Nr. 511. 33. Jahrgang. Sonntag, den 16. November 1919. Sonntag-Ausgabe.

Bezugspreis: durch Boten monatl. ℳ 2.50, durch die Post viertelj. bis 1. Januar ℳ 7.50 ohne Bestellgeld. Bei Nichterscheinen der Zeitung keine Ersatzansprüche auf Rückerstattung des Bezugsgeldes. Anzeigenpreis: die 1 mm Höhe (36 mm breit) 30 ₰, außerh. des Verbreitungsbez. 35 ₰. Reklame: für 1 mm Höhe (72 mm br.) ℳ 1.50

General-Anzeiger
für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark.)

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion 4601, 4602, 4603

Barmen
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57.
Fernsprecher für Geschäftsstelle und Redaktion Nr. 714

Für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für teleph. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskript. wird keine Gewähr übernommen. Wir behalten uns vor, die Größe der Anzeigen für die Dauer der Papierknappheit nötigenfalls zu verringern.

erkehrssperre und Postverkehr.

PPN. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Über e Gesamtwirkung der Verkehrs- erre auf den Postverkehr erfahren r von zuständiger Stelle: Die Verkehrssperre r für den Postverkehr von verheerender irkung. Die Post ist auf die Eisenbahnzüge gewiesen, die ihr von der Eisenbahnverwaltung Verfügung gestellt werden. Rückstände gab es der Post auch vor der Verkehrssperre. Die erkehrssperre bringt der Post einzig und allein e enorme Verzögerung der Zu- llung. Außerdem mußte der Paketverkehr llkommen gesperrt und konnte nur in den letzten gen allmählich zugelassen werden. Der Trans- rt durch Flugzeuge war ver- windend gering, z. B. von sieben stwagen von Brief- und Zeitungspost nach nkfurt am Main wurden dorthin 200 Kilo- mm mit Flugzeugen befördert.

iedereinstellung des Flugpostdienstes.

PPN. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Mit n Ende der Verkehrssperre muß, wie wir er- ren, die Flugpost ihren Betrieb ein- llen, da ihr Betriebsstoff nur für die Zeit Eisenbahnsperre zugewiesen worden war. Wie utet, wird der Verkehr des Luftschiffes odensee" hierdurch nicht betroffen.

indenburg an die Berliner

BB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) General- marschall v. Hindenburg erläßt folgenden ufruf:

Bei meiner Ankunft und während meines bis- gen Aufenthaltes in Berlin sind mir Aeuße- gen persönlicher Ehrung in solcher Fülle und olcher Herzlichkeit entgegengetreten, daß ich tief verpflichtet fühle, dafür der Berliner völkerung meinen aufrichtigsten und herz- ten Dank zu sagen. Ich sehe darin den aus Innersten kommenden Ausdruck des Ent- ßes aller vaterländischen Kreise, die Schwere er Zeit gemeinsam zu tragen, bis das Bittere uns auferlegten Prüfung überwunden ist. während des Krieges, so gilt auch heute mein es Denken des deutschen Volkes Zukunft. In dsicht auf den über Berlin noch verhängten agerungszustand bitte ich aber, von iteren Kundgebungen absehen zu llen, die geeignet sein könnten, den Verkehr die öffentliche Ordnung zu erschweren. Die einsamkeit im Denken und Wollen in der iner Bevölkerung gibt mir die Gewißheit, diese Bitte nicht mißverstanden rd.

Generalfeldmarschall v. Hindenburg.

Nochmals die Ehrenkompagnie.

BPI. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Wie heute zuverlässiger Quelle gemeldet wird, wird ge- das Reichswehrtruppenkommando gen der eigenmächtigen militärischen Kund- ung beim Eintreffen des Generalfeldmarschalls Hindenburg in Berlin keine weitere nahme des Reichswehrministers erfolgen. Reichswehrminister hat lediglich für die Zu- Dienstvorschriften erlassen, die eine Wieder- ung dergleichen selbständigen Entscheidungen Anordnungen des Reichswehrtruppenkomman- in Berlin unmöglich machen sollen.

Hänisch zu den Kundgebungen.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Aus dem ltusministerium wird amtlich mitge- :

So sehr der Minister für Wissenschaft, Kunst und Bildung die Gefühle versteht und würdigt, die große der deutschen Jugend in ihrer Liebe Verehrung zum Feldmarschall ndenburg aufblicken lassen, so wenig ist er ge- zu dulden, daß diese schönen und berechtigten Ge- von den politischen Drahtziehern miß- ucht werden für Zwecke parteipolitischer und ge- den Bestand der neuen Staatsordnung gerichteter gebungen. Der Minister hat deshalb die strengsten rdnungen getroffen, um zu verhindern, daß ferner- die Schuljugend in derartige Demonstrationen hineinge- gen wird. Es ist unbedingt untersagt, ohne mmung der vorgesetzten Behörden zwecks Beteili- ng an Straßenkundgebungen den Un- richt ganz oder teilweise ausfallen zu ssen. — Die Leiter der bisherigen Kundgebungen, ngsweise der beteiligten Lehranstalten, sind bereits nommen. Ueber das Ergebnis der Unter- ng wird die Oeffentlichkeit zu gegebener Zeit unter- t werden. Der Minister richtet an alle Schulleiter, er und Eltern den dringenden Appell, ihn in sei- Bestreben, die Politik aus der Schule fernzuhalten, rücklich zu unterstützen. Von diesem Bestreben e seine Anordnung diktiert, am 9. November von rtigen Schulfeiern abzusehen. Dem gleichen Be- n dient auch sein Einschreiten gegen die parteipoliti- Hindenburgkundgebungen dieser Tage.

Maßregelung deutsch-nationalen Jugendbundes.

GA. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Die Kultusministerium sofort angestellten Unter- ungen über die Schülerkundgebungen für Hin- burg haben nach Ansicht des Kultusministe- s ergeben, daß der deutsch-nationale endbund der eigentliche Urheber ser Demonstrationen gewesen ist. Das tusministerium gedenkt daher, wie es auf unsere Anfrage hin mitteilt, alle staatlichen Machtmittel anzuwenden, um nicht nur ähnliche Vorkommnisse in Zukunft zu verhindern, sondern auch den deutsch-nationalen Jugendbund in der geeigneten Weise zu maßregeln.

Oberster Rat und die oberschlesischen Wahlen.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Der deutschen Delegation in Paris hat der Oberste Rat folgende Note vom 13. November übersandt:

Auf die von den alliierten und assoziierten Hauptmächten vom 30. Oktober gestellten Fragen hat die deutsche Delegation vom 7. November geantwortet, daß am 9. November die Gemeinderatswahlen in Oberschlesien abgehalten werden würden. Sie hat gleichzeitig die Gründe dargelegt, aus denen die preußische Regierung über die Bemerkungen der genannten Mächte hinweggehen zu sollen glaubte. Wenn man sich an den Buchstaben des Versailler Vertrages hält, so ist es unbestreitbar, daß der preußische Staat bis zum Inkrafttreten des Friedensvertrages die Verwaltung in dem oberschlesischen Abstimmungsgebiet ausüben kann, aber es erregt Verwunderung, daß die preußische Regierung mit der Abhaltung der Wahlen nicht bis zu dem Augenblick gewartet hat, wo das Inkrafttreten des Friedensvertrages, wie die Regierung hat wissen müssen, nahe bevorsteht. In der Tat werden, wie sich nicht bezweifeln läßt, die unter solchen Umständen vorgenommenen Wahlen, welche die erste Befragung des Volkes seit der Unterzeichnung des Friedensvertrages darstellen, durch die bestehenden nationalen Parteien dahin ausgelegt werden, daß sie über die Stärke dieser Parteien Anhaltspunkte liefern, die man als maßgeblich für den Ausfall der Volksabstimmung verwerten wird. Es ist wahrscheinlich, daß diese Wahlen zum Vorwande einer Treiberei dienen werden, um die Abstimmung über das künftige Schicksal dieses Landes zu beeinflussen, während die Bedingungen, unter denen diese Wahlen stattgefunden haben, weit entfernt sind, den Bedingungen zu gleichen, denen die Vornahme der Volksabstimmung unterliegen muß. Unter diesen Umständen sehen sich die alliierten und assoziierten Mächte gezwungen, die deutsche Regierung wissen zu lassen, daß sie es als ihr Recht betrachtet, die vor dem Inkrafttreten des Friedens und gegen ihre begründete Auffassung in Oberschlesien veranstalteten Gemeindewahlen als nichtig und nicht geschehen zu erklären. Die internationale Kommission wird veranlaßt werden, bei der Übernahme ihres Dienstes entsprechende Maßnahmen zu treffen.

•

Sie wollen keine Polen werden.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Die Gemeinden Schoenwalde, Lindebuden und Klein-Woellwitz (Kreis Flatow) richteten an das Auswärtige Amt die dringende Bitte, dahin wirken zu wollen, daß die Gemeinden bei Deutschland verbleiben. Neben den 600 Deutschen seien in den drei Gemeinden nur 120 Polen.

Zurückziehung der deutschen Vertretung im Baltikum.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Mit Rücksicht auf die in der Nähe Mitaus stattfindenden Kämpfe sind in den letzten Tagen mehrere Züge mit Reichsdeutschen und dem größeren Teil des Personals der deutschen Vertretung von Mitau nach Deutschland abgefahren. Der deutsche Vertreter, Konsul Schmidt, wird mit wenigen zurückgebliebenen Beamten, solange es die Lage gestattet, in Mitau zurückbleiben. Jedoch muß mit der Möglichkeit einer Zurückziehung der deutschen Vertretung gerechnet werden. Die in Aussicht genommene Einschränkung des durch die Übergangszeit bedingt gewesenen Personalbestandes der deutschen Vertretung in Kowno ist gleichzeitig durchgeführt. Hierdurch wird der Bestand der deutschen Vertretung in Kowno um die Hälfte verringert. Die technischen Nebenstellen werden ganz zurückgezogen.

Bermondt gibt seine Sache auf.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Der Begleiter der Ententekommission für das Baltikum, Admiral Hopmann, hat Mitteilung erhalten, daß der Führer der russischen Westarmee, Awalow-Bermondt, sich mit seiner ganzen Armee dem Befehl des Generals Eberhardt unterstellt hat. Dieser will alles versuchen, die geordnete Rückführung der ehemals reichsdeutschen Truppen zu ermöglichen.

Die Zukunft Ostgaliziens.

TU. Paris, 15. Nov. (Drahtb.) „Chicago Tribune" berichtet: In Konferenzkreisen hofft man, das ostgalizische Problem vor Ablauf der nächsten Woche zu erledigen.

Die Vereinigten Staaten, Frankreich und Amerika, Italien und Japan sind geneigt, Ostgalizien vorläufig den Polen zuzusprechen und dem Völkerbund anheimzustellen, wann in diesem Gebiet die Volksabstimmung stattzufinden habe. England lehnt jedoch ab, Galizien auf unbestimmte Zeit den Polen zu überlassen, und stützt sich hierbei auf Wilsons vierzehn Punkte, unter Hinweis darauf, daß die Bevölkerung Galiziens zur Hälfte aus Ukrainern besteht und die Polen sich in der Minderheit befinden. Lloyd George soll bereit sein, als äußerstes Zugeständnis Ostgalizien auf 5 Jahre bei Polen zu lassen, nach welchem Zeitraum ein Plebiszit stattzufinden habe. Dieser Vorschlag wird jedoch von den Polen zurückgewiesen. Trotz der englischen Stellungnahme glaubt man in der jüngsten Zeit, daß die amerikanischen Pläne durchdringen, wonach die Polen vorläufig ganz Galizien verwalten sollen, bis der Völkerbund verwirklicht und die Frage der Zugehörigkeit Ostgaliziens endgültig geregelt sein wird.

Judenitsch zieht sich weiter zurück.

WTB. Helsingfors, 15. Nov. (Drahtb.) An der Nordwestfront griffen die Bolschewisten dauernd heftig an und eroberten Jamburg. Judenitsch ging über den Luga unter Sprengung der Brücken zurück.

Rücktritt der finnischen Regierung.

GA. Helsingfors, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Die finnische Regierung hat ihre Demission eingereicht, weil es ihr nicht gelang, eine Koalition zwischen der Arbeiterpartei und den Sozialdemokraten einerseits und der Volkspartei andererseits zu bilden.

•

Die Auflösung der Friedenskonferenz.

GA. Basel, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Die „Nat.-Ztg." meldet aus Paris: Die Friedenskonferenz soll nach der Abreise der Amerikaner und Engländer durch einen permanenten Diplomatenrat ersetzt werden, dem alle Pariser Gesandten angehören, unter dem Vorsitz des französischen Ministers des Auswärtigen. Eine andere Strömung will wissen, daß die noch unerledigten Geschäfte der Konferenz von verschiedenen Auswärtigen Aemtern auf dem Wege des Notenwechsels erledigt werden.

Die Waffentransporte nach Mexiko.

ITA. Washington, 15. Nov. (Drahtb.) Das Staatsdepartement meldet, daß die Regierung Schritte unternommen habe, um die Verschiffung von großen Aufträgen über Waffen und Munition von Belgien und Spanien nach Mexiko zu verhindern. Der amerikanische Geschäftsträger in Brüssel hat gegen die Verschiffung von Waffen aus Belgien protestiert, da sie eine Verletzung der internationalen Waffenkonvention bedeute. Ein direktes Verhandeln mit Spanien sei nicht möglich, da das Land diese Konvention noch nicht unterzeichnet habe.

Die ungelöste Fiumefrage.

WTB. Zürich, 15. Nov. (Drahtb.) Die Nachrichten aus Fiume werden immer spärlicher. Es gilt in der italienischen Presse als gewiß, daß Tittoni keine gute Botschaft aus Paris mitgebracht hat. Nicht nur die Besprechung Tittonis mit Polk, sondern auch die französisch-englischen Schritte mit Pershing zur Lösung der Fiumefrage sind vollständig erfolglos geblieben.

Der Schiffsraub.

GA. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Bis 1. November waren 127 deutsche Handelsschiffe an die Entente abgeführt worden.

Die englischen Verluste am Skagerrak.

WTB. Amsterdam, 15. Nov. (Drahtb.) Den englischen Blättern vom 13. November zufolge betrugen die englischen Verluste in der Seeschlacht von Jütland 6014 Tote und 674 Verwundete.

Der amerikanische Senat und der Völkerbund.

WTB. Haag, 15. Nov. (Drahtb.) Der „Nieuwe Courant" meldet aus Washington, daß der Senat mit 46 gegen 30 Stimmen den direkten Vorbehalt zum Artikel 10 angenommen hat, wodurch die Vereinigten Staaten der Verpflichtung zum Schutze der politischen Zuverlässigkeit des Völkerbundes Hilfe zu leisten, enthoben werden und auch ohne Zustimmung des Kongresses kein Heer entsenden dürfen.

Der Kampf um die konfessionelle Schule.

GA. Berlin, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Im verstärkten Unterrichtsausschuß der Landesversammlung führte die Beratung des Gesetzentwurfs über die Abänderung der Schuldeputationen und Schulvorstände zu einer umfangreichen Kulturkampfdebatte, bei dem das Zentrum einen großen Vorstoß machte. Sein Vertreter legte dar, daß der Gesetzentwurf mit der Verfassung im Widerspruch stände, denn die Verfassung wolle die konfessionelle Schule erhalten. Der Gesetzentwurf habe aber in seinen Einzelbestimmungen durchaus die Tendenz, sie zu beseitigen. Schließlich wurde mit großer Mehrheit gegen die Stimmen des Zentrums und des einen der beiden Deutschnationalen die Ansicht des Zentrums verneint. Der Ausschuß ließ sich besonders von den Ausführungen der Staatsregierung leiten, die den größten Wert darauf legt, daß die unhaltbaren Zustände auf dem Gebiete der Schulverwaltung in den Schuldeputationen und den Schulvorständen unbedingt beseitigt werden. Sie gab dafür wiederholt schriftliche Belege.

Preußische Landesversammlung.

Ministerpräsident Hirsch gegen die Deutsch-Nationalen.

WTB. Berlin, 15. Nov. (Drahtb.)

Am Ministertische: Hirsch, Dr. Südekum.

Präsident Leinert eröffnete die Sitzung um 12¼ Uhr.

Der Gesetzentwurf über die Veranlagung und Verwaltung der preußischen Steuern wurde in zweiter und dritter Beratung angenommen.

Die zweite Haushaltsberatung wurde beim

Haushalt der preußischen Regierung

fortgesetzt.

Ministerpräsident Hirsch:

Zunächst ein kurzes Wort über die skandalösen Vorgänge der letzten Tage, die geradezu beschämend für das deutsche Volk sind. Wohin soll es führen, wenn Schüler und unreife Burschen es auf der Straße mit Gewalt verhindern, daß Hindenburg vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuß erscheint. Wieweit ist es gekommen, wenn Schuldirektoren direkt die Schuljugend auffordern, sich an den Demonstrationen zu beteiligen? Man macht es uns nicht weiß, daß es sich um Ovationen für Hindenburg handelt. Ein Mann wie Hindenburg, dessen großes Feldherrntalent auch durch unsere Niederlage nicht verkleinert wird und dem das deutsche Volk unauslöschlichen Dank bewahrt, bedarf nicht solcher Huldigungen, die in Wahrheit nur Demonstrationen gegen die Regierung und für die Wiederherstellung der Monarchie sind. (Sehr richtig! links.) Selbstverständlich wird die Regierung alles tun, um ähnliche Vorgänge für die Zukunft zu verhindern. Entsprechende Maßnahmen sind bereits getroffen. Die Schuldigen werden zur Verantwortung gezogen werden. (Beifall links.) Die Regierung wird gegen die Direktoren vorgehen, die diese Kundgebungen gegen die Regierung veranlaßt haben. Gestern wurde ferner von deutschnationaler Seite versucht, eine Versammlung der Liga für den Völkerbund zu sprengen. (Hört! hört! links.) Es sollte u. a. der Minister Erzberger sprechen, der nicht hatte erscheinen können. Da wurde in der von Deutschnationalen stark besetzten Versammlung unter Führung des Abg. Laverrenz eine Gegendemonstration veranstaltet, in der z. B. eine dagegen demonstrierende Dame als Judendirne beschimpft wurde. (Hört! hört!) Wenn das wahr ist, so handelt es sich um ein Wiederaufleben des Freikorps-Rummels, der uns vor dem Auslande herabwürdigt. Wir werden den Beweis erbringen, daß wir in einem Rechtsstaate leben. (Beifall links.) Durch das Sturmlaufen von rechts und links wird die Arbeit der Regierung stark erschwert. Von der Rechten erweckte Herr Hergt mit seiner Programmrede den Anschein, als ob die Deutschnationalen einsehen, daß wir uns nicht den Luxus einer Opposition von rechts und links gestatten können und zu positiver Mitarbeit bereit seien. Aber Herr Hergt wurde auf dem Berliner Parteitage ebenso brüsk desavouiert wie früher Adolf Wagner, als er sich einmal erlaubte, von der Masse der Konservativen in seiner Meinung abzuweichen. (Lachen rechts.) Immerhin gibt es unter den Deutschnationalen eine beträchtliche Zahl von Männern, die es einsieht, daß die offizielle Politik ihrer Partei dem Staate viele dringend benötigten Kräfte entzieht. Der größte Teil der alten Beamten, der vielfach der äußersten Rechten nahesteht, arbeitet weiter, weil er erkennt, daß positive Mitarbeit heute die erste Pflicht jedes Staatsbürgers ist. Das gleiche gilt von dem Teil des alten Offizierkorps, der sich der Reichswehr und Sicherheitspolizei zur Verfügung gestellt hat. Das Vorbild dieser Männer zeigt den sich in der Rolle der lärmenden Opposition gefallenden Wortführern des radikalen Flügels der Deutschnationalen wie man vaterländische Arbeit leisten kann, ohne seine politischen Weltanschauungen zu verraten. Der schnelle Rückzug der „Deutschen Tageszeitung" von einem Artikel, in dem sie die Bereitwilligkeit der Deutschnationalen zur Mitarbeit erklärt hatte, und den sie später als eine akademische Erörterung hinstellte, wirkte grotesk. Die Deutschnationalen tun genau dasselbe, was sie früher der Sozialdemokratie vorwarfen. (Unruhe rechts.) Aber heute liegen die Dinge anders. Heute sind wir ein zusammengebrochenes Volk, das auf die Mitarbeit keiner Klasse und Partei verzichten kann, wenn der Wiederaufbau gelingen soll. Wenn die „Deutsche Zeitung" der deutschnationalen Partei die Daseinsberechtigung für den Fall abspricht, daß sie das jetzige System stützen sollte, dann hat diese Partei die Daseinsberechtigung schon jetzt verloren. (Sehr richtig! links.) Das jetzige System, die Vereinigung der drei großen Parteien, stellt die überwiegende Mehrheit des Volkes dar. Eine grundlegende andere Konstellation ist nicht denkbar, denn jeder Versuch der äußersten Linken, die Herrschaft an sich zu reißen, würde an der Unfähigkeit ihrer Führer zu jeder realen Politik scheitern, und andererseits würde sich die gewaltige Masse des Volkes gegen das Wiederaufzwingen eines reaktionären monarchistischen Regimes bitter verwahren. (Widerspruch rechts.) Der Versuch der äußersten Rechten, durch emsige Wühlarbeit einen Umsturz in ihrem Sinne zu erreichen — wir beobachten sie aufmerksam —, sind von vornherein zum Scheitern verurteilt. Wer uns die Mitarbeit verweigert, hat auch kein Recht zur Kritik, wenn seiner Meinung nach falsche Mittel angewandt werden. Die Politik der Deutschnationalen ist im höchsten Grade schädlich, staats- und volksfeindlich. (Große Unruhe rechts.) Sie suchen den Landwirt zur Obstruktion gegen die Sicherung der elementarsten Lebensbedürfnisse des Volkes aufzuwiegeln, die monarchistische Propaganda in die Reichswehr hineinzutragen und die Studentenschaft mit reaktionärem Geiste zu erfüllen. Die Form der Pressepolemik gegen die Regierung, wie sie von rechtsstehenden Blättern gepflogen wird, ist der deutschen Presse unwürdig. (Zuruf rechts.) Sie sieht im Gegner den Schurken. In ihren Witzblättern verdecken sie mit denkbar geschmacklosesten Karrikaturen den Mangel an Witz und Geist. Stets wird mit dem Knüppel dreingeschlagen. Die notwendigen Maßnahmen der Regierung werden auf Unfähigkeiten, Dummheiten und Schurkereien zurückgeführt. Die Minister werden als Lügner und Volksbetrüger hingestellt. Dieser widerwärtige Kampf wird unheilvoll beroden. Diese nationalen Blätter unterscheiden sich durch nichts von den journalistischen Geschmacklosigkeiten der „Freiheit" und der „Leipziger Volkszeitung". Man kann hoffen, daß ſchließlich auch das robuſteſte Leſerpublikum es überdrüſſig werden wird, ſich dauernd mit phraſenhaftem Geſchimpfe füttern zu laſſen. Die antiſemitiſche Hetze hat einen ſolchen Umfang angenommen, daß ihr gegenüber keine Regierung, gleichviel, wie ſie innerlich zur Judenfrage ſteht, untätig bleiben darf. Der Hinweis, daß nur die Radaupreſſe zu Gewalttätigkeiten gegen die Juden aufreize, und daß die ernſte nationale Preſſe ſie nur ſachlich bekämpfen, iſt überaus demagogiſch. Es wird eben ſyſtematiſch von faſt der ganzen rechtsſtehenden Preſſe durch eine gehäſſige Politik gegen die Juden eine ſolche gewitterſchwüle Atmoſphäre erzeugt, daß ſie notwendig einmal zu einer Entladung führen muß. Die antiſemitiſchen Broſchüren und Flugblätter wachſen bergehoch, und die Dinkelsbühler „Freie Meinung“ verweiſt ſchon auf das Vorbild des Mittelalters, wo man die Juden einfach totſchlug. Der Boykott der jüdiſchen Aerzte wird gefordert, weil ihnen — eine dummdreiſte Lüge — der Talmud gebietet, Geſundheit und Leben der Nichtjuden zu ſchädigen. Auch in der Schule wird die Hetze getrieben. Auch die Technik der rechtsradikalen Gruppe iſt darauf gerichtet, die Autorität der Regierung zu erſchüttern und die Arbeiter glauben zu laſſen, ſie würden von den Miniſtern verraten. Wir ſozialdemokratiſchen Miniſter und auch die anderen Mitglieder der Regierung werden das wirtſchaftliche Streikrecht der Arbeiter nicht antaſten laſſen, ebenſo entſchieden wird die Regierung aber auch gegen die Streikpropaganda ankämpfen, die jeden Funken einer Lohnſtreitigkeit zu hellen Flammen entfacht und wirtſchaftliche Dinge ins politiſche Fahrwaſſer leitet. (Unruhe bei den Unabhängigen.) Was iſt denn politiſcher Generalſtreik, doch nur der Kampf mit dem Endziel des Sturzes der Verfaſſung. Unſere erſchöpfte Volkswirtſchaft könnte die Verwaltungsexperimente ſolcher unklaren Köpfe ſelbſt auf wenige Tage nicht ertragen. Unſer Volk iſt für dieſe Art der Menſchenbeglückung, die kaltblütig für die weltferne Errichtung des Paradieſes auf Erden das Lebensglück vieler Geſchlechter opfert, nicht zu haben. (Lebhafte Zuſtimmung.) Wir werden unſer Land davor bewahren, ein Tollhaus nach ruſſiſchem Muſter zu werden. (Großer Lärm bei den Unabhängigen.) Wir verdienten, vom Volk mit Schimpf und Schande davongejagt zu werden, wenn wir nicht mit Feſtigkeit dort zufaſſen, wo man den vernichtenden Schlag gegen das Volk führen will. (Sehr richtig! links.) Seit Monaten ſollte die Wiederkehr des Revolutionstages das Signal zum Beginn des großen politiſchen Kampfes ſein, der das Staatsruder in die Hand der Kommuniſten und des ihnen naheſtehenden Flügels der Unabhängigen bringen ſollte. In der Metallarbeiterbewegung kam zur Enttäuſchung der Streikagitation die wirtſchaftliche Einigung zuſtande. Die Regierung hat ſich entſchloſſen, mit allen Machtmitteln einen politiſchen Streik zu erſticken. Die Gefahr iſt zwar noch nicht ganz beſeitigt, aber wir ſind auch für die Zukunft auf dem Poſten. Schuld an der verheerenden geiſtigen Volkskrankheit dieſer Tage iſt das alte Syſtem, das die Menſchen in den Krieg hetzte. Niemand konnte erwarten, daß Leute, die auszogen, um andere Menſchen totzuſchlagen, als dieſelben Leute zurückkehren würden. Wir müſſen aber zu einer Einheitsfront der Arbeiterſchaft kommen. Ein dauernder Bruderkrieg im Arbeiterlager wäre unerträglich. Wir ſind nach Kräften bemüht, Ruhe und Ordnung zu ſchaffen, aber die ſchweren Zeiten waren zu bergehoch, als daß es ſchon hätte gelingen können. Mögen alle beſonnenen Elemente des Volkes ſich aufraffen, um Schulter an Schulter mit der Regierung zu kämpfen für die Rettung des Vaterlandes. Das iſt das Gebot der Stunde, das iſt die Pflicht eines jeden, dem das Wohl des Vaterlandes, ſein eigenes Los und die Zukunft ſeiner Kinder und Kindeskinder am Herzen liegt. (Lebhafter Beifall bei der Mehrheit.)

Abg. v. Graefe (Deutſchnat.): Die Kundgebung der Studenten war getragen von dem Gefühl, daß Hindenburg der Mann iſt, der bis zum letzten Augenblick ſeine Pflicht getan hat, oder erwartet die Regierung etwa eine Sympathiekundgebung für den Unterſuchungsausſchuß? (Sehr gut! rechts.) Laverenz hat in der erwähnten Verſammlung die Situation geradezu gerettet, indem er die Verſammlung zu einer Kundgebung für unſere Kriegsgefangenen werden ließ. Wir denken nicht daran, die unmögliche Art zu ſtützen, mit der jetzt regiert wird. Wir ſtehen feſt auf dem Boden des Ordnungsprogramms von Hergt. Das parlamentariſche Syſtem iſt, wie der Miniſter Heine ſelbſt zugab, das teuerſte, das es gibt. Die Staatskommiſſare, die noch gar nicht die Zuſtimmung der Landesverſammlung haben, müſſen wieder verſchwinden. Der Beſcheid des Miniſterpräſidenten in der Frage, ob die Gemeinden den Arbeiterräten ein Kontrollrecht zugeſtehen wollen, erinnert an die Art, wie man das Badebild Eberts und Noskes zu entſchuldigen ſuchte. (Großer Lärm bei den Mehrheitsſozialiſten.) Die Regierung möge ſich veranlaßt ſehen, aus Gründen des politiſchen Feingefühls ſich des öfteren zu verſichern, ob ſie denn auch wirklich die Mehrheit der Landesverſammlung hinter ſich hat. Wir bedauern im übrigen, daß die Neuwahlen ſich ſo lange hinausziehen. (Beifall rechts.) Mit dem Popanz der augenblicklichen Gegenrevolution von rechts wird es Ihnen nicht gelingen, bei den Neuwahlen Geſchäfte zu machen. (Großer Beifall rechts. Lärm links.)

Miniſter Heine: Herr Graefe hat mich enttäuſcht. Wenn Herr Graefe ſich zum Hüter des demokratiſchen Prinzips aufwirft, dann muß ich mich allerdings wenden. (Der Miniſter macht eine abweiſende Bewegung; großer Lärm rechts.) Ich habe keinen Anlaß, einem Mann, der verhetzt und im Innern den Frieden zu ſtören ſucht, beſondere Ehre anzutun. (Lärm rechts.) Graefe untergräbt den inneren Frieden. Wenn ich das Vertrauen des Vorredners nicht habe, ſo danke ich ihm dafür. (Lärm rechts.) Im Kabinett haben allerdings jetzt die Sozialdemokraten die Mehrheit, aber man ſoll den Fall nennen, in dem die anderen majoriſiert wurden. Sie glauben gar nicht, wie einig wir ſind. (Sehr gut! bei der Mehrheit.) Kulturpolitik kann nur betrieben werden durch die Gemeinden und Lehrer, und deshalb habe ich Bedenken geäußert gegen eine Abhängigkeit der Finanzwirtſchaft von einer Reichszentralſtelle. Herr Erzberger vertritt meinen Standpunkt vollkommen, und von einem Konflikt zwiſchen uns iſt keine Rede. Sehr erfreulich iſt es ja, daß Sie (nach rechts) auf Gewaltmittel verzichten wollen, aber die ſcheußliche, rohe Art Ihrer Agitation und Verhetzung iſt nicht geeignet, Ruhe zu ſchaffen. Ich ſehe meine Aufgabe darin, alle poſitiv arbeitenden Kräfte zuſammenzufaſſen. Es gibt alle möglichen Gefahren, in eine Anarchie hineinzutreiben, nicht nur von links, ſondern auch von rechts. Ergriffen Sie (nach rechts) heute die Zügel der Regierung, Sie wären nicht imſtande, die Ordnung herzuſtellen. (Sehr richtig! links.) Wir werden Ihnen die Verfaſſung in kürzeſter Zeit vorlegen, aber erſt, nachdem über ſie eine Verſtändigung unter den Mehrheitsparteien erfolgt iſt. (Unruhe rechts.) Das iſt das Weſen des parlamentariſchen Syſtems. Hand in Hand mit der Verfaſſung muß die Verwaltungsreform gehen. Wenn dieſe Arbeiten Ihren demokratiſchen Grundſätzen nicht entſprechen, ſo werde ich mich mit der Zufriedenheit der Koalitionsparteien begnügen. (Beifall bei der Mehrheit.)

Abg. **Heilmann** (Soz.): Halten Sie uns für ſo naiv, Kundgebungen der Studenten für ſpontan zu halten, wenn Sie die Steigerung bedenken, die Herr Helfferich heute vor dem Unterſuchungsausſchuß ſelbſt zugeben mußte? (Sehr gut! bei den Soz. Unruhe rechts.) Ich bin kein Anhänger der dauernden Tätigkeit der Arbeiterräte, aber man muß anerkennen, daß ſie nach der Revolution die einzigen waren, die für Ordnung ſorgten und die Anarchie verhinderten. Der Zentralrat iſt es auch geweſen, der Noske den Auftrag gab, für die Wiederherſtellung der Ruhe zu ſorgen. Ihr Angriff auf Hörſing richtet ſich ſelbſt. Ohne ihn hätte Oberſchleſien ſchon das Schickſal Poſens getroffen. Sollten die Koalitionsparteien infolge Ihrer Demagogie wirklich eine Anzahl von Wählern verlieren, ſo liegt das daran, daß das deutſche Volk noch nicht gewöhnt iſt, parlamentariſch regiert zu werden. Die Unabhängigen ſind nicht die Macher der Revolution geweſen, ſie war die natürliche Folge der Tatſache, daß ſich das in Siegeshoffnungen gewiegte Volk plötzlich vor der Niederlage ſah. (Sehr richtig!) Der Friedensſchluß iſt der härteſte ſeit der Zerſtörung Karthagos. Die Revolution kann man nicht verantwortlich machen. Am Waffenſtillſtand war ſie überhaupt nicht beteiligt. Erzberger hatte von der kaiſerlichen Regierung den Auftrag, ihn abzuſchließen. Jetzt begeiſtern Sie ſich für den Kaiſer, aber am 9. Nov. 1918 hat ſich keine Hand gerührt, ihn zu retten. Den Unabhängigen muß ich ſagen, ſolange Sie nicht auf Gewalt verzichten, kann auch die Regierung nicht auf Reichswehr, Belagerungszuſtand und Zenſur verzichten. Wir bitten aber die Regierung, jederzeit zu erwägen, wo der Belagerungszuſtand aufgehoben werden kann, und es dort zu tun. Wir erwarten, daß die Regierung gegen die Putſcher von rechts ebenſo ſcharf vorgeht wie gegen die von links. Schuldirektoren, die die Schüler zu Demonſtrationen gegen die Regierung auf die Straße ſchicken, müſſen ſofort abgeſetzt werden. (Sehr richtig!) Ich habe hier ein Flugblatt, das die Unterſchrift trägt: Deutſch-Nationale Volkspartei, das es ſo darſtellt, als ob die jetzige Regierung mit Abſicht deutſche Mädchen vergewaltigen, deutſche Kriegsgefangenen prügeln und das Volk im Elend verkommen läßt. Eine ſolche Kampfesweiſe iſt hundsgemein. (Lebh. Zuſtimmung links.) Aehnlich ſind die Judenhetzblätter. In meiner Fraktion von 143 Mitgliedern ſind zwei Männer unzweifelhaft Juden, der Miniſterpräſident und ich. Es iſt eine abſolute Unwahrheit, daß die Regierung oder die Sozialdemokratiſche Partei verjudet ſei. Auf politiſchem Gebiet hat die Regierung Ordnung geſchaffen; viel ſchwerer iſt das auf wirtſchaftlichem Gebiet. Wir ſind jederzeit zur Einigung mit den Unabhängigen bereit, und wenn dabei einige Perſonen verſchwinden, wie z. B. ich, ſo iſt es nicht ſchade darum. Wie ausgezeichnet unſere Miniſter ſein müſſen, habe ich ſelbſt in dieſem Hauſe aus deutſchnationalem Munde gehört. Herr Held ſagte, hätten wir Noske und Heine während des Krieges zu Miniſtern gehabt, dann hätten wir den Krieg gewonnen, und Wilhelm II. regierte heute noch. (Heiterkeit links.) Preußen in eine Anzahl von kleinen Einzelſtaaten zu zerſplittern, lehnen wir ab. Die deutſche Zukunft ruht auf der Einſicht der gewerbstätigen Bevölkerung. Der Klaſſenkampf war kein Hindernis für die Landesverteidigung, er iſt auch kein Hindernis für den Wiederaufbau des Wirtſchaftslebens. Aber heute brauchen wir die Zuſammenfaſſung aller Kräfte. (Lebhafter Beifall bei den Sozialdemokraten.)

Miniſter Heine: Ich habe die Wahl des Herrn Wiwierowski zum Beigeordneten in Staßfurt beſtätigt, weil dieſer Herr nach meinem Wiſſen ſeinerzeit unzweifelhaft unſchuldig wegen Meineids zu Zuchthaus verurteilt worden war und ich es für eine Ehrenſache hielt, ſeine politiſche Rehabilitierung herbeizuführen. (Beifall links.)

Montag 11 Uhr: Fortſetzung. — Schluß 5½ Uhr.

Deutſches Reich.

Beſteuerung der Wucherer.

BB. **Berlin**, 15. Nov. (Drahtb.) **Neuerdings** iſt eine Beſtimmung getroffen, daß alle Perſonen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen Wuchers und Schleichhandels anhängig iſt, unverzüglich von der Wucherabwehrſtelle der Steuerveranlagungskommiſſion gemeldet werden, um ſo, unabhängig von der zu erwartenden Geldſtrafe, im weiteſten Umfange zur Beſteuerung herangezogen zu werden.

Gegen die Kapitalflucht.

WTB. **Berlin**, 14. Nov. (Drahtber.) Wie die „Deutſche Allgemeine Zeitung“ von maßgebender Seite erfährt, tritt die Verordnung gegen die Kapitalflucht am 1. Dezember in Kraft. An eine Hinausſchiebung der Verordnung, aus welchen Gründen es auch ſei, könne nicht gedacht werden.

Von der Sparprämienanleihe.

Nach einer Mitteilung des Ausſchuſſes zur Förderung der deutſchen Sparprämienanleihe ſtimmen alle von den Großbanken und aus der Provinz einlaufenden Nachrichten darin überein, daß die Zeichnung auf die Anleihe in erfreulichem Maße vor ſich geht. Es dürfe ſchon jetzt als feſtſtehend angeſehen werden, daß die Anleihe überzeichnet werde. Eine weitere Mitteilung desſelben Ausſchuſſes ſagt, daß die Anleihe im Ausland ſchon bevor die Zeichnungsergebniſſe vorliegen, als Muſter für eine neue deutſch-öſterreichiſche Prämienanleihe gelte.

Helfferich und der Unterſuchungsausſchuß.

TU. **Berlin**, 15. Nov. (Drahtb.) Die „Tel.-Union“ iſt zu der Erklärung ermächtigt, daß der Staatsminiſter a. D. Dr. Helfferich am Montag vor dem Unterſuchungsausſchuß wieder als Zeuge erſcheinen wird.

Das Bureau des Reichspräſidenten.

Zum Leiter des Büros des Reichspräſidenten wurde der Geſandte Dr. Riezler ernannt (Wirklicher Geheimer Legationsrat Dr. Riezler arbeitete unter Bethmann Hollweg in der Reichskanzlei und gehörte ſpäter unter dem Grafen Mirbach und Dr. Helfferich der deutſchen diplomatiſchen Miſſion bei der bolſchewiſtiſchen Regierung in Moskau an. Er war Augenzeuge des Anſchlags auf den Grafen Mirbach am 6. Juli 1918 in Moskau. Nach Unterzeichnung des Friedensvertrages ließ ſich Dr. Riezler zur Verfügung ſtellen.) Der bisher kommiſſariſch mit der Leitung des Büros beauftragt geweſene Geſandte **Nadolny** iſt zum Auswärtigen Amt zurückgetreten, da er für einen auswärtigen Poſten in Ausſicht genommen iſt.

Die preußiſchen Kirchenwahlen.

In der preußiſchen Landesverſammlung haben die Demokraten folgende dringende Anfrage Friedberg eingebracht:

Unter dem 20. September ds. Js. hat der evangeliſche Oberkirchenrat der Generalſynode den Entwurf eines Kirchengeſetzes über eine außerordentliche verfaſſunggebende Kirchenverſammlung vorgelegt. Dieſer Entwurf beſtimmt 1. im Widerſpruch zu Paragraph 5 der vorläufigen preußiſchen Verfaſſung, daß bis zum Inkrafttreten der künftigen Verfaſſung die Rechte des landesherrlichen Kirchenregiments von dem evangeliſchen Oberkirchenrat unter Mitwirkung des Generalſynodalvorſtandes ausgeübt werden; 2. im Widerſpruch zu den demokratiſchen Grundlagen des preußiſchen Staates, daß die Wahlen zur verfaſſunggebenden Kirchenverſammlung nicht unmittelbar durch die Mitglieder der evangeliſchen Landeskirche, ſondern mittelbar durch die Mitglieder der vereinigten kirchlichen Körperſchaften erfolgen ſollen unter weitgehender Beſchränkung der Wählbarkeit der einzelnen Kirchenangehörigen. Was gedenkt die Staatsregierung zu tun, um gegenüber dieſem Entwurfe eines Geſetzes zur verfaſſunggebenden Kirchenverſammlung die Rechte des Staates und der der evangeliſchen Landeskirche angehörigen Staatsbürger zu wahren?

Emmel †.

Der ehemalige ſozialdemokratiſche Reichstagsabgeordnete und Abgeordnete im elſaß-lothringiſchen Landtag Leopold Emmel iſt in der Landesheilanſtalt Jena geſtorben. Emmel hat in Elſaß-Lothringen eine beträchtliche Rolle geſpielt. Obgleich Altdeutſcher und erſt im Jahre 1900 nach Mülhauſen gekommen, war er bis zum Kriege einer der vorderſten Führer der elſaß-lothringiſchen Sozialdemokraten, die ihn in den Landesausſchuß und ſpäteren Landtag entſandte. Er trat während des Krieges in der von ihm geleiteten Mülhäuſer Volkszeitung für die Zugehörigkeit Elſaß-Lothringens zu Deutſchland ein. Emmel hat ebenſo wie der Genoſſe Böhle, der den Straßburger Wahlkreis im Reichstag vertrat, nach dem Einzug der Franzoſen das Land verlaſſen müſſen und war zuletzt Redakteur der Apoldaer Volkszeitung.

Die Kaffee-Erſatz-Verſorgung.

WTB. **Berlin**, 15. Nov. (Drahtb.) Amtlich teilt die Rohſtoff-Verteilungsſtelle der Kaffee-Erſatz-Induſtrie in Berlin mit: Die Ausſichten für eine genügende Verſorgung der Bevölkerung mit geeigneten Kaffee-Erſatzmitteln ſind leider gerade für den kommenden Winter außerordentlich ſchlecht. Nach den Mitteilungen der in Frage kommenden Reichsſtellen ſtehen günſtigſtenfalls insgeſamt etwa 60 000 Tonnen Rohſtoffe für die Herſtellung von Kaffee-Erſatzmitteln zur Verfügung.

Die Verſorgung mit Butter.

PPN. **Berlin**, 15. Nov. (Eig. Drahtb.) Aus dem Ernährungsamt wird uns mitgeteilt: Infolge ungenügender Erfaſſung der Butter bei den Erzeugern und Molkereien iſt eine auch nur notdürftige Butterverſorgung in Frage geſtellt. Dagegen gelangen erhebliche Mengen von Butter in den Schleichhandel. Es ſtreben vielfach Kommunalverbände und Provinzial- und Bezirksfettſtellen danach, durch Zurückhaltung der Ablieferung eine Butterreſerve für die Wintermonate zu ſchaffen und die Butterrationen der Selbſtverſorger und Verſorgungsberechtigten über die zugelaſſene Höhe von 100 bezw. 30 Gramm hinaus reichlicher zu bemeſſen. Ein Erlaß des preußiſchen Kommiſſars für die Volksernährung weiſt daher die Kommunalverbände mit größtem Nachdruck auf die Durchführung der Lieferungspflicht hin. Gegen ſäumige Erzeuger ſoll mit den gegebenen Zwangsmitteln eingeſchritten werden. Dem Regierungspräſidenten wird eine genaue Kontrolle der Kommunalverbände und Gemeinden zur Pflicht gemacht. Schließlich ſoll die Tätigkeit der beſtehenden Provinzial- und Bezirks-Fettſtellen genau überwacht werden.

Fahnenflucht.

WTB. **Berlin**, 15. Nov. (Drahtb.) Wie der „Lok.-Anz.“ meldet, hat der Hotelbeſitzer Kornelius [illegible]terſen in Wittdün auf Amrun ſeinen dortigen Beſitz, beſtehend aus dem Hotel Viktoria und dem Logierhaus „Vierjahreszeiten“, für 400 000 Mark an Dänen verkauft.

Abſchaffung von zehn Briefmarkenſorten.

Eine Vereinfachung des Poſtbetriebes wird bekanntlich jetzt mit beſonderem Nachdruck angeſtrebt. In der Neuordnung der Poſtgebühren werden nicht weniger als 10 Briefmarkenſorten abgeſchafft. Nicht weiter geführt werden ſolche zu 2, 2½, 3, 7½, 25, 35, 60 und [illegible] Pfennigen, ſowie zu 2 und 5 Mark. Es gibt künftig nur noch Freimarken zu 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, 75 Pfg. und zu 1 M., 1,25, 1,50, 2,50 und 3 Mark.

Aus dem beſetzten Gebiet.

Wirtſchaftlicher Beirat für den Reichs- und Staatskommiſſar.

Dem Reichs- und Staatskommiſſar für das beſetzte Gebiet der Rheinprovinz hat unſere Regierung zwar einen parlamentariſchen, aber allen Vorſtellungen zum Trotz noch keinen wirtſchaftlichen Beirat beigegeben, obwohl das dringend nötig wäre. Wer ſich erinnert, mit welcher Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit ſeit den Waffenſtillſtandsverhandlungen unſere wirtſchaftlichen Intereſſen behandelt worden ſind, und wer den ungeheuren Schaden erfaßt hat, der uns daraus erwachſen iſt, ſollte eigentlich zu der Erkenntnis gekommen ſein, daß eine Beratung des Reichskommiſſars durch Sachverſtändige aus dem Wirtſchaftsleben unbedingt erforderlich iſt. Der Reichs- und Staatskommiſſar iſt offenbar derſelben Anſicht, denn er hat erſt kürzlich eine beträchtliche Anzahl von Vertretern der Induſtrie, des Handels, der Landwirtſchaft, des Handwerks, der Arbeitnehmer um ſich verſammelt, um wirtſchaftliche Fragen mit ihnen zu beſprechen. Trotz allem ſcheint ſich die Reichsregierung nicht zu der Auffaſſung aufſchwingen zu können, daß eine dauernde Beratung des Reichs- und Staatskommiſſars durch einen ſtändigen Beirat von wirtſchaftlichen Sachverſtändigen unbedingt nötig iſt. Sie wird ſich jedoch darüber klar ſein müſſen, daß ſie für die Folge auch die volle Verantwortung für alle die Schäden zu tragen haben wird, die aus dieſer Haltung entſtehen. Daß ſie dazu geneigt iſt, nachdem ſie ſchon ſo unendlich viel Verantwortung für unermeßliche Beeinträchtigungen unſeres Wirtſchaftslebens auf ihr Haupt geladen hat, ſollte eigentlich zweifelhaft erſcheinen.

Die Kohlennot.

JTA. **Koblenz**, 15. Nov. Wegen der zunehmenden Kohlennot hat der Regierungspräſident im Einvernehmen mit der amerikaniſchen Beſatzungsbehörde angeordnet, daß alle Theater, Lichtſpieltheater, Wirtſchaften, Cafés um 10 Uhr abends, an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr, geſchloſſen werden müſſen.

Umgegend und Nachbargebiete

Gehaltsreform der Kölner Orcheſtermitglieder.

Köln, 15. Nov. Die Mitglieder des ſtädtiſchen Orcheſters der Stadt Köln hatten an die ſtädtiſchen Körperſchaften eine Eingabe gerichtet, in der geſagt war, daß der Niedergang des Orcheſters aufzuhalten ſei durch ſofortige Bewilligung der Forderungen der Orcheſtermitglieder. Sie hatten ſchon

---

Von drinnen und draußen.

Wenn die Menſchen aus dem Bett kommen, ſind die Unterſchiede nicht ſo groß. Erſt Kleider machen Leute, das wiſſen die Leute, die Kleider machen, ganz gut. (Und nehmen deshalb jetzt für einen Sakko-Anzug neunhundert Mark.) Wer alſo die „Leute“ ändern will, der muß — logiſcher Weiſe — mit den Kleidern anfangen, die ſie des Nachts über den Stuhl hängen. Die Diplomatie ſoll geändert (natürlich „verbeſſert“) werden — ſchön, man ändere Diplomaten. Die Diplomaten ſollen geändert werden — ſchön, man ändere, ſagt eine weiſe Beſtimmung, ihre Fräcke. Nicht nur die. Mit dem bunten Galarock ſchafft man die weiße Diplomaten-Weſte, den ſchwanenpelzbeſetzten Dreimaſter und den Degen ab. Das iſt — bewies ich's nicht? — nur logiſch und in Ordnung.

Die ernſte Zeit will ernſte Zwecke,
Und ernſt und einfach das Gewand.
Die ſchönen apfelgrünen Fräcke,
Die ſind erledigt und verbannt.
Von ſolchem Tand uns zu befreien
War man mit Vorbedacht geſinnt;
Die gold'nen Schnörkelſtickereien
Verblaſſen mählich tief im Spind.

Aus neuer „Freiheit“ Staatsgebäude
(Ein bißchen ſtreng und nüchtern ward's),
Verbannt man prompt die Farbenfreude,
Und alles kommt und geht in Schwarz.
Ob junge Herrn, ob alte Knaben —
Der ſchwarze Rock iſt allgemein:
Als hätt' man geſtern wen begraben
Und äſchert' morgen Einen ein . . .

Verzeiht, wenn ich nicht frohen Mundes
Die Neurung preiſ' nach Bürgerspflicht;
Ich ſeh' nun einmal gern was Buntes,
Und ein Begräbnis freut mich nicht.
Auch weiß ich's leider, daß auf Erden
Die Enkel noch vom alten Stamm,
Die Menſchen, nicht geſcheuter werden,
Weil ſie den Rock gewechſelt hamm'.

Viel diplomat'ſche Virtuoſen
Verſchönten nicht die Monarchie;
Es ſaß der Witz nicht in den Hoſen,
Und nicht im Fracke das Genie.
Laßt ſehn, ob in das Wortgedrechſel
Ein neuer Geiſt ſich beſſernd ſchlich,
Und ob — der wicht'ge Hoſenwechſel
Der Zukunft Deutſchlands förderlich.

Hoffen wir das Beſte: daß der Hoſenwechſel der deutſchen Diplomaten und die Flucht aus dem Gala-Frack einen ſtarken und ſegensreichen Einfluß auf unſere künftige Politik übt, und daß ſie mehr vom deutſchen Geiſte, als von der Straßburger Rede Clémenceaus beſtimmt wird. Sein „Teſtament“ ſoll dieſe Rede geweſen ſein. Nun, Teſtamente werden manchmal umgeſtoßen, nicht immer von den Erblaſſern ſelbſt. Denn wenn es erfüllt würde . . . ſpielte der Tiger mehr den Sieger, oder der Sieger mehr den Tiger in dieſer Rede? In der älteſten chriſtlichen Legendenſammlung, aus der das ganze Mittelalter ſeine Romantik geſchöpft hat, findet ſich eine Erzählung, die Herr Clémenceau vielleicht mit Nutzen einmal durchgeleſen hätte, als er ins Elſaß fuhr. Es war einſt, ſo wird da erzählt, ein König, welcher durch ein Geſetz feſtſetzte, es ſollte dem aus dem Kriege zurückkehrenden Krieger eine dreifache Ehrenbezeigung, aber auch eine dreifache Unannehmlichkeit zuteil werden. Die erſte Ehre beſtand darin, daß das Volk voller Freudensbezeigungen dem Sieger entgegenging. Die zweite lag darin, daß alle Gefangenen hinter ſeinem Wagen mit gefeſſelten Händen und Füßen folgten. Die dritte Ehrenbezeigung aber war, daß er bekleidet mit einem Jupiterskleide auf einem Wagen ſaß, welchen vier weiße Roſſe zogen und auf dieſem zum Kapitol geführt wurde. Damit er aber bei ſolchen Ehren nicht ſich ſelbſt vergäße, mußte er eine dreifache Unannehmlichkeit ausſtehen. Die erſte beſtand darin, daß mit ihm auf den Wagen ein Sklave geſetzt wurde, auf daß einem jeglichen, von wie niedrigem Stande er auch ſei, die Hoffnung gezeigt werde, daß er zu ſolcher Ehre gelangen könne, wenn es ſeine Rechtſchaffenheit verdiene. Die zweite war aber, daß jener Sklave ihm Backenſtreiche gab, damit er nicht allzu ſtolz würde, und zu ihm ſprach: Gnothi ſeauton, d. h., lerne dich ſelbſt kennen und ſei nicht übermütig wegen ſolcher Ehre, ſiehe hinter dich und bedenke, daß du ein Menſch biſt. Die dritte aber lag darin, daß an dieſem Tage einem jeden freiſtand, gegen die Perſon des Triumphierenden zu ſagen, was er wollte, ſogar alle Schimpfreden . . . Hätten die merkwürdigen, aber nicht unklugen Sitten dieſes antiken Triumphes noch beſtanden, als der Tiger nach Straßburg fuhr, er hätte was zu hören bekommen! Und die Backenſtreiche, die er von dem Sklaven bekommen hätte, wären — wenn man dieſe wichtige Perſon des großen Schauſpiels richtig gewählt hätte, — auch kaum zu knapp oder zu ſanft ausgefallen. So daß dem Uebermut des Herrn Miniſterpräſidenten, der Amerika ſiegen ſah — ſiegen durch ſein Geld, ſeine Technik, ſeine Menſchenmaſſen und die Verlogenheit ſeiner vierzehn Punkte — die verlangte Selbſterkenntnis weſentlich erleichtert worden wäre. Um den Triumphzug war der Herr Miniſterpräſident kaum zu beneiden. Immerhin vielleicht zu beneiden um den „Zug“ an ſich; will ſagen: den Eiſenbahn-Zug, die vermutlich intakte Lokomotive, die ihn fuhr, und den vermutlich nicht quietſchenden und nicht ſtoßenden Salonwagen, der ihn trug. Denn wie hat unſer Eiſenbahnminiſter gut, bildhaft und leider ſehr richtig geſagt: „Wir ſind nicht in der Lage, allen Anforderungen zu genügen.“ („Allen“ iſt gut!) „Denn wir haben keinen geſunden Eiſenbahnkörper.“ Nun, den haben wir nicht. Hoffen wir, daß der Geiſt in dieſem Eiſenbahn-„Körper“ wenigſtens geſund bleibt, wenn wir das Ideal: mentem ſanam in corpore ſano ſo raſch nicht erreichen können! Ein guter Arzt — es braucht nicht einmal eine „Autorität“ zu ſein; Autoritäten ſind teuer und ſchneiden gleich — ein einfacher Hausarzt der alten Schule verordnet dem kranken Körper zunächſt Ruhe. Die ſollte der Eiſenbahn-Körper auch mal haben. Und wir erlebten's ſchaudernd: die Zeit ſtand durchaus nicht im Zeichen des Verkehrs. Sie ſtand in gar nichts. Oder einfach: ſie ſtand. Und die Lokomotiven machten dasſelbe. Eine Sehnſucht zog uns durchs Gemüt. „Seht ihr drei Roſſe vor dem Wagen . . .“ Und der Lenau'ſche Poſtillion blies von unſerer Kindheit her das Horn. Aber die letzten Poſtchaiſen ſtehen irgendwo im Muſeum. Nicht mal: in welchem Muſeum hab' ich gewußt. Sonſt wär' [illegible] vielleicht . . . Denn es war wirklich zum [illegible]wachſen.

Wenn ich ſo denk', ach ja, das war ein Leben!
Man nahm den Wanderſtecken in die Hand,
Und wer da „reiſen“ wollt', der reiſte eben.
Wohin? Das Ziel war öfters unbekannt.

Zum Beiſpiel Moſes führte die verſippten
Hebräer durch das Rote Meer, und wie!
Er mied das unſympathiſche Aegypten
Und holte Tafeln ab vom Sinai.
Held Alexander, dem die Lorbeern blühten,
Beſucht' den Weiſen in der Regentonn',
Führt' ſeine Kämpfer durch das Land der [illegible]
Nach Indien. (Und ſtarb in Babylon.)
Und Kerle, die da ganz im Norden wohnen,
Lockt holden Südens lenziges Arom.
Von Jütlands Küſte ſtampften die Teutonen
(Zuſamt den Cimbern) gradenwegs nach Rom.
Des Kreuzes Ritter waren gut zu Fuße —
Wie ſich der Heide auch entgegenſtemmt',
Der Gottfried mit dem Edlen von Toulouſe
Erreicht' im Eiſenſchuh Jeruſalem.
Vasco de Gama fährt, als kühner Späher,
Ums Hoffnungskap auf ſchwanker Waſſerbahn;
Und Polo, als der erſte Europäer,
Beſucht' in Aſien den Tartaren-Chan . . .

Das alles ließ in kühnem Hirn ſich planen;
Das all geſchah in froher Wanderluſt,
Als an der Spree man nichts von Eiſenbahnen,
In London nichts von Steamern noch gewußt.

Heut? Lieber Gott, ob ich ein Gleiches leiſte?
Mein ſtiller Wunſch, beſcheiden und gering,
War's, daß ich heute mal — nach Spandau [illegible]
(Bloß von Berlin) — und meinen Sie, das [illegible]
Am Bahnſteig ſaß ich lang betrübt und ſolo,
Saß ohne Heizung, ohne Speiſ' und Licht —
An Moſes dacht' ich und den Marco Polo
Mit blaſſem Neid — nach Spandau kam [illegible] nicht.

Diogenes.

Neues vom alten Haeseler.

n der nächsten Nummer der „Weltbühne" setzt
höherer Stabsoffizier seine Erinnerungen an
alte Heer fort und bringt dabei viele neue
zur Charakteristik des alten Haeseler bei.
's nach ihm gegangen: kein Kompagniechef,
Bataillons- oder Regimentskommandeur wäre
rtgejagt worden. „Ich kenne sie ja, ich werde
Ernstfall schon so verwenden, wie es
n Fähigkeiten entspricht", pflegte er
gen. Seine Infanterie-Regimenter waren
„seinen" Regimenter — im Gegenteil: es
elte dort von Offizieren, die strafver-
waren; aber er wollte gar keine anderen,
llte nur Soldaten, und zwar moderne, keine
eltruppe. Seine Musketiere waren meist
falen, waren das, was man früher „schwierig-
rsatz" nannte. Dreiviertel der Leute hatten
r dem Namen das ominöse kleine rote Kreuz,
„zielbewußter Sozialdemokrat"
tete. Wer zwei Kreuze hatte, war „Führer"
en. Wie Graf Haeseler zu diesen seinen Leu-
nd, das zeigte sich, wenn er, oft und herzlich
laden, schließlich einmal nach Westfalen kam.
chten sie alle aus den Gruben und Fabriken
m ihrem alten Gottlieb nach langer Zeit wie-
die guten Augen zu sehen.

um Kaiser hatte Haeseler kein rechtes Ver-
is. Verstehen konnten sich zwei so verschieden-
Naturen begreiflicherweise nicht. Sein Ein-
in Berlin war minimal. Er erreichte nichts
Kabinett, und wenn der Kaiser in Metz war,
ußte Haeseler wohl oder übel auf ihn ein-
, was ihm im Grunde so gar nicht lag. Dann
n Übungen statt, bei denen dem nüchternen
ten Haeseler die Haare zu Berge standen.
wußte, daß der oberste Kriegsherr Bilder
wollte, und so griff sogar einmal ihm zu
ein Regiment mit schlagender
imentsmusik an.

e kleine menschliche Schwäche des Alten
daß er sich gern photographieren
War er krank, was eigentlich nur vorkam,
er wieder einmal mit einem seiner billigen
e gestürzt war, dann lag er in Uniform
ett.

---

hutz der Kulturpflanzen gegen Schädlinge.

I.

an seinen Obstbäumen Freude erleben will,
Hände auch im Winter nicht in den Schoß legen.
t es Zeit, die Stämme und Äste mit der
kratze von Flechten, Moos, alter Borke
ubern. Die Abfälle müssen sorgfältig gesam-
d verbrannt werden, da sie viele Obstschädlinge in
von Puppen u. dgl. enthalten. Nach der Rein-
ind die Stämme mit frischem Anstrich von Kalk
arbolineum mit Kalk zu versehen. Anfang No-
Bäumen auch noch Leimringe zum Fang von
n des kleinen Frostspanners angelegt werden, der
den Winter hinein fliegt. Raupennester (des Gold-
s, des Baumweißlings u. a.) und Gespinste der
nmotte sind zu entfernen und zu vernichten.
, an denen der Ringelspinner seine Eier abgelegt
ssen ausgeschnitten werden, ebenso die von Mo-
efallenen Zweige (vgl. Flugblatt Nr. 7 der Haupt-
für Pflanzenschutz in Bonn) und solche, an denen
läuse sitzen. Die Wundstellen sind zum Schutz ge-
ktion mit Teer zu bestreichen. Alle für die Pflege
stbäume nötigen Apparate und Bekämpfungsmit-
d von der Handelsgenossenschaft, Abt. Pflanzen-
tz, in Bonn, Rittershausstr. 15, zu beziehen.

II.

verschiedenen Seiten wird berichtet, daß auf den
eidespeichern heuer der schwarze Korn-
in großen Massen auftritt. Dieser Käfer bohrt
treidekörner an, frißt sie mehr oder minder aus und
t auch seine Eier ab, aus denen eine neue Gene-
von Käfern hervorgeht. Im Laufe eines Jahres
2—3 Generationen aufeinander. Bei dieser star-
mehrung vermag der Käfer beträchtlichen Schaden
ten, so daß seine Bekämpfung von großer volks-
tlicher Bedeutung ist. Ueber die dazu dienlichen
hmen unterrichtet das Flugblatt Nr. 6 der Haupt-
für Pflanzenschutz in Bonn, Nußallee 7, das
elle von 20 Pfg. von dort bezogen werden kann.

III.

Obstbaumbesitzer, der seine Pfleglinge stets nach
Ernte aufmerksam beobachtet, wird nicht
zusammengeschrumpfte mumienartige
te an ihnen finden. Sie verdanken ihre Ent-
einer Pilzkrankheit (Monilia), die bereits
Frühjahr an den Blüten und Laubsprossen zu bemer-
dann aber leicht übersehen wird. An den Früch-
ert sich die Krankheit in der Weise, daß auf ihnen
liche Faulstellen mit zahlreichen, oft ringförmig
dneten Pilzpolsterchen entstehen. Wenn solche
eingelagert werden, verfaulen sie schnell der Fäul-
zum großen Teil bleiben sie aber am Baume hän-
d trocknen zu den eben genannten Fruchtmumien
ein. Die von der Krankheit befallenen Bäume gehen von Jahr zu Jahr im Ertrage zurück. Wo sie auftritt, sollte man daher nicht versäumen, energische Bekämpfungsmaßnahmen zu ergreifen, wie sie im Flugblatt Nr. 7 der Hauptstelle für Pflanzenschutz in Bonn, Nußallee 7, zusammengestellt sind.

Die wandernde Seele.

Phantastischer Roman von **Werner Scheff.**

55)

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Seltsam! Steffi war es, als habe sich in ihr eine gewaltige Aenderung vollzogen. Nur konnte sie sich nicht eingestehen, daß der Schmerz vorüber wäre, der sie seit jener Stunde bedrückte, in welcher sie auf das größte Glück ihres Lebens verzichtet hatte, auf ihre Liebe. Aber warum äußerte er sich nicht? Warum stand sie hier am Fenster und weinte nicht, sondern fühlte fast Freude beim Anblick der neuartigen, bunten Umgebung?

Aber nein. Sie zwang sich, an den Mann zu denken, dem sie damals Lebewohl gesagt, als sich der häßliche Alltag genähert hatte. Da wurde sie tief traurig und empfand den Verzicht mit derselben Härte wie vor wenigen Stunden. Was er wohl fühlen möchte, da es nun kein Zurück mehr für beide gab? Ob er so litt wie sie?

Aber weinen konnte Steffi nicht mehr. Und das wehmütige Bewußtsein, Eigentum eines anderen zu sein, ging auch an ihr vorbei wie ein schwacher Windhauch, nicht mehr wie der Sturm von Abscheu, den sie früher gefühlt hatte.

„Ich werde gleichgültig", sagte sich die junge Frau, während sie vom Fenster zurücktrat, „ich muß mich wieder sammeln. Ah . . . wenn ich an das denke, was der erhofft, der neben mir weilt, dann wünsche ich, ich könnte in dieser Umgebung sterben. Wäre es nicht das herrlichste Ende, dort in das ewige Vergessen einzutreten, wo es so schön ist?"

Und noch immer von ihren Gedanken befangen, vertauschte sie das Reisekleid mit einem hellen Kostüm und ordnete die braunen Locken.

Sie saß vor dem Spiegel des Toilettentischchens und sah ihr Bild in dem kristallklaren Glase. Da fiel ihr wieder auf, daß die Nacht spurlos an ihr vorübergegangen.

Gerade war sie fertig, als Zeinert leise anklopfte und fragte, ob er eintreten dürfe. Sie bejahte seine Bitte und erhob sich. Er öffnete und stand mit dem Ausdruck bewundernder Anbetung vor ihr.

Dann flammte die Leidenschaft in seinen sonst so klaren Augen auf, und er eilte auf sie zu. Bevor sie es verhindern konnte, hatte sie sein starker Arm umfangen und preßte sie gegen seine schwer arbeitende Brust.

„Steffi", er dämpfte mühsam den Klang seiner Stimme, „Steffi, laß dich endlich küssen . . . zu lange schon hast du mich warten lassen. Du süße, angebetete Frau, ich liebe dich mehr als mein eigenes Leben, mehr als die ganze Welt um mich."

Einen Augenblick lang war es, als sollte er seinen Willen durchsetzen. Er hatte sie mit einem Arm umfaßt, seine Hand packte ihr Haupt und zwang sie, ihre Lippen seinem suchenden Munde zuzuwenden. Schon spürte sie den Hauch seines Atems und eine nie gefühlte Müdigkeit überkam sie, da raffte sie sich auf und stieß ihn mit beiden Händen von sich.

„Geh . . . laß mich . . . ich . . . ich . . ."

Sie wollte sagen, daß sie ihn verabscheue, hasse. Aber das harte Urteil kam nicht über ihre Lippen. Als sie ihn bebend vor Zorn und Leidenschaft vor sich sah, als sie das tiefe Atmen seiner Brust und das jähe Rot wahrnahm, das auf seinen Wangen erschien, da wußte sie, daß sie ihn genug gestraft hatte.

Gestraft? Wofür eigentlich?

Da sie sich Rechenschaft über den Vorfall geben wollte, der ebenso rasch vorüber war, wie er gekommen, ertappte sie sich wieder auf einer Erwägung, die sie stutzig machte. War es nicht ihr Mann, der sie soeben hatte küssen wollen? Hatte Franz Zeinert nicht das Recht, sie zu begehren? Und weshalb wehrte sie sich gegen seine Zärtlichkeit, die sie doch als etwas erdulden sollte, dem sie auf die Dauer gewiß nicht entgehen konnte?

Erriet etwa der tief erregte Mann, was in ihr vorging?

„Du verweigerst mir ein gutes Recht, Steffi", stieß er grollend hervor, „ich habe zwar Geduld mit dir, aber du tust mir unnötig weh, indem du mich fühlen läßt, wie du über mich denkst. Treibe es nicht zu weit . . . denke an das Leben, das wir nebeneinander verbringen sollen."

Da waren wieder die häßlichen Tränen. Sie drängten sich in die Augen der jungen Frau. Aber ebenso heftig trocknete Steffi diese Zähren ohnmächtiger Wut und meinte nun beherrscht:

„Habe Geduld, Franz."

„Gut . . . ich will warten", antwortete er, aber seine Ruhe war nur äußerlich. In ihm schien eine Hölle von Empfindungen zu toben.

Gleich darauf verließen sie das Hotel und wanderten hinunter zum Strande. Denn zuerst wollten sie sich am Meere satt sehen. Das Land hatte trotz aller Lieblichkeit weniger Reiz für die Binnenmenschen.

Während sie nebeneinander über die wohlgepflegten Kieswege am Ufer schritten, wurde kein Wort zwischen ihnen gesprochen. Jeder war mit seinen Gedanken beschäftigt.

In Steffi arbeitete noch immer das Bewußtsein, sich vergeblich gegen ein Unheil zu wehren, das, wenn nicht heute, so morgen kommen mußte, gegen das es nur einen Widerstand gab, die Flucht. Die Flucht in den Tod oder zu dem einzigen Menschen, dessen Wort sie noch retten konnte, zu ihrem Vater.

Doch beides verwarf sie. Der Tod war der Jungen, Lebensfrischen etwas Undenkbares, vor dem sie zurückschreckte, so sehr sie sich auch den Vorwurf der Schwäche machte. Der Vater aber schien Steffi am wenigsten geeignet, sie zu verstehen. Er würde sie wohl auslachen, wenn sie kam und ihm sagte, daß sie nie und nimmer Zeinert angehören könne. Nein . . . sie merkte, daß sie in ein Netz geraten war, dessen Maschen sich immer fester um sie zusammenzogen.

Auf der Höhe der Ufermauer vor dem Café Quarnero blieben sie stehen und sahen dem Spiel der Wellen zu, die unter ihnen gegen die Felsen schlugen, als bemühten sie sich, die Mauer zu stürzen. Da sah Steffi, daß das Wasser der Adria so klar war wie durchsichtiges Glas. Sie konnte, sobald sich keine Woge zwischen sie und das Bild schob, bis in die Tiefe des Meeres blicken.

Neben dem einsamen Paar lag das Angiolinabad. Zahlreiche Menschen ließen sich von den Wellen bespülen oder schwammen weit hinüber zu dem Netz, das als Schutz gegen die Haifische gespannt war. Oder man saß auf den Felsen und freute sich an der Sonne, die hier noch kräftig genug war, um die Haut zu bräunen.

„Ich möchte vor Tisch baden", wandte sich Steffi plötzlich an ihren Mann.

„Ein guter Einfall", stimmte Zeinert zu, „daran dachte auch ich gerade. Aber du hast dein Schwimmkostüm nicht mitgenommen", setzte er hinzu. Nur einen Augenblick zögerte er, dann sagte er fast gutmütig: „Ich bin in wenigen Minuten wieder zurück. Erwarte mich hier, Steffi. Ich hole dir das Trikot."

Er eilte davon und verschwand hinter dem Grün der Bäume, die längs der Terrasse des Cafés standen. Die junge Frau aber blieb zurück und überließ sich dem schmeichelnden Traum, der ihr für kurze Minuten Vergessenheit brachte. Sie glaubte, daß nun ein anderer kommen und ihr das schwarzseidene Schwimmkleid bringen würde. Jener andere, mit dem sie dieses Beisammensein am Ufer des Quarnero als höchstes Glück empfunden hätte.

Aber nach kurzen Minuten war der Traum vorbei. Hinter ihr klangen die festen Schritte ihres Mannes, und gleich darauf stand er bei ihr und reichte ihr lächelnd ein kleines Paket.

(Fortsetzung folgt.)

Vermischtes.

Zweckmäßig verwendet.

TBO. Hamburg, 15. Nov. Die Firma Lindemann & Co., Zigarren- und Tabakfabriken, hier, hatte große Bestände des bekanntlich bei Rauchern außerordentlich beliebten Buchenlaub-Tabaks von der Heeresverwaltung zum Preise von — drei Mark pro Zentner erworben. Wie die Firma jetzt mitteilt, werden diese Buchenlaubpakete in Anbetracht der Kohlennot jetzt von ihr als Heizmaterial verwendet.

Sagenpflanzen des Weltkrieges.

Nach altdeutschem Glauben erblühen aus den Gräbern der Helden und Krieger Blumen und Bäume, mit denen allerlei Sagen und Mythen verknüpft sind. Diesen „Sagenpflanzen und Pflanzensagen" widmet der bekannte Historiker der Botanik Dr. E. M. Kronfeld ein im Verlage von Theodor Thomas zu Leipzig erschienenes Buch, in dem er sich auch mit den im Weltkriege hervorgetretenen Sagenpflanzen beschäftigt. Eine berühmte Sagenpflanze, die auch im Weltkriege wieder geblüht hat, sind die weißen und roten Stauden auf dem Amselfeld, von denen nach dem Volksglauben die ersteren an die auf dem uralten Schlachtgrund getöteten Christen, die letzteren an die gefallenen Türken erinnern sollten. Diese in zwei Farben blühende Staude des Amselfeldes ist als eine wildwachsende Pfingstrose festgestellt worden. Vielfach wurden auf den Schlachtfeldern des Weltkriegs geradezu unwahrscheinliche Mengen von wildem Mohn beobachtet. Ein Berichterstatter der „Times" erzählt im Sommer 1917 von den Schlachtfeldern im Tale der Ancre: „Den Wallstätten des Vorjahres entsprießt tiefroter Mohn, und zwar will man an den Stellen, an denen die Schlacht am wildesten entbrannt war, die dunkelsten Schattierungen festgestellt haben. Nirgends erstrahlt der Boden so glühend wie an jenem Fleck, den die Ulsterleute am 1. Juli des Vorjahres mit so vielen Opfern verteidigten. Hier ist der Boden wie mit einer Mohndecke überzogen." Die rote Mohnblume wurde von den deutschen Soldaten vielfach als „Todesblume" bezeichnet, und ebenso hörte man bei den Oesterreichern immer wieder die Bemerkung: „Die Mohnblumen, das sind die Blutstropfen unserer Soldaten". Sonst wurden auf den Schlachtfeldern hauptsächlich Pflanzen festgestellt, die einen reich durch Exkremente von Menschen und Tieren gedüngten Boden lieben. So gewannen Ackerunkräuter eine große Ausdehnung, und ein wogendes Meer reichwachsender Kamillen, Schafgarben, Wolfsmilcharten, Möhren und Disteln überwucherte die Ränder der Schützengräben. Die Grabhügel der Kriegsgefallenen sind, auch wo Kreuz und Inschrift fehlen, an bestimmten üppigwuchernden Schuttpflanzen zu erkennen, die auf den angrenzenden Feldern und Wiesen fehlen. Man kann sogar direkt von Leitpflanzen der Soldatengräber sprechen, die auf die Spur der Begrabenen führen, wenn sonst kein Anzeichen für ein Grab zurückgeblieben ist. Es handelt sich hierbei um Pflanzen, die einer besonders stickstoffreichen Nahrung bedürfen, vor allem um verschiedene Arten der Melde, um die weiße Taubnessel, den „guten Heinrich", die Brennessel und das giftige Bilsenkraut. Die Leichen haben den Boden geradezu für diese Pflanzen gedüngt, und auch die Lockerung der Erde während der Schlacht trägt zu dem üppigen Wuchern bei. Aus dieser Tatsache ist der Volksglaube zu erklären, daß an Orten, wo ein Mord geschah und das Opfer der Tat verscharrt wurde, das Gras besonders hochwächst, oder daß an der Stelle eines heimlichen Mordes eine Nesselstaude von merkwürdiger Gestalt, ein sogenannter Nesselmann, aufwächst. Diese Nesseln, die man auch auf den Soldatengräbern so zahlreich findet, sind keine gewöhnlichen Nesseln, sondern die mannshohen Nesselstauden, die nur auf stickstoffreichem Boden gedeihen und einen als Textilersatz verwendeten Faserstoff liefern. Deshalb verlangt auch die Sage, daß ein Mädchen, das den oder die Ermordeten erlösen will, Totenhemden für sie aus den auf dem Grabe gewachsenen Nesseln weben muß. Diese seltsamen Zusammenhänge, die zur Entstehung so mancher Pflanzensage führten, sind auch bei den wilden Gräberpflanzen des Weltkrieges wirksam und werden gewiß in Lied und Sage des Volkes verwertet und ausgeschmückt werden.

Die neuesten Schleier.

Die neuesten Schleier bestehen aus einem sehr steifen, starren Gewebe und sind unter dem Kinn durch eine Reihe von Perlen oder Paillietten abgeschlossen. Sie leuchten in auffallenden Farben, wie Dunkelviolett, Heliotrop, Mitternachtsblau oder Nußbraun. Andere Schleier, die aus weicheren Stoffen gefertigt sind, sind mit kleinen Seidenrüschen umsäumt, die wie Halsbänder aussehen, und wenn der Schleier heraufgeschlagen wird, so bilden diese bunten Rüschen einen eigenartigen Besatz des Hutes. Es ist eine Mode der „Phantasieschleier", der wir entgegengehen, und so werden wir den kühnsten Farben und den sonderbarsten Verzierungen begegnen. Je eigenartiger der Schleier ist, desto besser. Freilich wird der dicke, starre Schleier recht unbequem sein.

Eingesandt.

(Für die Einsendungen aus dem Publikum übernimmt die Redaktion den Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

Badeanstalt am Brausenwerth.

Möchte betr. des „Eingesandt" in der heutigen Nummer des General-Anzeigers dem „regelmäßigen Besucher" als alte Abonnentin der städtischen Badeanstalt einmal die Frage vorlegen und bitte auch um deren Beantwortung, wann denn die Geschäftsleute und Angestellten, die nur in den frühen Morgen- und späten Abendstunden frei haben, diese Volkswohlfahrts-Einrichtung — und das ist die Badeanstalt doch letzten Endes — benutzen sollen, wenn sie morgens später geöffnet und abends früher geschlossen werden soll?

Eine langjährige Abonnentin.

Frankreich begeht Seelenmord an unseren Gefangenen!
Der Feind verhindert die Rückkehr der Sibirier und Ueberseer!
Auf zur Protest- u. Volksversammlung
am Montag, 17. Nov., abends 8 Uhr,
in den beiden Stadthallen.
Volksbund zum Schutze der Gefangenen, Barmen-Elberfeld.
9665a

Chlorodont
Zahnpaste wunderbar erfrischend, macht mißfarbene Zähne nach kurz. Gebrauch rein weiß.
182

erkäufe

s in Remscheid
Wirtschaftsbetrieb,
en 3 Straßen, 10
Gastwirtschaften be-
Nebenmiete, auch
anderen Geschäfts-
eignet, beabsichtigen
verkaufen 1204
Haspach.
Allerstraße 45. I

Wohn- u Geschäftshaus
mit Gärten, N
lag. f. 37 000 Mk.
ulen. Mieteinnahme
att Angebote unt
an die Geschäftsst. *

Stadtteil besseres
u Geschäftshaus
Sch. Angeb
7782 an Geschst. *

aus, enth 20 R.,
Stallung für
u. Kleinvieh. Anl
Gemüsegart. zu vk.
Hohensteinerstr. 23 +

Spulerei,
Betrieb mit 90 Kro-
samt Garne ein-
1 PS Motor, Sieb-
Pult u. sämtl.
Umst. halber zu vk
kann übernommen
Ang u. B 2281 an
B., Neuerweg 57. +

Francis-Turbine,
PS, auf Abbruch
[illegible] Wink-
Weiß. b8050

Drehbank,
Werkzeugstahl,
Werkzeuge
& A. Scheib, B.-
str. 785. 6064a

Motoren jed Stromart u. für jeden Zweck, Kompl.-Anlagen u. Hämmer, Essengebl., Schaltanlagen sof. bezw. kurzfristig lieferbar. Schriftl. Anfr. unt. B 2266 B., Neuerweg 57. +

Gleichstrom.

PS	Volt	Tour	Fabr.
2	110	1340	A.-E.-G.
10	110	950	Helios.
5	220	1100	Pöge.
5	220	1400	erstklass. dtsch.
9	220	1200	Schuckert.
9	220	1200	Schuckert.
10	220	900	[illegible]
15	220	1380	B. & W.
1.5	440	1400	S. H.
5	440	1100	Bamberg
8	440	1100	Bamberg
22	440	750	Union.

Drehstrom.

PS	Volt	Tour	Fabr.
1½	220/380	1420	S. S. W.
2.5	220/380	1430	A.-E.-G.
10	220/380	1450	Titan.
20	220/380	1000	Bern.

Arrenberg & Co., Ronsdorf, Telephon 377.

1 gebr. Drehstrom-Motor, 50 PS, A.-E.-G., 50 Perioden, gut erh., Kupferwickl., 1460 Touren, 220/380 Volt, mit Bürstenabheber u. Oelanlasser, gefüllt mit Oel, mit Schleifringanker u. Spannschienen zum Preise von Mk. 17 500. 2 gebr. eis. Kessel, 1 m [illegible], Sockel, kompl., mit Riemscheiben u. Lagerböcken, 400 Mk. das Stück ab Standort freibleibend. — Telegramme oder Eilangebot u. E 2371 an Geschst. b8046

Für Bäcker. 1 gute [illegible] zu verk. Elb., Bandstr. 35. *

1½—2 HP Drehstrom-Motor, 120/220 Volt, neu gewickelt, [illegible] 1450 Touren, verk. B. Müller, E. Weidenstr. 3. *

Lokomobile, 25 PS, 7 Atm. Druck, neu gepr., m. Vorwärmer und Schornstein zu verk. Barm.-R., Rosenauerstraße 39. +

Schergrahmen billig. Elbf. Simonsstr. 8. *

Wassermotor-Wasch-Maschine und Heizofen, wenig gebr. Elb., Schleswigerstr. 39. II. *

1 Geige, 1 P. Inf.-Stiefel u. Schuhe zu verk. Elberf., Neue Friedrichstr. 12. II. *

Gute Geige und 2 fast neue schwarze Ueberzieher zu vk. Lübeck, Elberfeld, Grenze Nr. 36. *

Wiener Konzert-Harmonika billig zu verkaufen. Elberfeld, Nordstraße 3, 1. Et. *

Schön. Eichen-Wohnzimmer. Hommen, E., Ernststr. 8 I. *

Eichenes Wohnzimmer, best. aus Schrank, Ausz.-T., 6 St., Etagere, Serviert., sod. 1 Bett, 1 K. Laufstühlchen (Vor) billig. Herten, Barm., Eichenstr. 8a. I. *

Gute eis. Betten m. Matr. billig zu verkauf. Gerhards, Elberf., Cleverstr. 12, I. *

Schönes Stoffsofa. Wetzel, Elbf., Heinrichstr. Nr. 26. *

Schreibtisch (Kirschb.), Handtuchhalter, gr. Spiegelrahm. Keller, Barm., Alleestr. 15 +

Waschtisch, Kinderst., Bügeleis. E., Mathildenstr. 4, Körner *

Große Zink-Badewanne zu vk. Vohw., Kaiserstr. 192. *

Gut erhaltener, kräftiger Lieferwagen und Lieferkarre mit Verdeck, weil überzählig, zu verkauf. Paul Müller & Siller, B.-R., Hennebergstr. 11—15. +

Gut erh. Mantelofen m. Marm. u. Rohr. 2 m lg. Ofenrohr, f. n., mod. schw. D.-Mant. bill. Rosenbaum, E. Arrenbergerstr. 91, I. *

Großer Ofen preiswert abzugeben. Frau Heile, Barmen, Berlinerstr. 82. Tel. 1328. +

Komb. Herd, Gasherd, Gaskocher, Lampen zu verkaufen. Meister, Elb., Bachstr. 37. *

Posten Schmiedewag., Langwagen m. Kasten, leicht. Kastenfederwagen sehr bill. zu verk. bei Haarhoff, Schmiedemeister, Hattingen. b8048

Fast neuer Milchwagen, 1- u. 2sp. zu fahren 40 Ltr. Tragkr., sow. 1 Mil.-Kastenwagen zu vk. Schindler, E., Simonsstr. 51, Telephon 3167 *

Gebr. Milchkarre mit pr. Rädern u. Federn billig zu verk. H. Dierichs, Barmen, Marperweg Nr. 23. +

6 große u. kleine 4zöll. Kipkarren billig zu vk. Walt. Stöcker, Ennern, Post Herzkamp. +

Fast neuer Schlitten f. leichte Fuhren oder Milchfahren bill. Karl Nölle, Elberfeld-Grenze, Tel. 4525. *

Lenkschlitten (Bobsleigh) fast neu, großer Majolika-Gasheizofen zu verk. Barmen, Dörnerbrückenstr. 2a. *

Weihnachtsgeschenk. Auto-Renner, Bobsleig billig zu verkaufen. Barmen, Gildstraße Nr. 4, 1. Etage. +

Fast neuer Fahrradmantel, Gebirgsm. m. Schlauch u. 2 Bücher d. prakt. Masch. und Heizer billig zu vk. Barmen, Schützenstraße 38, 3. Etage. +

Blaugefärbt. Militärmantel (als Damenmantel, Gr. 42, geeign.) u. je 1 P. Reit- u. Schaftstiefel, Gr. 40, zu verkaufen Barmen, [illegible] Nr. 16, part. +

Neuer Marine-Anzug, Hose, Ueberzieher u. lange Stiefel zu verkaufen. Elberfeld, Bachstraße 1. III. *

* R. Hrn.-Ueberz., mittl. Fig., Mahard, E., Wülfingst. 23. III. l.

Schwarz. gef. Mil.-Mantel 80 Mk., 1 P. Reitstiefel 40, Fahrrad mit Gummibereifung 200 Mk. verk. W. Gerhardt, Barmen, Weitkotterstr. 27. *

Herren-Tuchcapes u. Krimmerkragen. Hess, Elb., Kaiser-Wilhelmallee Nr. 15. *

Eleg. D.-Mantel sow. d. eleg. Ballkld. zu verk. Frau Krost, Elbf., Bachstr. Nr. 1, Et. I. *

Eleg. Joppenanzug, Gr. 50, Gehrock, gef. Lederweste mit Aermel, B. Weitkotterstr. 38. III. +

Winter-, Sommer-, Trauer- u. Kapotthut preisw. zu vk. Stambowsky, E. Bachst. 63 IV *

1 Damen-Pelzgarnitur, fast neu, 1 Hermelin-Krag., 1 Feder-Boa, rotbraun, ein Rodelkld., Jackenkleid zu verkaufen. — Barmen, Neuerweg Nr. 55. +

W. Pelz-Garnitur (Pelz, Muff, Kappe), Handarbeit, u. K.-Spielzeug zu verkauf. Elb., Schlieperstr. Nr. 17. *

Schw. Plüschmuff mit etwas Skunksbes. u. Trauerkapotthut bill. W., Rudolfstr. 136. I. +

1 P. braune Damenstiefel Nr. 36 37, feine neue Lampe (Pyra), neuer Wandkocher f. Gas zu verk. Hensmann, Elberfeld, Weberstraße 45 *

Iltis-Muff, Pelz (amerik. Dachs), Mil.-St. 40-41 B. Wicht, Elberst. 42. II., vm. +

Ein Paar neue lange Stiefel zu verk. Sonnborn, Turm 80 *

Herren-Schnürschuhe u. Militärschuhe Nr. 42 zu vk. E. Engelbergstr. 5, II. *

Gut erh. Schaftst. Gr. 45/46 b. Vohw., Kaiserstr. 67, p., lks. *

1 P. g. erh. f. Militärstiefel Gr. 42/43 f. 50 M. u. Schießkorb b. E., Brüningstr. 15, I. *

Für Liebhaber! Pass. Weihnachtsgeschenk! Eine noch nicht gebr., hochfeine Tischdecke zu verk. Wo, sagt die Geschäftsst. 422 *

Für Wiederverkäufer! Damen- und Kinder-Schürzen in allen Preislag. sehr billig zu verk. E., Lagerstr. 35. III *

Verkauf von Wäschebändern. Ang. u. B 2278 an Geschst. Barmen, Neuerweg 57. +

Ledertasche z. Umhäng., f. Spieluhr m. 12 St., ein Puppenwag., alles fast neu, Elberf., Lischkestraße 7. I. *

Fernsprech-
1 Reihenschaltungsapparat,
3 Hausapparate mit Leitungsmaterial abzugeben — Barmen, Adolfstraße Nr. 12 Kontor. 9654a

Weihnachtsgesch. Schw. Puppenbettchen (Modell), Kinderaltar u. 2 Rodelschlitten. Barm., E., [illegible] 69, I. *

Für Münzensammler! Alte Münzen aus d. 16.—18. Jahrh. in Gold, Silber und Kupfer zu vk. Kimmermann, Vohwinkel, [illegible] I. *

Künstl. Christbaum, Bildermuff, Tepp.-Kehrmasch., 2 Rodelschlitten, Schlittschuhe. Elbf., Ritterstr. 7, 2. Et. *

Dampfmasch. f. größ. Knab., fast neu, billig zu verkaufen. Elbf. Blumenstr. 24, part. *

Fell-Schaukelpferd, Puppenwag., versch. Spielz. f. Jg. u. Mdch. E., Wilhelmst. 32. *

Saub. Backtrog billig. Bude, Elbf., Luisenstraße 10. Fernruf 3322. *

2 mittelschw. Pferde zu verkaufen. Wild. Nachtigall, Hahnenfurth bei Dornap, Telephon 45 Dornap *

Kräftiger Wachthund, ½ Jahr, zu verk. Namaker, Vohwinkel, Kaiserstr. 143. *

20 prima Legehühner zu vk. Vohw., Friedrichstr. 54. I. *

Kaufgesuche

Buchdrucker sucht Schreibwarengeschäft zu kauf. evtl. Beteilig. od. Einheirat. Ang. unt. E 2238 Geschst. *

½ bis 1 PS-Wechselstrom-Motor zu kaufen gesucht. Wülfing, Elberf., Distelbeckerstr. 14. *

Drehstrom-Motoren, 220/380 Volt, 5, 10, 12 PS gesucht. Rich. Langenbach, Burbach i. Westf. b8038

Gebr. Geldschrank zu kaufen gesucht a427 Düsseldorf, Postfach 826.

1 sehr gut erh. Waschtoilette mit Marmorpl. u. Sp.-Aufs. [illegible]

Schwere 8583 Leitspindel-Drehbank von 1000—1500 mm Drehlänge, 200—250 mm Spitzenhöhe, möglichst mit durchbohrter Spindel, gebr., aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit Beschreibung und Preis erbeten an Maschinenfabrik Mühleisen, Elberfeld.

Ziehkarre zu kaufen gesucht. 8549 G. Norbach & Co., Elberf., Aue 41, Telephon 402.

Konfirm.-Anz. f. 14j. Jung. zu kaufen ges. G. [illegible], Elberfeld, Höchsten 58a. *

Messingblech und -Stangen zu kaufen gesucht. 6456 N. J. Schulte, Ges. m. b. H. Wipperfürth.

Alte Hausstandbude, auch mit beschädigtem Werk zu kaufen gesucht. — Köster, Elberfeld, Kleistplatz 14. *

Kieselsteine, neue u. gebrauchte, einige Waggon, kauft [illegible] Otto Peter, Düsseldorf, Hermannstr. 10. a198

Für Einfamilienhaus wird [illegible] a470
Wachhund
gesucht. Es soll ein Hund kleinerer Rasse sein, der absolut wachsam, stubenrein u. kinderlieb sein muß. Alter nicht über zwei Jahre. Für Wachsamkeit muß Garantie übernommen werden. Angebote mit Alter u. Beschreibung unt. D 5455 an [illegible] in Elberfeld.

Große Auswahl in

Handgestickten und Spitzendecken

rund und viereckig in jeder Größe und Preislage

Tafeldecken

reich gestickt mit Filet und Klöppel in einfachen bis zu den elegantesten Ausführungen

Tischläufer :: Ovale Decken

Taschentücher

glatt und mit buntem Rand in Leinen u. Baumwollbatist

Taschentücher

gestickt, Weihnachtspackungen in Kartons zu 3 u. 6 Stück

Großes Lager in

Reinleinenem Gebild- und Gerstenkorn-Handtüchern

Bettuchleinen 160 cm breit

Rein- u. Halbleinen für Kissenbezüge

Photo-Amateure.

Platten, Papiere, Chemikalien, Blitzlicht und alle Photo-Bedarfsartikel kaufen Sie ſtets billig bei mir. Unentgeltlicher Rat in allen Fragen auf dem Gebiete der Photographie auf Grund 20jähriger Erfahrung.

Retouchieren, Vergrößerungen. 11443

Guſtav Wolf, Elberfeld,
nur Bachſtr. 60.

Pelze

Vorteilhaftes Angebot!

Gr. Alaskafüchse, imit., tiefschwarz, 115.—, 85.—,	**65.** M
Gr. Alaskafüchse echte Ia Felle, 225.—, 175.—,	**135.** M
Gr. Alaskafüchse, imit., zweifellig, 175.—, 135.—,	**95.** M
Blaue Füchse, imit., sehr modern, 145.—, 125.—,	**98.** M
Pelerine-Kragen kleidsame Form, in schwarz und nerzfarbig	**150.** M
Sturmkragen in Seal, Biberett, Opossum 125.—, 85.—,	**65.** M
Sealkragen, die groß. Mode, elegant. Formen, 325.—, 250.—,	**175.** M

Kreuz- und Zobelfüchse, Skunks, Pass. Muffen
in großer Auswahl zu gleichen Preisen.

Pelz-Hüte, fesche Formen von **65.** M an

Felle zum Anfertigen von Pelzen :: ::

Weitgehendste Garantie.

Reisevergüt. beim Eink. von Mk. 65.— an 2 Mk.

Pelz-Engros-Lager

Inh.: **Emil Schmidt,**
Barmen, Bredderstr. 15,
I. Etg., Tel. 2035
im Hause Drog. Jung.
Haltest. Wertherbrücke

Kleider- und Bluſenſtoffe.
Elberf., Alſenſtr. 4. 11361

Felle

aller Art für Pelze und Muffen wieder vorrätig.
A. Stoecklcht, Elberfeld,
Kaſinogartenſtraße 12. 11466

Leihbibliothek!

Um in der Literatur auf dem Laufenden zu bleiben, um die wertvollſten Bücher aller Literaturen erhalten zu können:

Abonnieren Sie in unſerer Leihbibliothek

monatlich nur 1⁵⁰ Mk.

Alle wichtigen Neuerſcheinungen dieſes Herbſtes und des kommenden Winters werden aufgenommen.

Leonhard Tietz Akt.-Geſ. Elberfeld.

11366

Vor dem Bügeln.

Nun ist die höchste Zeit für den Winter!

Wenden, Umänderungen, Bügeln, Reparaturen

von Anzügen und Paletots wird sofort, schnell u. billig besorgt. Machen Sie einen Versuch durch Wenden Ihrer Garderobe und Sie erhalten ein neues Teil.

Erstes u. größtes Elberfelder Bügel-, Reparatur- und Wendungs-Institut.

Kipdorf 90, direkt am Altenmarkt.
Fernruf 4675.

Nach dem Bügeln.

Achtung! Achtung!

Becker & Comp.,
empfehlen ſich in Neuanfertigung eleg. Damen- und Herrengarderobe unt. Garantie tadelloſ. Sitzens u. guter Verarbeitung zu den billigſten Preiſen, auch bei Zugabe von Stoffen. E., Neue Fuhrſtr. 27.

Ziehung 22. Novbr.
Wohltätigkeitslos 1 M.
11 Lose sortiert 10 M.
135000
50000
30000
20000
Lotterie-Börse
Otto Kutsch,
Elberf., Neumarkt-Kerstenplatz. 1415

Engliſche Zigaretten:
Goldflake,
Capſtan Navycut
preiswert abzugeben.
E. Bauer, Tabakfabrikate
Barmen, Altermarkt 11.

Zöpfe
Unterlagen
Ond. Feile
empfiehlt
in reicher Auswahl
Josef Schmitz,
Elberfeld,
Königstraße 47

Moderne

Pelzwaren Pelzhüte

Große Auswahl in allen Fellarten. Billigste Preise.

P. Miller & Co. ◇ Elberfeld

nur Oststraße, Ecke Holzerstraße. Telephon 3455.

Besichtigen Sie meine Schaufenster. — Fahrtvergütung.

11340

Seiden, Velvets, Samte, Plüsche.

Astrachan, imit. Persianer, auch in Resten, Futterstoffe, Zanella etc

Pelze, Muffe, Pelzhüte.

Herren- u. Knabenstoffe für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Ulster.

Stoffe für Konfirmanden-Anzüge.

Mantel- u. Jackenkleiderstoffe.

Stoffe für **Taillen-Kleider, Röcke, Blusen** und :: :: **Kinder-Kleidung**, fertige **Unterröcke usw.** :: ::

Baumwollwaren. Hemdentuche, Nessel, Leinen, Biber, Flanelle, Siamosen, Stoffe für Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher usw. Weiße und farbige Voiles.

Für Wiederverkäufer vorteilhafte Angebote.

S. Wohlgemuth, Elberfeld

Erholungstraße 7, Ecke Kaiserstraße. 1465

Moderne Schlafzimmer,
echt und geitr.,
Küchen,
natur, weiß und geitr.
Trotz gewaltiger Steigerung des Holzes liefere noch zu alten Preiſen, da noch große Holz-Vorräte vorhanden.
Möbelfabrik Maus,
Elberfeld, Mühlenſtr. 13.

Pelze.

Schöne Alaskafüchſe, imitiert, von 60 Mk. an ſowie alle andern Pelze u. Muffen kaufen Sie jetzt noch ſtaunend billig bei

Kranefeld,
Elberfeld.
Wilhelmſtr. Nr. 13.

Batterien

ſtets friſch vorrätig. Verkauf nur an Wiederverkäufer.
Richard Schulz Söhne,
Elberfeld. 11446
Elektrotechn. Großhandl.
Fernſpr. 4807 u. 5552.
Grabenſtraße Nr. 4.

Habe noch mehrere Waggon

Weihnachts-Bäume
abzugeben.
Ferd. Schwätzer,
Düſſeldorf-Bilk,
Suitbertusſtr. 2. a427

Die moderne Frau

bestellt und erhält ihr Maßkorsett nach neuesten Modellen, garantiert gutsitzend, innerhalb 1 Stunde. Jeder neue und gebrauchte Stoff kann verwendet werden. Reparaturen schnell und billig.

A. Gahnfeld, Elberfeld,
Korsettfabrik mit Kraftbetrieb.
Leistungsfähigstes Unternehmen im Wuppertal.
Fernspr. 3890. Robertstraße 7, Ecke Morianstr.
11300

Möbel

Herrenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer, Küchen, Polstermöbel.

Elberfelder Möbel-Lager

Otto Vossen

Elberfeld, Grünstrasse 14/16,
Ecke Kaiserstraße, gegenüber Tietz. 11396

Ständige Ausstellung
von ca. 100 Zimmer-Einrichtungen
in den einfachsten bis feinst. Ausführungen.
Lagerbesuch lohnend.
Mäßige Preise.

Transportversicherung. **W. Würz,** Elberfeld, Kaiserstr. 33.
— Fernsprecher 4945 und 4946. — Transportversicherung. 11414

Wilhelm Karl-Heinz

Die Geburt eines gesunden, kräftigen
Knaben
zeigen in dankbarer Freude an:
Alfred Stallknecht u. Frau,
Helene geb. Thörner.
Elberfeld, den 13. November 1919.

Statt Karten.

Annchen Gerda Paula

Die glückliche Geburt eines prächtigen
Mädchens
zeigen hocherfreut an:
Heinrich Koch und Frau,
Aennchen geb. Esser.
Elberfeld (Königstraße 164).

Statt Karten.

Addy Lenssen — Alfred Schüssler
Verlobte.
Elberfeld (Kleeblatt 5), 16. Nov. 1919. U.-Barmen.

Die Verlobung ihrer Tochter Else mit Herrn Eugen Ruff gibt bekannt:
Frau Wwe. Ernst Paas,
Berta geb. Schibbelbusch.

Else Paas
Eugen Ruff
Verlobte.

Elberfeld, November 1919.
Kein Empfang.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:
Louise Otto
Heinrich Dehnert.
Elberfeld (Gesundheitstraße 109), 16. November 1919.

Milly Bremer — Bernhard Nolte
Verlobte.
Elberfeld, den 16. November 1919.
Wupperstr. 15 Frankenplatz 13.

Ihre Verlobung geben bekannt
Grete Weyermann — Moritz Homrich.
Elberfeld, den 16. November 1919
Blücherstraße 8 Lagerstraße 17.

Paula Hochweller
Fritz Kock
Verlobte.
Elberfeld (Hamburgerstr. 44) Elberfeld-Sonnborn.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:
Elli Hasselkus
Heiny Vesper
Elberfeld (Löwenstr. 17) Barmen (Fischertalerstr. 40).

Statt Karten.

Meine Verlobung mit
Frau Else Grebe
geb. Wahlscheid
zeige ich hiermit ergebenst an.
Emil Spieker.
Löwenstr. 8 Barmen, im November 1919 Südstr. 21.

Päule Niemann — Albert Perst
Verlobte.
Barmen, 16. November 1919 Elberfeld,
Oberdörnerstraße 68, II. Gustavstraße 8.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter Laura mit Herrn Heinr. Gerlich beehren wir uns anzuzeigen.
Ernst Fudickar und Frau,
Laura geb. Hold.

Laura Fudickar
Heinrich Gerlich
Verlobte.

Vohwinkel (Hammerstein), Nov. 1919 Elberfeld.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied heute mittag 12½ Uhr nach kurzem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser unvergeßlicher Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Paul Hymmen

im blühenden Lebensalter von 39 Jahren.

Um stille Teilnahme bittet namens der trauernden Hinterbliebenen:

Selma Hymmen geb. Pistor.

Barmen (Hohensteinerstraße 11), Soest i. W., Hottenstein, Elberfeld, Oberhausen,
den 15. November 1919.

Die Beerdigung findet Dienstag den 18. November, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des Unterbarmer Friedhofes aus statt.
Beileidsbesuche dankend verbeten. 9679a

Beerdigungs-Anstalt Pietät
Heinrich Zocher
Telephon 2800 **Elberfeld** Arrenbergerstr. 11
Uebernahme u. Besorgung sämtlicher Beerdigungs-Angelegenheiten. 1523

Todes-Anzeige.

Heute morgen gegen 5 Uhr entschlief sanft und gottergeben nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den Heilsmitteln der römisch-katholischen Kirche, unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Philipp Löbach

im Alter von 68 Jahren.

Um ein frommes Gebet für den lieben Verstorbenen bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld, Bommern, Cöln, Oeleroth und Ahe bei Ruppichteroth, den 15. November 1919.

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 3½ Uhr von der Leichenhalle des kath. Friedhofes Hochstr. aus statt. Das Seelenamt wird am Mittwoch 8½ Uhr in der Herz-Jesu-Kirche gehalten.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden meines lieben, unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Vaters bewiesenen Teilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders dem Chef, den Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen der Firma Bonse & Spies, dem Mirker Sängerbund, sowie dem Herrn Pastor Löhr für seine trostreichen und richtig passenden Worte am Grabe unseres lieben Verstorbenen, innigsten Dank.

Familie Debus.

Elberfeld, Eschenbeekerstraße 10.

Verkäufe

Kotten.
9 Morgen Land, neues maſſives Wohnhaus mit Scheune, zwiſchen Velbert und Neviges Teilungshalb. ſofort für 32 000 Mark zu verkaufen. Angebote unter W 100 an die Filiale dſ. Blattes in Velbert. e205

Günſtige Kapitalanlage.
Größeres Baugelände an d. Nevigeſerſtr. und in Vohwinkel, oberhalb d. Schwebebahnhalteſtelle Hammerſtein, auch einzelne Plätze, billig zu verkaufen. [1392
Elberfelder Terrain-Geſellſch. m. b. H., Elb., Königſtr. 1. Telephon Nr. 411.

Großes Geſchäftshaus,
beſte Verkehrsl. Elbf., Nähe der Hauptpoſt, Rathaus u. H.-Bahnh., für Verſ.-, Engr.- u. Fabr.-Geſch., a. zu Bank- u. Bureauzw. geeign. Gr. Ausſtell.-, Lager- u. Kellerräume. Preis 650 000 Mark.
Geſchäftshaus
für Möbel- u. Dekorations-Geſchäft, m. gr. Lager- u. Ausſtell.-Räume, elektr. Licht, Zentralh. uſw., auch zu jd. and. Geſchäft geeign. Preis 200 000 Mk., ſowie mehrere
Geſchäftshäuſer
mit u. ohne Toreinfahrt zu 52-, 65-, 80-, 82-, 100000 M.
Feines
Hotel-Reſtr. in Düſſeldorf, Preis 700 000 M., Anzahl. 150 000 M., 26 Logier- und 10 Verſ.-Z., Bek. Haus erſt. Ranges. — Nachw. hochr.
Kino
mit prachtv. Café- u. Reſt.-Räumen, Preis 250 000 M.
Ländl. Wirtſchaft m. Gart., Nähe Elberf. Preis 43 000 M., Anz. 15 000 M.
Gute kleine Wirtſchaft
mit dahinterliegend. Privatgärtchen ſowie herrſchaftl. Wohnhaus anderw. Unternehm. h. zu nur 125 000 M. Nebenmiete 6000 M.
2 Bauerngüter,
100 und 150 Morgen, gute Gebäul., zw. Elberfeld und Düſſeldorf gel., ſof. zu verk. Näheres C. Hackland, Elberfeld, Froweinſt. 29. (Mirker Hof). Sprchſt. 10-11 u. 2-4.

Geſchäftshaus.
Nähe Haupt- u. Güterbahnh., 500 qm groß, ſeit 40 Jahren Ia Fleiſcherei und Wurſtfabrikbetrieb, mit gr., dreiſtöck. Wohnhaus, je 9 Räume, 2 mod. Läden, geräumig. Hof mit Toreinfahrt, Stall und Hinterhaus, iſt mit vollſtänd. in gutem Zuſtande befindlich. Inventar, wie Kühlräume, elektr. Kraftanlage uſw. zu verkaufen. Auch für andere Untern. ſehr geeignet. Ang. B 2150 B., Neuerweg 57. +

Beſſ. Geſchäftshaus an der Brillerſtr. zu verkauf. Einfahrt, gr. Hofraum und Anbau. Für Engrosgeſchäfte od. ähnl. Zwecke beſ. geeignet. — Wohn. k. bis 1. April freig. w. Ang. u. E 8067 an Gſt. *

Im Mittelp. d. St. Velbert Wohnhaus
nebſt Stallung für 8 Pferde mit Wagenremiſe, Autogarage und großer Vorhof, eignet ſich für ſämtliche Unternehmen, zu verkaufen. Das Gebäude grenzt an 2 Straßenfronten. Gefl. Angebote unter 8 H 221 an die Filiale Velbert. e205

Verkaufe oder tauſche Geſchäfts- und Wohnhaus Elberfelds gegen Landhaus mit einig. Morg. Land in ſchön. Geg., gleichviel wo. — Ang. u. E 2330 Geſch. b8007

Beſte Kapitalanlage!
Herrſchaftliches Etagenhaus mit beſſeren Mietern iſt fortzugshalber unter günſtigen Bedingungen durch uns zu verkaufen. — Merkur Treuhand-, Reviſions- u. Steuerberatungs-Aktien-Geſellſchaft, Elberf., Merkurhaus, [illegible] 19. b8527

Seltener günſtiger Gelegenheitskauf f. kurzentſchl. Käufer.
Eckhaus,
allerbeſte Lage, für jedes Geſchäft geeignet, 24 Zimmer u. geräum. Geſchäfts-Unterhaus, Mk. 48 000 groß. Hofraum mit Einfahrt. Unterhaus wird freigemacht. Ang. unt. E 8134 an die Geſchſt.*

Das Haus Kleeblattſtr. 32, welches ſich für jedes Geſchäft eignet, iſt zu verk. Meiſter, Elberfeld, Bachſtraße 37. *

Die **Häuſer Barmen,** Ziegelſtraße 20, 20a u. 20A ſind günſtig zu verkauf. Küpper, Barmen-U., Unionſtraße 6.+

Geſchäfts-Eckhaus,
für jedes Geſchäft paſſend, jetzt Lebensmittelgeſchäft, für Wirtſchaft geeig., Pr. 75 000 Mk., alte Miete 5008 Mk.
Bäckerei.
Ia Geſchäft mit neueſter Einrichtung. Beſitzer unheilbar krank, +
Schreinerei
m. Wohnhaus. Beſitzer alt.
Geſchäftshaus.
Untere Rödigerſtraße, 2 ſchöne Läden,
Beſitzung.
Berlinerſtraße 35, Barmen, mit groß. Kellereien. Haus in Rittershauſ., worin Metzgerei betrieben wird, erbteilungshalber Haus mit bedeutender
Schmiede
(8 Geſellen).
Schankwirtſchaft.
Ia Ecke, Mittelpunkt Barmens, ſterbefallshalber.
Geſchäftshaus.
Weſtſtr. 4, Barmen, [illegible] Obſt- u. Gemüſe-Geſchäft. Beſitzerin Witwe.
Bäckerei
mit allen Bequeml., ganz beſond. Umſtände halb., günſtige Bedingungen.
Wohn- u. Geſchäftshaus.
Ecke Sedanſtr., mit Bauplatz, 45 000 Mk., Miete 2829 Mark, Anzahl. 10 000 Mk.,
ſind zu verkaufen durch Immob.-Geſchäft Maurer, Barmen, Telephon 2406.

Mod. herrſch. Einf.-Haus in beſter Lage v. Bonn 9 Z. mit Zubeh. Heiz., Elektr., Gas, kl. Garten zu 80 000 Mk. zu verkf. od. gegen kl. Haus, evtl. auch 5- od. 6-Z.-Wohn. im Villenviertel v. Elbf. od. Umg. einzut. Ang. u. E 2375 an Gſt. b8054

Geſchäfts- u. Wohn- mit eingeb. Lagerhaus
370 qm Baufläche f. Großhandel i. d. Nähe d. Bahnhofs Steinbeck zu vk. Die Wohnung beſt. aus 7 gr. Zimm. m. Zubeh. Anfrag. unter E 1044 an die Geſchäftsſtelle dſ. Bl. b8515

Beſſ. Wohn- u. Geſchäftshaus, Sadowaſtraße 18,
je 7 Zimmer auf der Etage, Gas u. Elektr., wird verſteigert u. kann auch die Sparkaſſen-Hyp. übernomm. werden. Ang. u. E 8222 an Gſt.*

Schön. ländl. Zweifam.-Haus m. 2 Morg. Garten in gel. Lage, Elektr. vorh., f. 25 000 b. 10 000 Mk. Anz. f. zu vk.* Nh. C. Platte, Mettmann, T. 201

Gelegenheitskauf!
Eiſenwaren, Haus- und Küchengeräte-Geſchäft, verbund. mit großer Schloſſerei, großem Hof mit Seiteneingang, an der Hauptſtraße gelegen, 13,20 Meter Front, 5 Schaufenſter, 2 Hinterh. u. Schupp., worin Werkſtelle und Lager vorh. iſt, mit Waren, Maſch. und Werkzeugen, da alt und ohne Kinder, u. günſt. Bed. bill. zu verk. Kraft, elektr. Licht, Gas u. Waſſer vorh. Für einen jg. Kaufmann od. Schloſſermeiſter eine Goldgrube. Angebote unt. E 8033 an die Geſchäftsſtelle dſ. B.*

Reſtaurant.
2 maſſive Häuſer, 1905 erbaut, an verkehrsr. Straße in Barmen gelegen, mit Saal, Sitz 6 größ. Vereine, 8000 Mk. Mieteink., Bierumſatz ca. 10 000 Mk., iſt mit Inv. zu 156 000 Mk. zu verk. Selbſtrefl., die über eig. Mittel verfügen, woll. ſich melden unter B 1968 Barmen, Neuerweg 57. +

Wirtſchaft in U.-Barmen,
die ſchon über 30 J. mit Erfolg betr. wurde, auch ſehr geeign. für Kino. w. Krankheit zu vk. Ang. u. B 2226 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. +

Hotel — Reſtaurant
in zentraler Lage e. n. flott. Induſtrieortes mit Mark 50 000 Anz. d. m. z. verkf. Näh. J. Hinsken, Eickel 2, Wennerſt. 5. T. 758 Herne. b8037

Maſchinen

Elektro-Motoren
für Gleich- u. Drehſtrom ab Lager lieferb. Ausführung elektr. Kraft- u. Licht-Anlag. jeder Art und Größe. A. Sauerwald, Ingenieurbüro, B.-Hindenburgpl. 3 Ia. Ih. Fernſpr. 1000 u. 1016 183b

Drehſtrommotor,
Kupferwicklung, ¾ PS., [illegible], Siemens-Schuckert, m. Spannſchienen, Transmiſſion, Riemſcheiben, gr. u. kl. Achſenlager, neuer Riemen, 7 m lg. u. 9 cm breit, zu verk. Beſichtig. 12—2, 5—7. Näh. Gerdards, B.-R., [illegible] 47, Tel. 5279.+

Gebrauchte Hobelbank
zu verk. E., Lärchenſtr. 33. *

Zu verkaufen:
Drehſtrommotoren,
220—380 Volt, mit Kupferwickl., Kurzſchlußanker, neu,
1 St. ¾ PS. 1450 Umdreh.,
2 St. ⅓ " 1450 Umdreh.,
1 St. ⅓ " 900 Umdreh.,
2 St. 1 " 1450 Umdreh.,
1 St. 30 " 1450 Umdreh.,
ſofort ab Lager lieferbar. *
Franz Trimpop & Co., Lager Elberf., Kölnerſtr. 50

Drehſtrommotor,
2,4 PS., 3000 Touren, S 225, Kupfer, Kurzſchlußanker mit Schalter, faſt neu. Ang. unt. B 2229 B., Neuerweg 57. +

1/10 PS Drehſtr.-Motor, 220/380 Volt, u. kl. Dynamo, 20—25 Volt, 3 Ampere, zu verkaufen. Hölterhoff, Barmen, Rödigerſtraße Nr. 8. +

4 Stück Drehſtrom-Motore, ¾ PS. 220/380 V., Kupferw., **1 Gleichſtr.,** 220 Volt, 5 PS., **1 Gleichſtr.,** 220 Volt, ¾ PS. Wilh. Thomas & Co., Barm., Heckinghauſerſtr. 154, Telephon 4671. +

1 Drehſtrommotor,
20,4 PS, 220/380 Volt, Kupferwicklung, inkl. Anlaſſer, 1 Stck. 20 PS., Schorch, 220/380 Volt, Kupfer, mit Bürſtenabhebevorrichtg. inkl. Anlaſſer ſofort abzugeben. **Alfred Schimmel,** Langerfeld, Telephon 3313. 27b

Liegend. Dampfkeſſel, Flammrohr 21 □ Durchm., m. Heizfl., 8 Atm., tadellos erh., mit ſämtl. Zub. Hausſtein, B., Allee 184, Tel. 2882.*

Wegen Dispoſitionsänderung neue Exzenterpreſſe, doppelarmig u. doppelwirk., mit automatiſchem Vorſchub und Deckenvorgelege ſowie ſämtlichem Zubehör zu verkaufen. Angebote unt. B 367 an die Geſchäftsſt. Barmen, Neuerweg 57. 9634a

2 gebrauchte e357
Leitſpindel-Drehbänke
preiswert zu verk., evtl. gegen eine Blechſchere, 1 Mtr. Schnittlänge, einzutauſchen. Angebote erb. A. Don, Metallwarenfabrik Wermelskirchen.

Sehr g. erh. Shapingmaſchine, Drehbänke u. Bohrmaſchinen zu verkf. Angeb. unter B 2261 an d. Gſchſt. Barmen, Neuerweg 57. +

30 ſchwere Tiſch-Schnellbohrmaſchinen,
bis 15 mm, 1 Leitſp.-Drehbank, 250×2000, 1 desgleich., 250×1250, 1 desgleichen, 255×1000, zu verk. a78
Alda-Werke,
Adolf Lübbertsmeier,
Barmen, Sternſtraße.

Wegen Räumung zu verk.:
Gr. Anz. Drehbänke u. Bohrm. Dreibackenfutter,
Shapingm., 250 mm Hub, Gew.-Schneidm. f. feine G., Gew. Fräsautomaten, Kaltkreisſägen,
Baſſins v. ½, 1 u. 2 cbm., **Gasrohre, Rohrſchellen, Kondenstöpfe (Halbmond), Luft-Kompreſſ.-Anl. 3 cbm., Werkzeuge, Schnellſtahl. Henſe, Barmen, Brögelerſtraße 4. — Tel. 4620.** +

1 Exhauſtor,
1 Bläſer,
zu verkaufen. Barmen-R., Roſenauerſtraße 39. +

Steindruck-Schnellpreſſe ſowie großer Poſten Lithographie-Steine ſofort günſtig zu verkaufen. Näheres in der Geſchäftsſtelle d. Bl. [213 +

Knopflochmaſchinen für Herrenkonfekt. u. Wäſche zu verk. P. Reimbold, Elberf., Bleichſtraße 6. *

Faſt neue 9584a
Muſterſtühle,
ein 8 Gänge, 4ſpul., 30''' Sprung, 600er Maſchine voll eingeſchnürt, zwei 8 Gänge, 4ſpul., 30''' Sprung, 400er Maſchine, voll eingeſchnürt, mit je 8 Gängen Bogenſchläger, 30''' Sprung, Schachten- und Kaſtſtimmer, auch für Gummi eingerichtet, zu verk. Angeb. unt. B 340 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Feldſchmiede, gut erh., zu vk. Kuhm, Elbf., Lärchenſtr. 2. *

Sehr gut erhalt., 6-Meter-zweietagige **Bandſtühle,** 30''' Sprung, billig zu verkaufen. Angebote unt. B 351 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57. +

6 gut erhaltene **mehrſpulige Schläger**
je 60 Mk., 8 Jacquard-Maſchinen, 216er, gut erhalten, je 35 Mk., zu verkaufen. Beſichtigung Ebel Grebe, Barmen, Weitkotterſtr. 131, Montag den 17. Nov., vormittags von 9—12 Uhr. 9697a

Ein 4ſpuliger 9585a
Maſchinenbandſtuhl,
2×10 Gänge, 30''' Sprung, 400er Maſchine, voll eingeſchnürt, mit 2×9 Gängen, 10 cm Sprung, Bogenſchläger, mit Schachten und Kaſtſtimmer, auch für Gummi eingerichtet, zu verkaufen. — Angeb. unt. B 341 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Sehr gut erhaltene
Häckſelmaſchine
billig, Elb., Langeſtr. 6, pt. *

Papierſchneidemaſch. (Hebelſyſt.), Schnitt 62 cm, Steindruck-Handpreſſe, Karrengr. 60×80 cm, ſehr gut erhalt., preisw. Näh. d. M. Meiner, Barmen-R., Berlinerſtr. 56.+

Heizungsanlage,
kompl. mit Ofen u. Keſſ., ca. 32 lauf. Meter Rippenrohre, zu verkauf. Näheres in der Geſchäftsſtelle dſ. Bl. [413*

Neue Waſch- u. Wringmaſch. bill. Looſen, E., Gr. Klotzbahn Nr. 15a. Faßbind.-Reparat. *

Waſchmaſchine, faſt neu, w. Mangel an Raum bill. zu vk. Elbf., Schneiderſtr. 11, pt. *

Gebrauchte Nähmaſchine, Singer-Rundſchiff, gut erh., zu verk. E., Allenſtr. 32, I.*

Verſenkb. Nähmaſch. b. abz. Elbf., Roberſtr. 4, II. *

Laſtauto.
3 Tonnen, Adler, 38 PS., durchrepariert, auf Gummi, zu verkaufen. Herm. Küſter, Velbert, Teleph. 516. e201

Auto, 4ſitz., mit gut. Bereif., Zw. Typ, bill. zu verkaufen. Auguſt Rodriam, Barmen, Gleiſerbrücke 2. +

5 [illegible] a236
Laſtkraftwagen
zu verkaufen. Beſichtigung bei der Städtiſchen Kraftwagenhof, Solingen, Schlachthof.

Sehr gut erh. Knab.-Fahrrad ohne Bereif. zu vk. Barmen-Ritth., Bockmühlſtr. 4, I. +

Fahrrad m. G.-Ber. Keſſeler, E. Hoſteinerſt. 33, 4. Etg.*

H.-Fahrrad m. G.-Bl., Frlf. u. Rücktr. E., Wirkerſtr. 23, I.*

Gut erh. Fahrrad, Marke N.S.U., m. Freil. Rücktrbr. u. Gummibereifung zu verk. Elberfeld, Bachſt. 25a, pt. *

Fahrräder, neue u. gebr., zu verk. A. Boin, Barmen, Reform. Kirchſtraße 7. +

Muſikinſtrumente

Gebr. Piano, Friedensw., u. einige neue Pianos preisw. Menge, E., Bahnhofſtr. 52.

Gebr. Piano u. mittelgroß. Flügel billig. — A. Pilling, Barmen, Allee Nr. 231. +

Kl. Harmonium
(Eiche) zu verk. W. Wagener, Schwelm, Oſtenſtr. 10. e47

E. gut erh. elektr. Orcheſtrion mit od. ohne Motor bill. zu verk. Angeb. an Franz Beckmann, Wipperfürth *

Mandolinen,
Lauten und Gitarren
zu konkurrenzlos bill. Preiſen Kranefeld, E., Wilhelmſtr. 13

Alte gute Geige
preiswert zu verkaufen. — Barmen, Buchenſtraße 21, Telephon 3089. 9630a

Gute ¾- u. ¼-Geige z. vk. Näh. in der Geſchſt. [224 +

Konzertgeige mit Kaſten, B-Piſton, Künſtlerinſtr., Xylophon mit Tiſch zu verkaufen. — U.-Barmen, Haſpelerſtraße Nr. 56, I. *

Gelegenheitskauf!
Sehr gute alte **Solo-Geige** für 700 Mk. zu vk. Schotte, Barmen-R., Werleſtr. 43. +

Lyra-Akkord-Zither, Geige, Kaleidoſkop, Schneeſchuhe, Schlitten, Unterhaltg.-Spiele u. and. Knabenſpiel. Wilh. Schmidt, E., Hochſtr. 9, II.*

Gute Konzert-Zither zu verk. E., Neue Friedrichſt. 50, III.*

Akkord-Zither
und **Mandoline** zu verk. — Elbf., Reitbahnſtr. 13, 4. Et.*

Grammoph. mit viel. Platt., Opernal., Photo-Apparat m. Zub., gute Liederbücher, 2 Geigen, b. E., Ludwigſtr. 15, pt. *

2 Konzertflöten, Kinderſäbel m. echt. Lederriem., **Photogr.-App.,** 9×12, f. Anf. zu vk. o. geg. **Phonograph** zu verk. Näh. Elberf., Frankenplatz 7.

Gut erhaltene Gitarre und 1reihige Ziehharmonika zu verk. — Elberfeld, Oberſtraße 13, 4. Etg. links. *

Feine Laute, Mandoline, Gitarre u. vorzügl. Geige bill. E., Franzenſtr. 39, II.*

Grammophon mit Pl. bill. E., Königſtr. 282, I. *

Grammoph. m. 32 Pl. Elbf., Arrenbergerſtr. 56, I. Tel. 4342.*

Mobiliar

Kompl. Ladeneinrichtung, f. jedes Geſchäft geeignet, zu vk. Näh. B., Steinweg 56. +

Schöne Ladeneinrichtung, für jedes Geſchäft geeignet, z. Preiſe von 700 Mk. zu erfr. B., Karnaperſt. 119, I. l.+

Warenſchrank, 76 tief, 82 br., 114 hoch, zu verk. Weimann, Elberfeld, Kleeblattſtr. 24. *

Schwarz. eich. Herrenzimm., beſt. aus: Diwl.-Schreibtiſch, Bücherſchrank, Chaiſel. mit Decke, Plüſchſofa, Paneelbrett, Tiſch, 4 Polſterſtühlen, Rechnungsſchrank, Rauchtiſch und Oelgemälde, kompl. 3500 Mk. Otto Brückmann, Barmen-Wi., Freiheitſtraße Nr. 65, pt. +

+Möbel äußerſt preiswert. Nur ab Spezial-Fabrik! Ohne jeden Zwiſchenhandel! Die beſte Kaufgelegenheit, da die hohen Unkoſten für Läden uſw. fortfallen. **Beſſere Herren-, Speiſe-, Küchen und Schlafzimmer, Salon- und Klubmöbel. Anfertigung Ia ſolid., ſchwerer Ware nach jed. Entwurf. Innen-Ausbau! Weitgeh. ſchriftl. Garantie. Koſtenloſe Aufbewahrung.** P. Friemann, Barmen, Loherſtr. 4. — Tel. 2252. Geſchäftszeit 9—12, 3—7 U.

Ein noch faſt neues 1480
Herrenzimmer
zu verkaufen. Näheres Aug. Brücher, Ronsdorf.

Mehrere Waggons
Speiſezimmer,
Schlafzimmer,
Herrenzimmer und
Küchen
eingetroffen in prima ſoliden Qualitäten u. gebe ſelbe durch frühzeitigen Einkauf noch billig ab.
Otto Boſſen, Elberfeld, Grünſtraße 14—16. *

4-8 Einricht. (mit Wohn.), Küche, Ebz., Wohn- u. Schlafzimmer ganz neu, ſof. zu vk. Frede, E., Königſtr. 21. Beſicht. 12—1 Uhr ab Mont.*

Noch nie war beim Möbeleinkauf größere Vorſicht geboten als jetzt. Wir führen nur altbewährte Fabrikate woi. wir unbegrenzte ſchriftl. Garantie übernehmen.
Speiſezimmer,
Herrenzimmer,
Schlafzimmer,
Küchen,
Polſtermöbel
in ſchwerer gediegener Ausführung. 1300
Möbelausſtellung G. Adler & Co.,
Elberfeld, Hofaue Nr. 53

Mod. rundgeb. Küche ſowie Schlafz., eich. u. aſtr. Led.-Sofa preisw. zu vk. R. Höfer, Elberfeld, Kaiſerſtraße 23.

Küche zu verk. Katidaus, Elberf., Gretchenplatz 25, II.*

Herrſchaftl. eleg. neue eich. Schlafzimmer-Einrichtung preiswert zu verk. Händler verb. Anz. 11-4 Uhr. R. Haaſe, Elb., Schwanenſtr. 32, III.*

• Elegantes Schlafzimmer u. moderne Küche für 2700 Mk. Höfer, Elbf., Kaiſerſtraße 20.

Gebrauchtes echt
Eichen-Schlafzimmer,
3tür. Spiegelſchr. u. Herrenzimmer mit Klubſofa, 3tür. Bücherſchrank u. Lederſtühle, alles wie neu, für 9000 Mk. zu verk. vom Bauer, Barmen, Bartholomäusſtraße 36a. +

Ein echt Nußbaum-Mädchen-Schlafzimmer,
beſtehend aus 2tür. Kleiderſchrk., Bettſtelle mit Matr., Nachtkonſole mit Marmor, Kommode, Spiegel u. Stühl., b. zu verk. Himmelmann, Elberf., Poſtſtr. 11, im Dam.-Friſ.-Salon, Tel. 5222. [1490

Gut erhaltenes gebrauchtes **Schlafzimmer.** — Roſenbaum, E., Islandberg 3, 2. Wohnetg.*

Moderne Schlafzimmer
in geſtrichen u. in eiche, mit 2türigem u. 3türig. Schrank, ½ Wäſcheeinrichtung, mit Marmor, auch mit imit. Marmor, m. Erſatz- u. auch mit echten Dreſſ-Matratzen. Wird koſtenlos aufbewahrt.
Bergiſche Möbel-Halle, Elbf., Island 22, Ecke Neue Fuhrſtr., Fernr. 1911. [527

Gebr. vollſt. 2ſchl. Bett, 1tür. Kleiderſchrk., Kommode, 3 Küchenſtühle zu verkaufen. Elberfeld, Aue Nr. 79. *

Komplettes 1ſchläf. Bett mit Nachtkonſole zu verk. Händler verb. Lieb., Elberfeld, Steinbeckerſtr. *

2- u. 1ſchl. Bettſt. m. Matr. u. Ofen für gr. Raum, Elb., Wirkerſtr. 23, I. Schüren. *

R. eiſ. Bettſtelle zu verk. Elberfeld, Ludwigſtr. 37, I.*

Kinderbett bill. abzug. •
A. Kuhlmann, E., Ludwigſtr. 44.

Eiſ. Bettſt. m. Matr. z. vk. Elbf., Nordſtraße 3a. *

Neue Kinderbettſtelle +
zu vk. B. Huldaſtr. 38, III.

Eiſerne Kinderbettſtelle, groß. Schaukelpferd zu verk. Elb., Berlinerſtr. 50 part.*

2ſchl. Bettſt. m. M., 2 Keilk., 2 Federk., Ober- u. Unterbett b. Weimer, E., Ronsdorferſt. 43.*

Schöne 2ſchl. Bettſtelle mit Matratze zu verkaufen. Elbf., Hochſtr. 74, II., r. *

Gut erh. Bettſt. mit Matr. Franken, Elb., Aſſenſtr. 36.*

Kinder- u. Eiſenbettſtelle mit Matratze billig zu verk. Elb., Franzenſtr. 25a, II. *

2 gebr. faſon. Matratzen, 90×190, u. D.-Mantel bill. Barmen, Bandahlerſt. 73, p.+

Gr. Vorratsſchrank,
gr. Garderobenſchrank,
1 Paar Schlittſchuhe,
1 Zither,
1 Eisſchrank,
1 Porzell.-Ausgußbecken
preiswert zu verk. — Lange, Elberf., Friedrichſtr. 69, III.

Neues mod. Eichenbüfett für Speiſez. zu vk. Krommes, Elberfeld, Bahnhofſtr. 42. *

Möbel
direkt ab Fabrik. Küchen, **Wohn-** u. Schlafzimmer in gedieg. Ausführung zu äuß. günſtigen Preiſen empfiehlt
Weſtf. Möbel-Vertrieb,
Elberfeld, Bachſtraße 46-48.*

Möbel
aller Art, auch gz. Zimmer kaufen Sie ſtets in Kuppermanns Möbelhaus B.-Rittershauſen, Werléſtraße Nr. 18, Telephon 2748. +

Echt. Mah.-Salonſchrk. und **Spiegelumb. m. Sofa,** Ziertiſche, Stühle, Konſolen mit Spieg. u. and. Mah.-Möbel billig. Hüttemann, Barmen, Haldeſtraße 46a. Telephon Nr. 3836. *

•Gut erh. Anrichte mit Auſſ. Markus, Bohw., Bahnſtr. 101.

Nußb.-Kredenz, faſt neu, Hdl. verb., Elb., Königſtr. 136b. +

Einzelmöbel: Kleidſchr., Waſchkomm., Nachtkonſ., Bettſt. m. M., Lederſofas bill. zu verk. R. Höfer, Elb., Kaiſerſtr. 20. *

Mahagoni-Büfett
m. Marmorplatte u. Aufſatz, gut erh., Küchenbüfett, ganz neu u. mit Linoleum, zu verkaufen. Händler verbeten. Elberfeld, Haubahn 13. *

Topf-Schrank, Rodelſchl., Raſierapp., T.-Uhr b. o. g., K.-Tiſch u. Stühlch. zu verk. Weber, E., Carnapſtr. 74. *

Anrichte z. Preiſe v. 70 Mk. zu verk. oder geg. Kinderbettchen zu vert. Nuß, Barmen, Haſpelerſtr. 30. *

1 Küchenſchr., 4 Stühle, 1 Gasof. m. Tiſch, 1 Küchent., 2 wß. eiſ. Bettſtell. (2ſchl.) preisw. zu vk. Meyer, E., Marienſtraße 103, part. *

Gut erh. 2tür. Kleiderſchrk. zu verk. E. v. Bauer, Elberfeld, Treppenſtraße 11. *

1- u. 2tür. Kleiderſchr. und **viele Wiener Stühle** zu verk. Hommen, E., Ernſtſtr. 8. *

Prachtv. Ledersofa zu verk.* Bohne, Elb., Marienſtr. 31.

Plüſchſofa
mit 2 Seſſeln, gut erhalt., zu verk. Elbf., Haubahn 13. *

Sofa, Kleiderſchr., Wäſcheſchr., Büchſchr., 1½- u. 2ſchl. Bettſt. m. Matr., Tiſche, Stühle, Brünninghaus, E., Neuenteich 59

Sofas in Plüſch, Tuch u. Leder, hocheleg. Ausf., bill. R. Höfer, Elbf., Kaiſerſtr. 20.*

Chaiſelongues, Klubſofas, Leder-, Stoff-, Plüſch-Sofas, gute Arbeit, kein Papierſtoff, b. Montag, E., Marienſtr. 15.*

Plüſch-, Stoff- u. Led.-Sofas billig zu verk. Mertens, Elb., Nordſtraße Nr. 52.

Einzelmöbel.
Sofas in Mokett u. Leder, Kleiderſchränke, Kommoden, 2ſchl. Bettſtell. mit Matratz., Trumeauſpiegel m. Unterſchrank, ein Dauerbrenner, ovale Zimmertiſche, 1 grün. Plüſchſeſſel, ein gepolſterter Nachtſtuhl, 1 Zimmerkloſett, 1 Kinderſchreibpult, 1 doppelſeitig. Schreibpult, 1 Chaiſelongue, 1 alt. Küchenſchrank, Ofenſchirm, 25 Bilderrahmen uſw. Himmelmann, Elberf., Poſtſtr. 11, im Damen-Friſier-Salon, Tel. 5222. [1489

Nordmöbel [1344
preisw. zu vk. Armbrecht, Elberf., [illegible] 10.

Zu verkaufen:
Hochfeine Plüſchgarnitur (1 Sofa, 2 Seſſel), Trumeau-Spiegel, Vertiko, Nußbaum-Tiſch (poliert), Kleiderſchrank, 2 Stühle, 1 Brüſſeler Teppich, 1 Kokos-Teppich, 1 moderner hochfeiner Majolika-Gasofen, 1 moderner hochf. Marmor-Gas-Kamin mit Meſſing-Beſchlägen, 1 Garderobe in Eichen, 2 Gas-Kronleuchter, Plüſchvorhänge. 1892 Henſche & Co., Elb., Aue 34

Sofas.
Große Auswahl in fertigen Plüſch- und Ledert.-Sofas, Chaiſelongues am Lager, ebenſo Klubſeſſel und Sofas in echtem Leder u. Gobelin. Polſterei Elb., Hofkamp 35. [1524 J. Brechtmann.

Gutes Sofa zu vk. Bauer, Barmen, Rudolfſtr. 160, II.+

Möbel.
Sofas in Plüſch, Stoff und Ledertuch, Chaiſelong., Tr.-Spiegel, Spiegelkonſ., Sal.- u. Zierſchränke, Bücheretag., Schreibtiſche f. Herren und Damen, Ausziehtiſche, Sofa- und Ziertiſche, Flurgarder., Stühle, Betten, Kleider-, Wäſche- u. Vorratsſchränke, Waſchkommoden, Oefen uſw. preiswert abzugeben **Karl Lüttemann, Unter-Barmen,** Haſpelerſtraße 46a, Möbelgeſchäft, Telephon Nr. 3836. Kauf u. Umtauſch von Möbeln aller Art. *

• Schül.-Pulte m. Gummirollen, verſtellbar, wie neu, neue Led.-Muſtertaſche u. 4 Stp.-Räd. Gelke, E., Auerſchulſtr. 30, I.

2 neue Bügeltiſche,
neuer **Bügelofen** zu verk. Näh. in der Geſchſt. [414

• Ov. Mah.-Tiſch, Bank mit Meſſerputzmaſch. u. kl. Gasof. zu verk. E., Siegfriedſtr. 34, I.

Stühle, Armſeſſel
vorrätig. Möbelfabrik Elberfeld, Kleine Bandſtraße 6, Fernſprecher 244. *

Gut erhalt. Nachtſtuhl u. gebr. Bilderrahmen zu vk. Heilsarmee-Männerheim, E., Ernſtſtraße Nr. 30.

Seſſel.
[illegible] handgeſchnitzt, zu verk. — Beſichtigung nur vormittags. Barmen, Untere Lichtenplatzerſtr. 55, part. +

Mahagoni-Stühle
zu vk. E., Mühlenſtr. 19, III.

Gr. Fabr.- u. Sackofen, Kam.-Oefen, Füllöfen zu vk. Meiſters, Elb., Bachſtr. 37.*

Schw. Rundofen mit Rohr. E., Straßburgerſtr. 8, II. *

Weißer Herd, Füllofen u. Mantelofen ſofort zu verk. Elbf., Neuenteich 59, part. *

1 Kamin, 2 Oefen
f. Werkſt. od. Kontor. Dauerbrenn., Syſt. Kleſmer, 8 Hoch-Jalouſien, 1,05×2,15, zu verk. Barmen, Reichsſtr. 14. Beſichtigung 9—12 u. 2—4 Uhr. +

Ofen für Werkſt. o. groß. R. zu vk. E. Diſtelbeckerſtr. 3, p.*

Schöner großer Mantelofen billig E., Langeſtr. 6, part.*

Amerik. Füllofen,
Majolika, mit Nickeleinfaſſung, gut erhalten, zu verkaufen. — Barmen, Emilſtraße 47. +

Ein gut erh. Sparkochherd, geeignet für Waſchküche uſw., billig zu verk. Dörperhöhe b. Krähwinklerbrücke Nr. 74. Beſ. abends nach 6 Uhr. 159

Gebr. **Mantelofen**
u. **Fahrrad mit Gummibereif.** zu verkaufen. 9667a
Zu erfr. in der Geſchſt. [226

Gasheizofen,
gut erh., zu verkaufen. B.-R., Kleeſtraße 61, 3. Et. *

Füllofen zu verkauf. Jak., Elbf., Karlſtraße 8, 2. Et.*

Hochf. vern. Kleſmer-Dauerbrenner billig zu verk. B., Heckinghauſerſtraße 58, I r. *

Schön. ſchwarz. Dauerbrandofen, für Laden od. Büro geeign., bill. zu verk. Sonntag, Elberf., Kipdorf 90, [illegible]

G. erh. ſchw. Zimmerofen zu verk. Beſicht. Sonnt. m. 10—2. E., Königſt. 77, II, r.*

2 Füllofen.
B., Wupperfeldermarkt 13. +

Gr. Dauerbr., Fabr. Junker & Ruh, Karlsruhe, Gr. 14 zu verk. Elb., Wall 27, II. *

Großer, gebr. Füllofen zu verk. Elb., Marienſtr. 25.*

Majolikaherd,
Gaskocher mit Tiſch, Waſchmaſchine, Nußbaum-Büfett, Eichen-Schreibtiſch, kl. Waſchkommode, alles etw. gebr., zu verk. Elb., Hofkamp 35. [1601

Zimmerofen u. 2 St. Gasof., Fabrikbſten zu verkauf. Elbf., Dewerthſtr. 24, I. *

Mantelöf. m. 1 u. 2 Lch., 4 K. kl. ſchw. Herd u. gr. Dauerbr. E., Ernſtſtr. 8. *

Großer kupf. Badeofen, Zinkbadew. u. mod. Sofa m. Plüſchbez. zu vk. Barm., Zeughausſtr. 29, part. *

Schw. Emaille-Herd
zu verkaufen. Barmen, U., Bendahlerſtr. 86, I. 9627a

Gut erh. Badewanne zu verk. E., Haubahn 13 *

Prachtv. Gas-Kronleuchter ſowie einf. dreiarm. Leuchter billig abzugeben. Elberfeld, Oſtſtraße Nr. 76. 9854

2 ſchwere 9672a
Goldbronze-Gasleuchter
(3- u. 5armig) ſowie 2 große vergoldete Spiegel zu verk. Barmen-Ritterſh., Höhenſtraße Nr. 33.

2 Gashängelampen,
kompl., mit Schalen-Glocke, 2 Gaswandarme, kompl., 1 Wandrechen f. Gard., 9 Hak., Eich.-Wan.-ſchrk., 80×50×20, m. 3 Et. Glasſch., p. f. Bkg., Wallbrecher, E., Wieſenſt. 17, p.*

Gaszuglamp., neu u. gebr., and. diſſiche Lamp. u. Leuchter, Elb., Kampſtr. 18a. *

Kinderbadewanne (Zink) mit Untergeſtell billig zu vk. Elb., Ronsdorferſtr. 43, II. *

Verſchiedene

Faſt neuer Kinderwagen mit Verd. u. Bed., preisw. zu verk. Emil Jung, Elbf., Carnapſtr. 62a. Tel. 2531.*

Eine Kantine.
10×20 m groß, teils 2gesch., mit eing. Raumeint., ca. 800 qm Tannenbordschalung u. 20 Kbm. Tannenbau-[illegible]konstrukt., m. Fenst. u. Tür., [illegible] Abbr. zu vk. Refl. meld. sich bei C. Kirchhoff, Baugeschäft in Plettenberg i. W. b8016

Kupé (Wagen)
gut erhalten, zu verkaufen. Näheres Wülfrath, Bismarckstraße Nr. 39. e318

Handkastenwagen zu verk. E., Neue Friedrichstraße 8.*

Einsitzige Break
m. Polst. u. Bänk. (V.-Achs.), u. 2sp. Blattgesch., kompl., sof. zu jed. annehmb. Pr. zu verkaufen. Schwaiert, Barmen, Oberdörnerstr. 83. +

Federkarre, Räder
sowie Untergestell, sehr gut, mit Patentachsen zu verkauf. Wagenbauer Schürmann in Elberfeld, Lindenstraße. *

F. u. Flachwagen billig. Frost, E., Bachstr. 25a, I.*

Neuer Flachwagen zu verk. Elbf., [illegible]straße 15. *

Kl. Kastenwagen,
offen, 1- u. 2spänn., m. Patentachsen zu verk. Hildebrandt, E., Königstr. 97. *

Ganz leichte Gig 350 Mk. Elberf., Querstraße Nr. 2.*

Gut erh. Lieferwagen
zu verkaufen. Gutschaft in Elberfeld, Grünstraße 1. *

Ziehkarre zu verkaufen. U.-Barm., Haspelerstr. 13a.+

Rodelschlitten,
2sitzig, lenkb., 5 Ztr. Tragkraft, 40 Mk., 1 Elektrisierautomat, 5-Pfg.-Einw., 30 Mk., 1 ital. Meistergeige 50 Mk., 1 eiserner Ofen mit Rohr 25 Mk. Hellwig, Elberfeld, Neuenteich 19. *

2 Rodelschlitten
und Stuhlschlitten zu verk. Elbf., Lindenstraße 8. I. *

Gr. Stuhlschlitten billig. Elb., Stuttbergstr. 57, part.*

Schöner Kinderwagen
(Marke Brennabor), grün, zusammenklappb., gut erh., zu vk. E., Aisenstr. 32. I. *

K. u. Kinderwagen (Marke Brennabor) zu vk. Gled. Elberfeld, Hedwigstr. 11, II. *

Rad mit Gummibereif.
billig zu verk. Schürmann, Barmen, Humboldtstraße 15. Anzusehen 2—4 Uhr nachm.+

Kummetgeschirr zu vk. Frost, Elberf., Bachstr. 25a. 1. Et.*

Neues Pony-Brustblattgesch. zu verk. Hans Tappert, E., Grünewalderberg 10, II. *

Neues 1spänn. platt. Kummet-Geschirr, das. ein gelbes 1spänn. Pony-Kummetgesch. zu verk. — Lies, Sattler, Elberfeld, Steinbeckerstr. *

Treibriemen
in allen Breiten ab Lager lieferbar. Hugo Goldmann, Elberf., Nützenbergerstr. 7a. Telephon Nr. 680. 1646b

Gr. neue Kernl.-Treibriemen. Preis: Breite×Stärke×10. E., Weberstr. 6. P. Müller.*

Treibriemen,
gebr., in versch. Breiten, zu verkaufen. P. Reinhold, E., Bleichstraße Nr. 6. *

Habe 2 Häute Fettgerbung,
passend f. Sattler u. Treibriemenfabrik. geg. Höchstgeb. abzugeben. Ang. u. 512 an Filiale Vohwinkel. *

[illegible]
sofort lieferbar in großen u. kleinen Mengen. 18626
Carl Torbeck,
Elberfeld, Aue Nr. 11a.

Mehrere Autodecken
(Auslandsware) zu verk. Zu erf. in der Gesch. 1419*

Vorzügliche Anzugstoffe,
Meter 48 Mk., zu vk. U.-Barm., Haspelerstr. 56, I. *

3 m dr. Anzugstoff, 1 Ulsterstoff u. gestr. Kar.-Hosenstoff preisw. E., Brillerstr. 32, II.*

* **Einige f. n. Pal. f. gr. u. mittl. Fig. u. f. 14—17 J. b.** zu vk. E., Neviandtstr. 36, I

Habe einige große, echt engl. Gummimäntel + abz. Näh. in d. Gesch. 1227

Wen. gebr. dkl. Paletot f. 250 M zu vk. E., Gesundheitstr. 99, II.*

Hose u. Weste nebst Stiefel Nr. 42 zu verk. Elberfeld, Neue Nordstraße 7a, 1. Et. *

Wegen Todesfall e. fast n. Gehrockanzug zu vk. E., Humboldtstr. 24. *

Jackett-Anzug,
gr. Fig., gut erh., 100 Mk., blaues Kleid, mittl. Fig., 60 Mk., gold. Damenuhr, 14kr., gutgehend, für 120 Mark zu verkaufen. Wenzel, Barmen, Loherstraße Nr. 2. +

Getr., gut erh. Anzug f. 120 Mk., neuer Anzug für 230 Mk. für Gr. 1.65 (Burschen). Elberfeld, Hochstr. 39, III.*

Frack—Gehrock
(Seident. Friedensw.), b. zu vk. Elbf., Bahnstr. 23, 2. Etg. r.*

Gehrock-Anzug,
Friedensware, nur dreimal getragen, für große Figur, 1.78 bis 1.80 Meter, für 600 Mk. verkäuflich. Reflekt. wollen ihre Adr. unter R 352 an die Geschäftsstelle Barm., Neuerweg 57, senden. 9601a

Rock u. Weste, schw. mel., für 14—15j. Kn., f. g. erh., 1 Dtzd. Stehkr. 35, f. n. E., Hohenzollernstr. 56, pt. 1. *

Stoffe für Anzug u. Paletot verkauft billig Fr. [illegible], Elberfeld, Hoffkamp 31. *

Dkl. Chev., 140 br., f. [illegible] u. Pl. Mtr. 16 u. b. Kld.- u. Anz.-Stoffe f. preisw. * Meyer, E., Bachstr. 81, II

Anzug- u. Kostüm-Stoffe nur an Private zu verk. Elberfeld Holaue 1, I lks. *

2 neue H.-Ueberzieher
für m. Fig., Lill. Markus, [illegible], Bahnstr. 101. III. *

Sehr gut. Ueberzieher für 16-17jähr. Jungen zu verk. Barm., Neustadtstr. 3. I. +

2 getr. Uebers., 1 getr. Gehrock, 1 Hose, Weste, alles f. m. schw. Fig., 1 schw. K. D.-Hut 56½. E., Hombüch. 12. p.*

Gr. Uebers. f. 8j. Knaben, schw. Rock u. Hose f. mittl. Person preisw. zu vk. Elb., Südstraße 70, 2. Etage, l. *

Gut erh. Paletot (Ulster) f. mittl. Person zu verkauf. Elberfeld, Aue Nr. 18. *

Herrenanzug preisw. Stein, Elberfeld, Ludwigstr. 75. I.*

Herren-Ulster f. mittl. Fig. zu verkaufen. — Elberfeld, Brausenwerth 17. 4. Etg. *

Neuer Maßüberzieher,
a. Seide gearb., f. schl. Fig., geg. gut erh. Jackenkl. zu vk. Rouenhoff, E., Hagenaustr. 29.*

Neuer Herren-Ulster
für mittl. Figur zu verkauf. Elberf., Bachstr. 23a. II. r.*

Ulster, Friedensw., fast neu, für große, schlanke Fig., und fast neue Lack-Reitstiefel mit Stock, Größe 43, billig zu verkaufen. Elberf., Albrechtstraße Nr. 34, 2. Etage. *

2 Anzüge, 1 n. u. 1 f. n., für 8—13 J., 1 sch. Kinderstuhlch., Vogelsb. m. Käf., Bettschere, Apoth. E., Marienstr. 6a. III.*

2 Ueberzieher, mittl. Fig., u. 1 Uebers. u. bl. Hose f. 12-14j. Jungen, Friedw., zu vk. Elbf., Grünewalderberg 70, II. l.*

Ulster, Paletots, Anzüge
in allen Größen spottbillig. Verband selbständiger Konfektionsbetriebe, Elbf., Feldstraße 5. 3. Etg. Täglich von ½9—½1 und ½3—½7. *

E. neuer Gehrockanzug u. 1 P. H.-Knaststiefel zu verk. Elbf., Simonsstr. 51b. 2. Etg., r. *

Sämtliche Herrengarderobe
wegen Sterbefalls zu verkauf. Elberf., Aue 27. 3. Etage. *

Hrn.-Ulster, neu, dkl., mittl. Fig., b. E., Schreinerstr. 12. I.*

Neuer schwz. Anzug
Umstände halber zu verk. Elberf., Königstr. 282. I.

2 Knaben-Anzüge, gut erhalten, für 12—15 J., **Mädchenkleid** für 10—12 J. Schöling, E., Aderstr. 23. III.*

Braun. Kr.-Uebers., schl. Fig., schw. Gehrock m. Weste, [illegible] Kld. f. Konf., 1 Dtzd. Stehkrag., W. 41. Barmen, Bartholomäusstr. 24. I. Vordh.+

Winterpaletot,
fast neu, zu verk. Elberfeld, Schleswigerstr. 30. III. r. *

Damen-Mäntel,
Kleider, Blusen, Röcke, Herren-, Knaben-, Mädchenkleider, Hemden, Korsetts, Damenpelze, Damenhüte, erhalten sichere Leute auf Teilzahlung. Nur neue, hochmoderne Sachen. Grab, Elberfeld, Wasserstraße 10, d. d. Hofaue Telephon Nr. 400. *

Kostüme, Mäntel sehr bill. E., Paradestr. 39, part. *

Herr.-Pelzmantel zu verk. Barm., Seifenstr. 10, II. r.+

Damen-Pelzmantel,
ganz wenig getragen, preiswert zu verk. Remscheid, Alleestr. 50 4. Etg. 1203

Mod. dr. D.-Wintermantel, m. Figur, preiswert zu vk.* Elberf., Harmoniestr. 19. II.

Damen-Mantel billig. Barmen, Loherstr. 3a. I. +

Mantel
für 17jähr. Mädchen billig.* Elberfeld, Deubruch 7. 3. Et.

Wintermantel
für 10jähr. Mädchen zu verk. Gutschoff, Elb., Grünstr. 1.*

Schwz. Jackenkleid, Friedw., billig. Becker & Co., Elberf., Neue Fuhrstraße Nr. 27. *

Ein noch nicht gebrauchter Sommermantel
Umstände halber zu verk. * Näh. in der Geschäftsst. 1417

Mod. schw. Seidenbluse auf weiß u. w. Kobelbluse bill. * Hagen, Elb., Bergstr. 17. I.

Hochelea. dunkelblauer neuer Tuchmantel zu verk. Elberfeld, Brillerstr. 49. 1. Et.*

Grünsamt. Kindermantel
für 3—4jähr. Kind. Elberf., Gesundheitstr. 117, 2. Etg. *

Getr., g. erh. schw. Tuchjackett u. schw. Alpacca-Kl. f. ä. D. Nachm. v. 5 U. an. Brebeck, E., Paradestr. 44. *

Mod. ¾ lg. Mantel f. jg. Mädch., 1 P. f. n. Damenst. (40-41) sow. mod. D.-Hut b. E., Oberstr. 13, IV., lks. *

Schön Tuchjackenkleid u. Covercoat-Mantel b. zu vk. Elbf., Kölnerstr. 54. 1. Etg.*

Kinderkleider
für 4—6jähr. Knaben zu vk. Elbf., Grünstr. 39. 3. Etg. *

Mantelkleid u. Wollbluse
für 100 M. zu vk. Bonacker, Elb., Oberstr. 52a. I. *

F. 14—16j. Mädch. Astrach.-Mantel, Cheviotkleid, Ballkl. zu vk. E., Mäuerbergstr. 106. I.

Ganzer Fehpelzmantel
in tadellosem Zustand zu verkaufen. Angebote u. H 8300 an die Geschäftsst. 11036

Echte große +
Persianergarnitur
zu vk. Bescheid Büro Barmen, Bahnhofstr. 2, I.

Eleg. Alaskapelze,
Blaufuchs, Silberfuchs und Reh-Kaninpelz billig. [illegible], Elb., Wilhelmstr. 13. *

Nerzkragen mit Hermelin
u. Nerzmuff, noch f. n., b. E., Neue Fuhrstr. 30, II. *

Neu. Damenpelz, neue seid. r. Well-Bluse nebst Hose, sowie graue Gamaschenhose nebst br. Wickelgamasch. Barmen, Döppersbergstr. 12, pt. Schneider.+

Knab.-Biber-Pelz u. Kragen, wenig getragen, Schölling, Elberfeld, Aderstr. 23. III.*

1 Biberpelz, 1 gold. Damenuhr m. Kette, 1 Frauenhut, 1 Jackett, 1 polst. Bett zu verk. Sonnb., Hauptstr. 24. Laden.*

1 gut erh. Nerzpelz
u. 1 P. neue Lederpantoffeln Größe 38 billig zu verk. Näh. Barmen, Franzstr. 5, pt. +

Echte, mod. Astrachangarnit., Pelz, Muff, Hut, ferner Edelmarderpelz preiswert abzug. Barmen, Berlinerstr. 16. +

Hochf. Kan.-Pelzgarnit., f. n., rote Tuchbluse u. schw. Led.-Hut bill. E., Bergstr. 1. II. r.*

Pelzgarnitur f. 14—16j. M. zu verk. Bonacker, Elberfeld, Oberstraße 52a, 1. Etage *

Schöne Plüschtuchgarnitur: Pelz u. Muff, zu verkauf. Rittinghaus, B., Adlerstr. Nr. 7, III., morg. vorm. +

Echter Nerz-Muff preisw. * U.-B., Haspelerstr. 42. II. r.

Weißer Tibet-Pelz
und Muff sowie schwarzer Gehrock zu verkaufen. Barmen, Sedanstraße 70. +

Moderner Sealkragen
für 90 Mk. zu verk. Elberfeld, Marienstr. 78. 3. Etg.*

1 **Herren-Schalkragen,** *
1 **Kinderkragen** zu verkauf. Elberfeld, Mathildenstraße 5.

Neues eleg. Hermelinkrawättchen 75 Mk. Elbf., Aue 17. I. *

Braun., f. neuer Plüsch-Hut und Gummi-Luftring,
wenig gebraucht zu verk. + Näheres in der Geschst. 1228

* **Mod., schw., D.-Velourhut** f. 35 M. 1 P. fast neue H.-Glacéhandsch. Gr. 8½, zu vk. Köner, E., Engelnbergstr. 17, II. r.

Mod. schw. D.-Filzhut, Kn.-Biberkrag., sow. dkbl. Wollkleid f. 12j. Mädch. billig. Elbf., Zietenstr. 11. *

Bisam-Pelzfutter,
pass. für Herrenpelzmantel, preisw. abzugeb. E. Schulze, B., Freiheitstr. 41. Tel. 3186.+

Neuer schw. Samthut billig. Elbf., Gelenbergstr. 16. pt.*

Neuer Kal.-Klapphut 57 zu verk. od. geg. 54 zu vertausch. E., Friedrichschulstr. 12. IV.*

2 neue Frauenkorsetts
à 20 M., 1 Covercoat 25 M., 1 Paar Halbschuhe 25 Mk., 1 Bluse 15 Mark, 1 Trauerhut 15 Mk., eleg. Chiffonbl. mit Stick. 75 M. u. versch. sehr billig zu verk. Kemper, E., Aderstr. 9a, part. *

Gute Mützen billig zu haben. Bei Angabe v. Stoff u. Futt. w. Mützen angef. b. H. Oberscheidt, E., Hermannstr. 9. *

Lange Art.-Stiefel, fast neu, Größe 42, billig. Näh. Elb., Nordstraße 22, 1. Etg. *

1 P. Langschäfte, Frd.-W., Größe 43—44, bill. zu verk. Barmen, Neustadtstr. 3, 1. +

1 P. H.-Schnürsch. Gr. 41 f. 45 Mk. E., Ludwigstr. 91. II. l. *

Neue, gut erh. D.-Halbschuhe (Gr. 41) preiswert zu verk. Lob, Elb., Nützenberg 53. *

Wenig getr. Kn.-Schuhe 37 u. Schülermütze preisw. zu verk. E., Alterstr. 37. I. *

Konfirm.-Schnürsch. (41), Glsl. Fridw. E., Deweerthstr. 6. II*

1 P. neue Schaftstiefel Gr. 27 u. getr. Hose billig. Elberf., Roßstraße 13, links, 2. Etg. *

Mehrere gute fast neue Herrenschuhe
zu verk. A. Meier, Elberfeld, Deweerthstraße 105. *

Preiswert. *
1 P. n. wß. Leim.-Halbsch. 38-39, 1 eleg. n. wß. Waschseide-Kld., 1 g. erh. Astrachanjack., 1 P. getr. schw. h. D.-Stf. 39, 7 Mtr. reinwoll. Mousseline, 1 lg. [illegible] Bluse, Beckmann, E., Kurfürstenstr. 9. I

Tadellose Schaftstiefel,
Gr. 42, gut erh., zu verk. Elbf., Mittelstr. 32, 1. Etg. *

* **Wen. getr. K.-Stiefel** 30 zu vk. Freund, E., Spichernstr. 15a, Eing. Aliestr. Privatw.

K.-Schuhe, Leder m. Holzs., 30 u. 31, getr., gut erh. H.-Schuhe 41 b. zu verk. U.-B. Elberfelderstr. 2. Becker. *

1 Paar noch sehr gute Schaftstiefel Gr. 42, 1 Unif.-Rock, 1 Reithose zu vk. Elb., Fernruf 3345, od. Helmaweg 3. *

1 P. f. neue lg. Stiefel Gr. 42 zu verk. od. gegen gut erh. Konzertzither zu vert. W. Siebel, Elb. Hülsbeck 3 *

Neue lange Stiefel *
Größe 28 zu verk. Elberfeld, Hombüchelstr. 50 pt., rechts.

1 P. lg. Stiefel (42-43) zu verk. E., Bachstr. 36, III. r.*

Neue lange Schaftstiefel
u. 3.20 Mtr. bl. Cheviot z. v. Stürmer E., Kieselstr. 46. *

Eleg. Hochschäfte, (38-39),
preiswert zu verkauf. Elberfeld, Kasinostraße 38, pt. *

1 P. Damenstiefel Größe 39,
1 P. Herren-Halbsch. Gr. 43,
1 Leder-Besuchstasche,
1 schwarzer Schulterpelz,
alles fast neu, zu verkaufen. Elbf., Oberstraße 42a 3. Et. *

Für Sportleute!
Gut erhalt. Schischuhe mit Stöcken, dazugeh. w. Mütze, Handschuhe, Strümpfe und wasserd. Schuhe, auch Kinderspiel-Herd m. Kessel, Nickel, kompl., preisw. zu verk. Näh. Barmen-R., Berlinerstr. 111.+

Langschal,
pass. als Tischdecke, zu verk. Barm., Heidterstr. 26, II. +

Weihnachtsgeschenk für Liebhaber.
Farbenprächt. orientalischer Wandteppich (Handarbeit), Größe 3.20 mal 1.07 Meter, preiswert zu verk. Besichtig. Montag u. Dienstag 12½ bis 2 Uhr. — Wülfrath, Düsselerstraße 18. e519

Tapestrie-Teppich. Friedensware, Aukenwerke, Düren, 3 zu 4 Meter, preisw. zu verk. Elberf., Wiesenstr. 17. part.*

Roter Velourteppich,
200×275, preiswert zu verk. Urban, E., Bökel 6a, II. *

Achtung! Achtung!
Für Kenner u. Liebhaber! Selten schön. Seiden-Teppich, auch als Diwan- od. Chaiselongue-Decke zu gebrauchen, ist gegen Höchstgebot zu verkaufen. Näheres [illegible] Elberfeld, Hofaue Nr. 5, part. *

Ein Posten Polsternessel * zu vk. E., Albrechtstr. 3a.

Kunstleder, Tressen u. Litzen, schwarz und weiß zu verk. Ang. unter R 727 an Fil. Barmen, Berlinerstr. 37. +

Rolladengurte,
in Friedensqualität, 26 mm breit, hat abzugeben: e47
A. Röllinghoff,
Bandfabrik, Schwelm.

Für Händler u. Hausierer!
Leinen-Riemen
ganz billig abzugeben
Frau Heße,
Barmen, Berlinerstraße 89.
Telephon 1328. +

Gelegenheitskäufe. *
Pass. Weihnachtsgeschenke. Einige Brillantringe, einige Brill.-Krawattennadeln, schw. 14kr. gold. Sprungdeckel-Herr.-Uhr, 2 silb. Damentaschen, 3 silb. Zigarettenetuis preisw. G. Orbach, E., Hochstr. 103.*

Bindfaden u. Packkordel * bill. Pfeifer, E., Steinstr. 14.

2 Glas-Abschl.-Mittelwände, 3 m h., 1.50 m breit. Näh. Elbf., Ronsdorferstr. 121 *

Für blasenleidende Herren! Urinhalter,
neu u. gebr., Maßanfertigung. Zu verk. Zuschr. u. B 2213 an Gesch. B., Neuerweg 57. +

Schutz v. Kälte! 3 Portieren, 1 mod.-pol. Kd.-Bettstelle. * Elberfeld, Burgstraße 12. III

Winkeleisen.
30×30×4, in Stäben von 1.7 Meter. a443
50×50×7, in Stäben von 2.5 Meter.
55×55×7, in Stäben von 2.5 Meter.
U. und T-Eisen N.P. 16—30 in Längen von 1—7 Meter.
2zöl. Muffen und Flanschen-Rohre,
4—5 Meter lang,
billigst.
Weiskopf & Co., Barmen-R.
Empfehlen Lagerbesuch. — Schriftliche Anfragen nicht erwünscht.

Rollschiebetür,
2.30:1.30, fast neu, zu verk. Elberf., Schleswigerstr. 15.*

1 Eisentüre mit Messingbeschlag, Größe 2.25×1.05, mit 1.60 hoh. Glasscheibe.
1 Flügelglastüre, 2.20 m hg.
1 Holztüre, 2.10×100,
1 massive Eisentüre, 1.90×90 cm,
1 Glasschrank f. Konfitüren- od. Friseurgesch. geeignet,
1 gut erhalten. Stockschrank, (a. als Gewehrschrank zu verwenden),
1 kl. Stockständer,
2 große Backtische, 4 m lang, u. einige kl. Backtische *
billig zu verkaufen
Richard Müller,
Elberfeld, Turnhof 9—11.

Oelgemälde
Düsseld. u. München. Schule, aus dem Nachlaß eines bekannten Düsseldorfer Millionärs stammend, zu verk. * Näh. in der Geschäftsst. 1415

Prachtv. Oelgemälde
(Herbst im Moor), Gr. 43×74 Ztm., das. ein bl. Inf.-Extra-Waffenrock, 1 getr. bl. Dam.-Tuchjacke u. 1 getr. Damen-Ulster f. mittl. Figur zu verk. Bes. Sonnt. b. 1. [illegible] Elbf., Opphofstr. 3. 3. Et.*

Verschiedene erstklassige Oelgemälde
u. Elfenbein-Miniaturen. Jap.-Magen-Tassen u. einige Japan-Vasen preiswert zu verk. — Düsseldorf, Goethestr. 35. b8034

Photo-App., 13×18, Sport-(Stopp-)Uhr, Kino m. Bild u. Films billigst. Elberfeld, Neue Nordstraße 39, part. *

Für Jäger! Prachtv. Drilling 600 Mk., neue Taschenuhr 25 Mk., 20 Mtr. Gartenschlauch (Gummi), komplett, 200 Mk. zu verk. Elberfeld, Lautenstr. 26, 3. Etg. *

Prachtv. Weihnachtsgeschenk! Alabaster-Vase, a. Sock. steh., Elbf. Höchsten 16, II *

Prachtv. Aquarium m. Springbr., Grotte u. Fischen zu vk. Bude, B., Karolinenstr. 68. +

Rohrplattenkoffer
preiswert zu verk. Elberfeld, Wilhelmstr. 14. III. links. *

Rad u. gr. Rindl.-Reisehandtasche, 6 g. Türschilder mit mess. Drücker, Gliederpuppe, [illegible] II. Siegel, E., Neblandstr. 39a.*

Eine vergoldete Pendule
(Altertümlich) zu vk. Solingen, Augustastr. 43, pt. b8036

Feine Weihnachtsgeschenke!
Halsketten
in Bein u. Elfenbein in allen Längen im Preise von 36—400 Mk. [illegible] Ang. u. E 8263 an Gesch.*

Herren-Brillantring *
u. silb. Kav.-Uhr. Std. verd. Elberf., Gartenstr. 115, II.

Goldene Damenuhr
zu verk. E., Südstr. 26. II.*

Pass. Weihnachtsgeschenk!
18kar. gold. H.-Uhr mit drei Deckeln zu verk. — Gerhards, Elberfeld, Bogenstr. 10. *

Alpakka-Handtasche,
einige Gold-Schmucksachen b. zu verk. Vogt, Elberfeld, Bachstraße 67a, 2. Etage *

Alp.-Silbertasche zu verkauf. Elberf., Hochstr. 77a, part. *

Puppenküche u. Wohnz. mit prachtv. Einrichtg., wie n., zu verkaufen. — Elberfeld, Sedanstraße 37. *

Schaukelpf., Postauto, Helm, Trommel, E., Bahnhofstr. 42*

2 gut erh. Puppensportwagen u. 2 gut erh. Puppen billig E., Ravensbergerstr. 27. Blaß.*

* **Gr. Puppenh. m. 4 einger. R., gr. Laden, Turngerät, Stuhlschl.** usw. b. E., Marienstr. 64. II.

Gut erh. Eisenbahn *
mit Zubeh., Dampfm. usw. Elb., Schreinerstr. 7. II., l.

Für Weihnachten. *
Fast neue Dampfmasch. mit Zubehör billig. Zu sprechen vorm. Elb., Wiesenstr. 104. II

Für Weihnachten. 1 Dampfmasch., 1 Heißluftm., 1 gr. Laubsägekast. zu verk. Näh. Elb., Sonnb., Hauptstr. 152. *

Zimmerschaukel u. Pferdestall bill. E., Bahnhofstr. 70, III.*

2 gr. Kaufläden *
u. 1 P. gute Schaftstiefel Gr. 42—43 billig zu vk. Sicars, Elberfeld, Wolkenburgstr. 48.

Puppenschrank, Büfett, *
80 Ztm. hoch billig. Simon, Elbf., Aderstr. 45, 2. Etg.

Spielsachen, kompl. Eisenbahn u. Dampfmaschine mit Treibwerken, Stuhlschlitten zu verk. Elbf., Haubahn 13. *

Gr. schön gekl. Puppe, Ledergest., Bleiaug. m. [illegible] u. 1 P. b. Kav.-St. (30) Elbf., Kampstr. 10. pt. *

Große, vollst., kompl. Puppenküche zu verk. od. gegen Musikmappe zu vert. Bodw., Wilhelmstraße 25, part. *

Gr. Puppenhaus m. Wintergart., 4 R. mit Möbel, gr. Kaufl. mit all. Zubeh. u. Puppensportw., spottb. Siebel, E., Schreinerstr. 10. III.*

* **Wertv. Puppe,** 65 cm gr., echt. Haar, echt. Ledergest. m. fein. Wäsche u. Kleidung preisw. Krns, E., [illegible]str. 1. 2. Et.

[illegible] u. Kinograph zu verk. Kirchner, E., Olgastr. 65. p.*

Puppenstube! *
Küche, Wohn- u. Schlafz., Puppenw. u. Hl.-Bett zu vk. Lippold, E., Vereinstr. 8. 3. Et.

[illegible] u. Eisenbahn m. Bahnhof, Drehscheibe, Brücke, Laufkran, Signal, viel. Schienen etc. kompl. 100 M. Elb., Uellendahlerstr. 410. Tel. 364. *

[illegible] Reitpferd, Traber zu verk. Niewöhner, Elberfeld, Steinbeck 87 *

Bleisoldaten u. Unif.-Garnit. billig. E., Hochstr. 24 I. *

Puppenküche nebst Zubehör, Bahnhof u. Schienen zu verk. Elb., Ravensbergerstr. 131.*

2 Puppenwagen,
1 Schlitten zu verk. Elberfeld, Feldstraße 7. 2. Etg. *

Große Puppenstube
mit allen Sachen zu v. Klein, Elberfeld, Mittelstraße 20. *

* **2 Kaninchen, Puppenwagen, Stube, Geige u. K.-Spiellad.** bill. zu vk. E., Südstr. 1. pt.*

Knaben-Spielsachen.
Eisenbahn, 2 Baukäst., Schießgewehr mit Ständer und Billard zu verk. Weih, Elbf., Wiesenstr. 142. 2. Etage. *

Laufkorb und Puppenbettchen zu vk. Koch, B., Allee 211. +

Kl. Elektromotor f. Knaben m. Zubeh. u. schön. Schlitten, E., Ronsdorferstr. 15. II. l.*

Sehr g. erh. Kind.-Gasherd, Puppenhaus, Laden bill. zu verk. Elberfeld, Aue 18. *

1 Wagen mit Haarpferd,
1 Sportkarre, 1 kl. Pferdestall billig zu verk. Barmen, Reichsstraße 19. 1. Et. +

Sch. Weihnachtsgesch. Große Kinder-Dampfmasch., 14 Modelle treib., 1 Expreß-Gesp. m. Fellpferd, 1 Zimmerschaukel zu vk. E., Lärchenstr. 16, l. l.*

S. g. erh. Eisenbahn,
sow. Ringe, Schaukel, Rodelschl. u. Trapez. Ang. u. B 2220 B. Neuerw. 57. +

Kind.-Eisenbahn mit Uhrw., groß. Schlafwag. u. all. [illegible] Wag. preisw., sow. K.-Schlitt., K.-Badew. u. and. Spielsach. L. Meier, E., Altenm. 2. II.*

Großer Pferdestall
zu vk. Sonnt. früh. P. Stöcker, E., Hedwigstr. 23, 3. Etg *

* **Musik-Christbaumständer.**
Prachtstück, rundlaufend, vier Stücke spielend, neu, zu verk. Schel, E., Feldstr. 28. 3. Et.

Dachpappe 11453
abzugeben. Bickenbach, Elbf., Breitestr. 40-42 Fernsp. 428.

Ca. 15—20 000
leere 1/1-Liter-Flaschen sofort billig abzugeben. Angebote unter E 7866 an die Gesch.*

Gebr. Backkisten *
hat ständig in allen Größen u. Stärken abzugeben Kistengroßhandlung Gb. Neubauer Nr. Elberfeld, Wilhelmstr. 4a. Telephon 6167.

Große Backkisten,
fast neu, billig abzugeben. Karl Saffe, Elberfeld, Ecke Herzog- u. Kaiserst. 18864

Buchenholz. Ca. 100 Stämme, 70 Ztm. Durchm., gute Abfuhr, harte Straße, bei Barmen verkäuflich. Angebote u. B 2264 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. +

Brennholz,
auf Ofenlänge geschn., frei. bei Abnahme von 10 Ztr. u. mehr frei Haus Adolf Hummenburg, Barmen, Eintrachtstraße 115, Telephon 5000. +

Für Gärtner u. Großverbr.!
Sofort lieferbar. Größere Mengen Birken-, Eichen-, Lärchen- u. Fichtenpflanz., 1.50 Mtr. bis 4 Mtr. hoch. Vorzügliches Material für waldartige Anpflanzungen. Eine Partie extra starker Obstbaum-Hochstämme und Pyramiden. Ferner aus m. Beerenobstplantagen ein Posten tragb. Stachel- u. Johannisbeersträucher. e519 Gartenbaubetr. W. Heimann, Wülfrath. — Fernr. 92.

Weihnachtsbäume,
Ahorn u. Eichen, 40—50cm dick, bill. abzugeb. Ang. u. B 2243 B., Neuerw. 57. +

Weihnachts-Kerzen
gr. u. kl. Posten abzugeb. + Traumer, Barmen, Südstr. 36

Weihnachtskerzen +
zum Wiederverk. ständ. vorr. Fischer, B. Oberdörnerstr. 23.

Leinöl,
gekocht, gar. rein, in jeder Menge billigst.
Wilhelm Stahle, Elberfeld,
Marienstr. 9a. Tel. 5074.

* **Prima Leinöl, Fußbodenfarbe** zu verk. Windrath, Elberfeld, Brunnenstraße 14.

Tiere

2 zugfeste Arbeitspferde
preisw. Besicht. Sonnt. Barmen, Herzogstr. 21. *

4jähr. Pony, flott. Gänger, weil zu leicht, billig zu verk. B., Unterdörnerstr. 73. *

Wagenpferde.
Gespanne gut geb. Pferde, mehrere prima Einspänner f. Geschäftswagen stehen zum Verkauf. — Heinr. Rambe, Barmen, Bahnhofstraße 9, Telephon 4907. +

6jährige braune Stute
für Lieferwagen und Karre geeignet weil überzählig, abzug. Oppenhorst & Söbbecke, B., Humboldtstr. 33. 18597

6jähr. Apfelschimmel,
zugfest, 160 hoch, preisw. zu vk. Schindler, Elberfeld, Simonsstr. 51 Tel. 3167. *

Fehlerfr. br. Wallach, 1.60 hoch, zu verkaufen. Barmen, Wichlinghauserstraße 91. +

Schweres und mittelschweres Pferd
sowie 4- u. 3zöll. Kastenwagen preisw. zu verkauf. W. Strothmann, Cronenberg, Schorferstr. 14. R. Rath *

3jähriger brauner Wallach,
165 Ztm. groß, zuverlässig in jedem Geschirr, hat preiswert zu verkauf. Carl Hagemann, Lüttringhausen, Wilhelmstraße Nr. 3. e23

Gespann schwz. Rappstuten, zugfest u. zugkr., 6jähr., ca. 1.56 hoch, evtl. m. Geschirr u. Halbverdeck sof. preisw. zu verk., vr. Geschäfts- sow. auch Karrenpferde. Gebr. Winkler, Elberfeld, Uellendahl. *

Erstklass. Zuchtsau,
tragend, zu verkaufen. 1230
Ewald Schmidt,
Hückeswagen.

Prachtv. weiße Ziege
zu verkaufen. 9629a
Barmen, Buchenstraße 21.
Telephon 3189.

Gedeckte Ziege
sowie zwei 3 Monate alte Schweine preiswert abzugeb. Vohwinkel, Lüntenbeck 167. Bezirk III. G. Karstiens.

2 Ziegen
zu verkaufen. — Ronsdorf, Tannenbaumerweg 12. 9617a

Diesj. Schafslamm Langen, B.-Wichl., Theodorstr. 43 +

Wachhund,
sehr wachsam, 1 Jahr alt, zu verkaufen, ebenso [illegible] Nr. 43, so gut wie neu 1203 Artus Schliener, Clemenshammer, Remscheid-Hasten, Tel. 1093 Amt Remscheid.

Sch., wachs. stubenr. Teckel, (Rüde) 1 Jahr alt, bill. zu verk. Moll, Elberfeld, Grünewalderberg 54, pt., l. *

Schöne wachsame, stubenr., dreifarbige Fox-Hündin
billig zu verkauf. Kaufe und tausche Hunde aller Art. Moll, Elberfeld, Grünewalderberg 54, part., lks. *

Achtung! Schönes Geschenk.
8 Mon. alter engl. Zwerg-Fox-Rüde m. P. u. Halsb., u. 1 gr. Wachh., kurzh., zu vk. Kf. u. t. g. Berndt, E., Grünewaldbg. 29 pt. T. 2689*

2 wachs. Schäferhunde
abzugeben. — Heinrich [illegible], Dornap. a470

1a. Zwergh.-Rüdch., weiß, m. 1. u. Ehrenpr. pr., Sing. Abst., steht f. gute Hündinn zum Decken frei! Daselbst zu Weihn. 1a Jungtiere abzug. Anfr. m. Rückp. an. Heinr. Bender, E., Am Platen 4. Haltest. Uellendahl d. Elektr.*

Gr. Wach- u. Hofhund
zu verk. Kuhn, Elberfeld, Lärchenstr. 2. Wirtschaft. +

Wachsamer Hund
(1½ J. alt) zu verk. Barm., Heckinghauserstraße 63. +

Hund (Rüde),
5 Mon., munteres Tier, stubenrein, zu verk. Philippi, Elbf., Straßburgerstr. 27. *

Schäferhund (Polizeihund), wachs., scharf, erzog., [illegible] auf den Mann, bill. zu vk. Elbf., [illegible]

Guter Wachthund
billig zu verkaufen. Gustav Aufermann, Schee. +

Guter Hund zu verkaufen. B., Märkischestraße 161. +

Deutscher Schäferhund,
6 Wochen alt, Rüde, zu verk. Barmen, Rübenstraße 12. +

Für Liebhaber.
Selten schöne schwarzbraune Zwergpinscher-Hündin, 2 J., rattbr. Rehpinsch.-Hündin zu verk. E., Ernststr. 3. IV. *

Brauner Wachhund
zu vk. E., Ernststr. 3. IV. *

W. Ries.-Bock u. 1 Hermel.-Kaninchen zu verkauf. Elbf., Karlstr. 27a. 3. Etg.

Kaninchen zu vk. Weber, Dönb., Uellendahlerstr. 36. II*

1.2 belg. R. u. 1.0 b. R. Schecke bill. zu verk. Elbf., Oberstraße 48a, 1. Et. *

Junge belg. Riesen-Kaninchen zu verk. E., Feldstr. 26. pt.*

Alte u. junge Kaninchen. E., Döppersbergerstr. 13. pt.*

Schweres Mutterkaninchen. Elbf., Lucasstr. 15. 2. Et. *

Schlacht-Hähne
zu verkaufen. — C. Brosius, U.-Barmen, Haspelerstr. 28.+

Kan.-Hähne u. Weibchen billig. Elbf., Bökel 6a. III. *

Ausl. Waldvögel, fl. Säng. m. Körben E., Querstr. 2.*

Kaufgesuche

Fabrikanlage
in Barmen-Elberfeld oder Umgegend zu kaufen gesucht. Angebote unter B 365 Gst. Barm., Neuerweg 57. 9623a

Einfamilienhaus
mit größerem Garten zu k. gesucht. Angeb. unt. E 8133 an die Geschäftsstelle.

Von einer Firma mit feinem Geschäft, w. bereits seit 15 Jahren z. Mietpreis von 2000 Mk. in e. Haus wohnt, wird in Barmen od. Elbf. ein Haus zu kaufen oder zu mieten gesucht. Angeb. u. E 8075 an die Gesch. *

Einfamilienhaus,
evtl. Etagenhaus, zu kaufen gesucht. Ang. unt. E 7231 an die Geschäftsstelle. *

Einfamilienhaus
mit Zentralheizung u. elektr. Licht, modern eingerichtet, b. sofort oder 1. 4. 19 zu kaufen ges. Anzahl. in jed. Höhe. Ang. u. B 339 Gesch. Barmen, Neuerweg 57. 9682a

Haus,
welches 1921 beziehb., zu k. ges. Ang. u. B 2258 an Gst. Barmen, Neuerweg 57. +

Haus,
mögl. m. Werkst., in d. N. des Steinb. Bahnhofs ges. Ang. unt. E 7855 Gesch. *

Größeres Geschäftshaus
für Konfektion in best. Lage bei hoher Anzahlung in Elberfeld zu kaufen gesucht. — Angebote unter E 8159 an die Geschäftsst. dies. Blts. *

Haus
mit groß. Lagerhaus Nähe d. Barmer Bahnh. zu k. gs. Ang. unt. E 8160 Gesch. *

Haus mit Hintergebäude
u. Stallung, ev. auch besser. Et.-Haus in Mittelbarm. gs. Ang. unt. E 8241 Geschst.*

Gut verzinsl. Wohn- oder Geschäftshaus ges. Gr. Anz. u. B 2255 B., Neuerweg 57.+

Wohnhaus mit Lagerräumen
u. Stall zu k. od. zu miet. ges. Ang. u. E 8168 an Gesch. *

Landhaus od. als Bauplatz geeignetes Gartengrundstück
zu kaufen ges. Ang. m. Pr. unter E 8197 an Geschst. *

Herrsch. 2-Fam.-Haus
in Elbf. jetzt od. später zu kaufen gesucht. — Angebote nebst Preisang. u. E 7873 an die Geschäftsstelle.

Kleines Haus
mit etw. Land u. Garten in der Nähe Elberf. zu kauf. od. zu mieten gesucht. Angebote unter E 8092 an d. Gesch. *

Gutgeh. Lebensm.- od. Obst- u. Gemüse-Geschäft zu k. od. zu m. ges., Elberf. od. Umg. Angeb. mit Preisang. unter E 8080 an die Geschäftsst. *

Zigarrengeschäft
geg. Kasse kurzentschl. zu k. gesucht. Nur allererste Lage kommt in Frage. Ang. unter E 7882 an Gesch. 11475

Gutgehendes Geschäft,
gleich welcher Branche, von zahlungsfähigem Käufer zu kaufen gesucht. Angebote u. E 7825 an die Geschäftsst. *

Kl. bürg. Wirtsch. zu kauf. ges. Hohe Anz. f. gest. w. Ang. unt. E 8079 an Gst. *

Massives Haus mit Wirtschaft
per sofort oder später zu kaufen gesucht. Ang. unter E 8236 an die Geschst. *

Im Mittelpunkt Elberfeld-Barmen gutgehendes
Weinrestaurant
zu kaufen gesucht. Ang. mit Preisangabe und Lage unt. B 2245 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. +

Buchbinderei
m. guta. Papier- u. Schreibwarengesch. v. tücht. Fachm. Anf. Kap. zu kauf. gesucht. Anzahl. 15—20 000 M. Ang. unter E 7857 an Geschst. *

Kleines gutgehendes Friseurgeschäft
sof. zu kauf. ges., am liebst. in kleiner Stadt. Schr. Ang. mit Preis an Paul Schmitz, Barm., Unterdörnerstr. 97. +

Kino!
800-1000 Pl. fass., zu k. od. zu pacht. gs. Gute Lage Bedingung. Ang. m. Preisangabe u. E 7828 an Geschst.*

Spiegel
zu kaufen gesucht. Angebote unter E 7812 an Geschst. *

Einphas.-Wechselstrommotor, 2 PS., zu kaufen ges. Angeb. an Elbf., Königstr. 403. 11512

2—2½pf. Drehstr.-Motor
zu kauf. ges., Koch, Wald (Rhld.), Dellerstraße 7. *

Elektromotoren
mit Zinkwicklung sowie durchgebrannte u. unbrauchbare Motoren kauft laufend W. Mülling, Barmen, Mühlenw. 15. Tel. 4551. 16396

Elektro-Motoren
jede Stärke und Stromart kaufen Strubelt & Jenner G. m. b. H. Unter-Barm. Allee Nr. 30. 16370

Gebr. Wechselstrom-Motor
zu kaufen gesucht. Angebote unter E 7636 an die Gst. *

Neuer oder gut erhaltener
Drehstrommotor,
9—10 PS. Kupferwicklung, 220/380 Volt, zu kaufen ges. Angebote unt. Nr. 1893 an d. Filiale ds. Bl. in Remscheid-Hasten, Büchelstr. 15, erb. *

Elektro-Motoren
für Gleich- und Drehstrom in jeder Größe kauft A. Sauerwald, B., Hindenburgplatz Tel. 1000 u. 1016 1880

Werkzeugmaschinen:
1 Mechan.-Drehbank mit Leitspind. (mögl.), Drehl. bis 800 mm, mit Kröpfg. u. Deckenvorgel., 1 Säulenbohrmasch. bis 15 mm bohr., 1 leichte Exzenterpresse, 1 mittl. Exzenterpresse mit automat. Walzentransp., ges. Mech. Werkstätten Elb., P. Reimbold, Bleichstr. 6. *

Maschinen u. Dampfanlagen
jeder Größe z. Abbruch u. Gebrauch, kauft bei höchsten Preisen Carl Platte, Mettmann. Telephon 201. *

1 PS. u. 1½ PS. Wechselstrom-Motor zu kaufen ges. Ang. unter E 8167 an die Geschäftsstelle. *

Gleichstrommotor, 6 u. 3 PS, 440 Volt,
2 Generatoren, 20-30 K.-W.,
2 od. 3 Exzenterpressen mit Raduradvorgelege, ca. 1500 und 1000 Kg. schwer,
zu kauf. ges. Gefl. Angeb. an Ober-Ingenieur [illegible], Elberfeld, Neuenteich 28. *

Neue oder gebr. 1208
Bohrmaschine,
bis 35 mm aus dem Vollen bohrend, sowie [illegible] und Schleifsteingarnitur für gr. Sandsteine zu kauf. ges. J. C. Engels & Co., Wermelskirchen.

Mechaniker-Drehbank
m. Fußbetr. zu kauf. ges. Angeb. mit Preis u. E 8079 an die Geschäftsstelle d. Bl.*

Gebrauchte Dampfmaschinen, Dampfkessel und Lokomobilen
kaufen Weiskopf & Co. in Barmen-Rittershausen. a444 Telephon 689. 747, 978.

Zu kaufen gesucht:
Exzenterpresse,
ca. 2000 Kilo schwer, und
Schraubenbank
zur Bearbeit. v. M2 Material.
Bandeisen,
145×3½, 135×2, 18×2, in größer. u. kleiner. Posten. Schriftl. Angebote u. E 7764 an die Geschäftsst. d. Bl. *

Kartonnagen-Eckenheftmaschine u. Rillmaschine, gebr., zu kaufen ges. Angebote unt. B 2262 an die Geschst. B., Neuerweg 57. +

Gebr. Presse und Fräsmaschine
sucht zu kaufen Robert [illegible], Remscheid-Reinshagen, Tyrolerstraße 23 1209

Gut erhalt. Zwirnmaschine, Spit. Thierox od. engl., für mittl. u. feinere Nrn. zu k. ges. Ang. mit Preisang. unt. E 2339 an die Geschst. b8015

Gebr. u. neue Werkzeugmasch. sow. Universalhinterdrehbank, Universalfräsmasch. m. Teilkopf, Shapingmasch., Schleifmasch. [illegible] Primavesi, E., Kasinogartenstr. 15*

Kaufe jedes Quantum +
SS- u. W-Stahl-Spiralbohrer
u. andere Werkzeuge. Angeb. mit Preis u. B 2167 an die Gesch. B., Neuerweg 57.

Gut erhaltene 9648a
[illegible]
jeglicher Art zu kaufen gesucht. Genaue Beschreibung und Preisangabe u. R 372 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg Nr. 57

[illegible]
Ril- und Eckenheftmaschine
zu kaufen gesucht. Angebote unter B 2241 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. +

Strangspulmaschine
zu kaufen gesucht. Ang. unter E 7936 an die Geschst. 18575

Gut erh. Schneidermasch. ges. Elberf., Marienstr. 31, pt. *

Nähmasch. u. Wringer ges. Elbf., Marienstr. 31. part. *

Nähmasch. u. Wringm. ges. Angeb. u. E 8287 an Gst.

Ich suche sofort eine möglichst [illegible] neue, erstklassige [illegible]

Sichtschreibmaschine
gegen Kasse zu kaufen. Telephonische Angebote erbet. an Schürmann, Hagen, Körnerstraße 49. Telephon 1882.

b88/406 **Schreibmaschine**
kauft Dibbing, Düsseldorf, Oststr. 114. Fernspr. 5875.

Gebr. Schreibmaschinen
jeder Art zu kaufen gesucht. Uebernehme die Reparaturen u. das Reinigen v. Schreibmaschinen.
C. Rouyer, Elberfeld, Lärchenstr. 51a.

Gebr. Schreibmaschine
zu kaufen ges. Gen. Angebote erb. H. A. Bauer, [illegible] Gottschedstraße 10.

Schreibmaschine
mit Sichtschrift nur gut. System, wenn auch etwas reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote mit Preis u. E 7891 an Gesch.*

Neue oder gut erhaltene
Schreibmaschine
sofort zu kaufen ges. Angeb. mit Angaben des Fabrikats erbeten an Aug. Gröninger Nachf., Schirmfabr., Barm.

Mignon-Schreibmaschine, gut erh., ges. Ang. m. Pr. u. B 2228 B., Neuerweg 57.+

Registrier-Kasse
(National), 6stellig, für Restaurationsbetrieb sowie
Schreibmaschine
(Adler oder Continental) zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter E 2350 an die Geschst. d. Bl. unter Angabe des äußerst. Preises u. wie lange im Gebrauch.

Personenauto,
Motorrad und Fahrrad
zu kaufen ges. Erich [illegible], Elberfeld, Königstr. 161. *

Lastkraftwagen,
3 oder 4 Tonnen,
mit Gummibereifung zu kaufen gesucht.
Fr. Burberg & Co.,
Metallwarenfabrik, [illegible]

Gut erh., fl. Herren-Fahrrad v. Privat zu kaufen gesucht. Ang. u. E 8246 an Gesch.*

Gut erh. Fahrrad f. Kn. v. 12 Jahr. zu kaufen gesucht. Ang. unt. E 8158 Gesch.*

Gut erhaltener Flügel
zu kaufen gesucht. Angebote u. E 8156 an die Gesch.*

Piano gesucht.
Angeb. an Paul [illegible], Barm., Schaibrückenstr. [illegible]

Piano oder Flügel
gegen gute Bezahl. sof. zu kauf. gesucht. [illegible], B., Allee 212. Tel. [illegible] +

Gute Gitarre
zu kaufen gesucht. Barm.-R., Bendahlerstr. 86 I.

Mandoline
u. Akkumulator ges. Ang. m. Preis u. E 8229 an Gesch.

Geldschrank zu kaufen ges. Angeb. an W. [illegible], Elberf., Neuenteich [illegible]

Geldschrank
u. Papageikäfig aus [illegible] ges. Ang. u. E 7815 Gesch.

Ein möglichst großer Geldschrank
zu kaufen gesucht.
Karl Picard, Remscheid,
Lenneperstraße Nr. 67.
Fernsprecher 1792.

Büro-Einrichtung, auch einz. Stücke, ges. Hülsmann, Barmen, [illegible]

Dkl. Eichen-Eßzimmer, mögl. komplett, zu kaufen gesucht. L. Becker, Elbf.-Sonnborn, Hauptstraße 186.

Ja. Ehepaar w. aus Privathand kompl. Küche u. Schlafzimmer mit 2 Betten zu kaufen. Ang. m. Preis u. B 2117 an Geschst. B., Neuerweg 57.

Schlfz., Küche, Herd ges. [illegible] eisen, E., Friedrichstr. [illegible]

Speisezimmer Eiche, schwarz, auch Büfett u. Kredenz einz. ges. W. [illegible], Elbf., Holsteinerstr. Nr. [illegible]

Von Privatleuten
suche sof. gebr. Schlafz. u. Küchenmöbel, auch einz. zu kaufen. Schwaiert, Barmen, Oberdörnerstraße 83.

Schlafz.-, Küchenmöb. u. Herd auch einz. z. ges. [illegible], E., Friedrichschulstr. 24 II.*

Kompl. Kinderbett gesucht. Elberfeld, Bleichstr. 6. III.*

Möbel
neue und gebr., sowie ganze Einrichtungen kauft jederzeit
Himmelmann,
Elberfeld, Sandstraße [illegible]
Postkarte gen. Komme sofort.
Telephon 522.

Mahagoni-[illegible] [illegible] Ang. u. E 8124 an Gesch.

Anrichte mit Aufsatz, gut erh., Ledersofa gesucht. Elberf., Holsteinerstr. 5. III.

Schönes Büfett, Teppich, Fensterbekleidung, Nußtoilette aus Privathand zu kaufen gesucht. Näheres in der Geschäftsst. [illegible]

Gut erh. br. Bücherschr. [illegible]

Vereinsschrank ges. [illegible] Elb., Holsteinerstr. [illegible] II.

Kaufe jeden Posten neuer u. gebr. Möbel, Betten, Herde, Küchen-, Wohn- u. Schlafz.-Einr., ganze Nachlässe, Kleider u. Schuhe [illegible] Elberfeld, Gesundheitstr. [illegible]

Sofa, Bücherschrank, Schreibtisch, Sessel
aus Privathand zu kaufen gesucht. Gebhert & Cie., [illegible] Königstraße 169.

Sofa u. Herd ges. [illegible] E., Deweerthstr. 34, I.

[illegible] für eigenen Gebrauch zu k. gesucht. Jul. Sander, Elberfeld, Wilhelmstraße Nr. [illegible] Telephon 4251.

[illegible] gebrauchte oder neue Büromöbel
zu kaufen ges., evtl. komplette Einricht. [illegible] Wichlinghauserstr. [illegible]

Schreibtisch, Herd u. [illegible] ges. Schöbmann, [illegible]

Handwerk. sucht gebr. Schreibtisch aus Privath. zu kaufen. Sandmann, E., Bachstr. [illegible]

Spiegel
in jeder Größe sowie [illegible] und zerbrochene [illegible] zu hohen Preisen [illegible] Elberf., Kölnerstr. [illegible]

Gebr. Kohlenherd zu kaufen gesucht. [illegible] u. E 993 an die Gesch.

Eilt! Weißer Herd, [illegible] sof. zu k. ges. [illegible] Elberfeld, Neuenteich [illegible]

Gut erh. Waschkessel m. Feuerung u. Waschmasch. ges. [illegible] Menzel, E., Ernststr. [illegible]

am Donnerstag, den 20. November zur Ver-
gelangende Auslandsſtammehl beſteht entweder
ſtenmehl, Maismehl oder Roggenmehl. An-
auf eine beſtimmte Sorte kann nicht erhoben
Der Preis beträgt für alle 3 Sorten 37 Pfg.
Gramm. 460/802b
en, den 15. Nov. 1919. XVII.
Der Oberbürgermeiſter. J. V.: Eberle.

uttermittelſtelle Barmen.

erd wird für 6 Tage ein Zentner Pferdemiſch-
abgegeben zu Mk. 54.— je Zentner mit Sack ab
ager bei ſofortiger Kaſſe. In gutem, brauchbaren
innerhalb 3 Tagen zurückgelieferte Säcke werden
4.— vergütet.
Pferdebeſitzer werden aufgefordert, Pferdemiſch-
nur in den „Futtermittelſtelle Barmen" gezeich-
und plombierten Säcken anzunehmen.
en, den 16. November 1919. 460/803b
Der Oberbürgermeiſter. J. A.: Dr. Heſſen.

Bekanntmachung.

Verordnung

Meldepflicht der Arbeitgeber und Arbeitnehmer
en Arbeitsnachweiſen in Barmen und Langerfeld.
Grund der Verordnung des Reichsamtes für
liche Demobilmachung vom 12. November 1918
Bl. 1304) und der Verordnung vom 17. Februar
R.-G.-Bl. 201) wird für den Stadtkreis Barmen
n Amtsbezirk Langerfeld angeordnet:
Alle Angeſtellten, Arbeiter und Arbeiterinnen,
ſonal und Lehrlinge ſind verpflichtet, beim Nach-
einer Stelle die Arbeitsnachweiſe Heidterſtr. 2:
llarbeiter, Gaſtwirtsgehilfen und Kaufleute, Ei-
57: für weibliche Berufe, Rathausneubau: Für-
e für Kriegsbeſchädigte, für alle erwerbsloſen
ſchädigten, Kl. Werth 7: für alle ſonſtigen Ar-
für Langerfeld: Schwelmerſtr. 17 zu benutzen.
en ſich perſönlich beim Arbeitsnachweis zu mel-
ihre Ausweispapiere — den letzten Entlaſſungs-
Quittungskarten der Invaliden- und Angeſtellten-
ung — vorzulegen. Die Benutzung jeder ande-
insbeſondere gewerbsmäßigen Stellenvermittlung
men oder Langerfeld wird unterſagt. 459/761b
Alle Arbeitgeber — ſowohl die privaten Unter-
Handel- und Gewerbetreibenden und Haushal-
rſtände, als auch alle Reichs-, Staats- und Kom-
ehörden — ſind verpflichtet,
ſämtliche zu beſetzenden freien Stellen ausnahms-
nen 48 Stunden nach Eintritt des Bedarfs den
n Arbeitsnachweiſen anzumelden,
von jeder Beſetzung eines als offen gemeldeten
lages den Arbeitsnachweiſen binnen 48 Stunden
Rückſendung der ausgefüllten Zuweiſungsmappe des
nachweiſes Mitteilung zu machen,
den Arbeitsnachweiſen in jedem Falle Anzeige
u erſtatten, ob und bis zu welchem Tage wieder
lten Arbeitnehmern Lohnzahlungen oder andere
ngen, insbeſondere auch bei einer aushilfsweiſen
ng, gewährt werden, ohne daß die Arbeitnehmer
t werden,
en Arbeitsnachweiſen auf der vorgeſchriebenen
karte diejenigen Arbeitnehmer mitzuteilen, die
llen aus eigener Veranlaſſung verlaſſen oder aus
ichtigen Grunde oder wegen Arbeitsmangel ver-
ſſen,
beabſichtigte Notſtandsarbeiten, welche die Annahme
öheren Zahl von Arbeitskräften möglich machen,
en Arbeitsnachweiſe unter Angabe der voraus-
benötigten Zahl der Arbeiter (Arbeiterinnen) ge-
h Berufen, und der vorausſichtlichen Dauer der
anzuzeigen.
Jeder Arbeitgeber iſt verpflichtet, diejenigen
wieder freizumachen, die nach Erlaß dieſer Ver-
beſetzt worden ſind, ohne daß ſie zuvor den
nachweiſen gemeldet waren.
Auswärtige Arbeitnehmer dürfen nur dann an-
n werden, wenn der Arbeitsnachweis die ge-
Arbeitskräfte nicht ſofort vermitteln kann und das
hierzu die Genehmigung erteilt hat. — Ar-
er, die ihren Wohnſitz in Elberfeld Vohwinkel
ngerfeld haben, gelten nicht als auswärtige Ar-
er im Sinne dieſer Verordnung.
Inſerate ſind nur nach Genehmigung durch den
nachweis geſtattet, dieſer hat die Genehmigung zu
ſobald der Arbeitgeber die Stelle angemeldet hat.
Die Vermittlung bei den Arbeitsnachweiſen iſt
Arbeitgeber und Arbeitnehmer koſtenfrei. Vor-
ür die Meldungen werden bei den Arbeitsnach-
n koſtenlos abgegeben.
Dieſe Verordnung findet keine Anwendung auf
riegsbeſchädigte. Arbeitgeber, die Schwerkriegs-
te einſtellen müſſen oder wollen (§§ 1 und 2
rdnung über Beſchäftigung Schwerkriegsbeſchä-
om 9. Januar 1919), haben ſich der Fürſorge-
Kriegsbeſchädigte, Rathausneubau II. Zim-
zu bedienen.
Wer den Verpflichtungen dieſer Verordnung vor-
der fahrläſſig zuwiderhandelt, wird nach dem Be-
n der Bundesratsverordnung vom 7. Novem-
und den Verordnungen der Reichsregierung vom
mber 1918 und vom 17. Februar 1919 mit Geld-
zu 100 000 Mark beſtraft. Die Strafverfolgung
Antrag des Demobilmachungskommiſſars ein.
, den 27. Oktober 1919.
Arbeitsamt der Stadt Barmen.

Bekanntmachung.

ratung, Arbeitsberatung, Haushaltungsberatung,
nvermittl. für Frauen u. Mädchen, Eichenſtr. 57,
Männer und Burſchen, Kleinen Werth 7.
Sprechſtunden täglich von 10—1 Uhr.
Beratungsſtelle macht ſich zur Aufgabe, ſachver-
Rat bei der Wahl eines Berufes und zuver-
Auskunft über Anforderungen der [illegible]
über Ausbildungsanſtalten und Ausbildungs-
erteilen und Lehrſtellen zu vermitteln.
Arbeitsamt der Stadt Barmen.

Stadt Gräfrath.

teilte Arbeitszeit bei der Stadtverwaltung.
Montag, den 17. ds. Mts. ab, wird bei der
waltung (einſchl. Stadt- und Sparkaſſe) wegen
und Lichtmangel bis auf weiteres die unge-
beitszeit eingeführt. Die Bürgerſchaft wird
gebeten, dieſer notwendigen Aenderung Rech-
tragen und ihre Beſorgungen auf dem Rat-
r in der Zeit von 8½ Uhr bis 12½ Uhr zu er-
An die auswärts wohnenden, mit der Spar-
geſchäftlicher Beziehung ſtehenden Perſonen richte
Bitte, ihre Angelegenheiten ebenfalls in der an-
Zeit beſorgen zu wollen. Um 12½ Uhr wer-
Geſchäftsräume geſchloſſen. Ferngeſpräche bitte
das Notwendigſte einzuſchränken.
th, den 14. November 1919. 198
Der Bürgermeiſter: Bartlau.

nangebote

ſt-Zeitſchrift
uchte
erichterſtatter,
mäßig über die Ver-
andinduſtrie berichtet
— Angebote unter
an die Geſchſt. 1480

Herren u. Damen,
überall geſucht
eines tägl. Ge-
bei hoh. Verd.
gegen 2 Mark
Briefmarken. *
Barmen,
ſtraße 12a.

-Großh. ſucht z.
ev. früher, einen
Herrn als
des Lagers,
u. Verkauf durch-
iſt. Nur ſolche
ſich melden, die an
Arb. gew. ſind.
E 7868 an Geſchſt. *

Reiſende (Damen u. Herren) für photogr. Vergrößerungen gegen höchſte Proviſion gef. Fachkenntniſſe nicht erforderlich. Da Anlernung. Meldung Sonnt. vorm. zw. 11 u. 1 U. Elbf., Alleeſtr. 88, 1. Etg. *

Noch zwei redegewandte

Herren +

jed. Standes, welche mit gerade jetzt ſehr begehrtem Artikel Private beſuchen wollen, für dauernd ſof. gef. Hohe Proviſion, angenehmes Arbeiten. Perſ. Meld. v. 10—12 Uhr, Barmen-R., Sonntagſtraße 41, part. an d. Wichlinghauſerſtraße.

Herren und Damen

f. Priv.-Verkauf für überall ſtark begehrte, konkurrenzloſe Neuheit ſof. gef. C. Theiß, Hannover, Grünſtr. 23. 18063

• Privat-Verkäufer für ſehr lohnenden, gef. geſch. Haushaltungs-Maſſenartikel gef. Elb., Gartenſtr. 12, I. Hardt.

Der Verband d. Wäſchebeſatzfabrikanten, e. V., Barmen, ſucht für ſofort einen mit der Fabrikation des Artikels vertrauten u. kaufmänniſch gut ausgebildeten Herrn als

Reviſor.

Nur ſchriftliche Angebote mit Zeugnisabſchriften an die Geſchäftsführung Barmen, Bahnhofſtraße 5. 9698a

Hieſige 18699

Herrenkleiderfabrik

ſucht per 1. Jan. einen geſetzten Herrn, welcher mit dem Ein- u. Verkauf durchaus vertraut iſt u. den ganzen inneren Betrieb ſelbſtändig leiten kann. Nur ſolche Bewerber, die über unbedingte Zuverläſſigkeit und Befähigung einwandfreie Referenzen aufweiſen können u. ausſchließlich in der Branche tätig waren, wollen ſich unter ausführl. Ang. ihrer früh. Tätigkeit, Alter und Gehaltsanſprüchen unt. E 1045 an d. Geſchſt. ds. Bl. melden.

Der Verband der Fabrikanten maſchinengeklöppelter Spitzen (e. V.), Barmen, ſucht für ſofort einen mit der Fabrikation des Artikels vertrauten und kaufmänniſch gut ausgebildeten Herrn als

Reviſor.

Nur ſchriftliche Angebote m. Zeugnisabſchriften an die Geſchäftsführung Barmen, Bahnhofſtraße 5. 9682a

Stahl- u. Werkzeuggroßhandlung ſucht zum ſofortigen Eintritt einen durchaus erfahrenen

Lageriſten.

Nur erſte Kräfte, welche bereits einen derartigen Poſten bekleidet haben, wollen Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsanſpr. einſenden unter E 1047 an die Geſchſt. 18608

Für das Kontor eines **Garngeſchäftes** wird ein 144b

junger Mann

geſucht, welcher Erfahrung hat im Handel mit engliſchen Wollgarnen, u. in der Lage iſt, die deutſche u. engliſche Korreſpondenz zu führen u. die Buchhaltung zu übernehmen. Angebote mit ausführl. Angabe der bisherigen Tätigkeit unter B 357 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Sof. o. 1. Jan. u. J. wird durchaus tüchtiger u. branchek. Verkäufer, nicht u. 28 J., f. Eiſenw., Maſch. u. Werkzg. gef. Ang. u. B 2227 an die Geſch. B., Neuerweg 57. +

Fabrik in Knaben- und Burſchen-Konfekt. ſucht zum ſofortigen Eintritt 18567 **branchekundig. Lageriſten** mit beſten Empfehlungen. **Wolf & Bamberger, Elberfeld.**

Größ. Seidenbandfabrik ſ. zum baldigen Eintritt einen **Wiegekammergehilfen,** welcher durchaus an ſelbſtändiges Arbeiten gewöhnt iſt. Bewerbungen mit Gehaltsanſprüchen u. Angabe bisheriger Tätigkeit unter E 2351 an die Geſchäftsſt. dieſes Blattes. 1480

Lageriſt der Textilw.-Brch., ält. vertrauenswürd. Kraft, auch in Buchführ. erfahren, per 1. Jan. 20 geſucht. Ang. mit Zeugniſſen u. E 8129 an die Geſchäftsſtelle. *

Pyrotechniker,

der mit der Herſtellung ſämtlicher Feuerwerksartikel, Bengalhölzer, Wunderkerzen, insbeſondere auch Amorces u. Knallkorke vollſtändig vertraut iſt, über entſprechende chemiſche u. techniſche Kenntniſſe verfügt, wird als 18571

erſter Werkmeiſter,
evtl. Betriebsleiter,

in ausſichtsreiche Dauerſtellung nach Wien geſucht. Es kommen nur ſolche Herren in Frage, welche bereits in gleicher Eigenſchaft erfolgreich tätig waren und hohen Anſprüchen genügen können. Angebote mit ausführlicher Beſchreibung der bisherigen Tätigkeit, mit Zeugniſſen, Lichtbild, Nennung der Gehaltsanſprüche und des Eintrittstermins erbeten u. E 1033 an die Geſchäftsſt.

Tüchtiger junger 1203 **[illegible]-Setzer** ſofort geſucht. Otto Bäumer, Remſcheid-Vieringhauſen.

Buchbindergehilfe geſucht. H. Langenſiepen, Solingen, Wieſenſtr. 13a u. b, Telephon 1522. e69

Bandwirker auf lange Ketten f. Miederband, Nahtband u. Hoſenſchonerband ſucht A. Stern jr., Elb., Krappſtr. 9. 18684

Erf. Riemendrehermeiſter für einen Kordel- u. Litzenbetrieb gef. Angeb. mit Referenzen u. B 2276 an die Geſchäftsſt. B., Neuerweg 57. +

Mittlere Riemendreherei ſucht einen tüchtigen, energiſchen 9660a **Meiſter,** der befähigt iſt, den ganzen Betrieb zu beaufſichtigen und auch ſelbſt mit angreift, zum baldigen Eintritt. Näheres zu erfahren in d. Geſchſt. 1225

Färbermeiſter, der gleichzeitig Eiſengarn luſtrieren kann, wird für ſelbſtändigen Poſten geſucht. Ang. mit Gehaltsanſpr. u. E 2341 an die Gſchſt. 123

Tüchtiger **Gummi-Bandwirker** per ſofort geſucht. — Auguſt Rehrenberg, Barm., Mecklerſtraße Nr. 32a. +

Geübter 9619a **Knopfſtempeldreher** geſucht. **Wülfing & Chevalier, Barmen, Heckinghauſerſt. 46.**

Tüchtige, erfahrene **Knopfdreher** geſucht. 9650a **Hörner & Dittermann, G. m. b. H., Barmen-R., Sternſtraße 45.**

Tüchtige 9805a **Färber** ſtellen ein G. Wittenſtein-Prooſt, G. m. b. H., Unt.-Barmen, Allee 95.

Polſterer-Gehilfe gef. Polſterei Neuhaus, Barmen, Wichlinghauſerſtr. 15a +

4ſchäftige, 14''' breite Arbeit auszugeben. Gebr. Stommel, Barmen, Clauſenſtraße 28. 9534a

Schneidergehilfen bei Kölner Tariflohn geſucht, evtl. Hinbringen u. Abholen der Arbeiten. b948 **C. Kürten, Opladen,** Düſſeldorferſtr. 43, Fernſpr. 24

Erfahrener **Zuſchneider** und mehrere • **Geſellen** für Maß u. fert. Konf. z. 1. Dez., ev. ſpäter, geſucht. **S. Heimbeen,** Düſſeldorf, Nordſtr. 94.

1 tücht. Bügler, gel. Schneid., und mehr. perf. Maſchinennäherinnen auf Großſtück gef. Dell & Kortenkämper, Elbf., Berlinerſtraße 94, 3. Etg. *

Geübter Schablonenſchneider gef. Kunſtgewerbl. Werkſtatt, Elberfeld, Aue 14. •

Tüchtige Polſterer für Leder-Klubmöbel finden bei mir dauernde Beſchäft. zu höchſt. Stundenlohn. In Betracht kommen nur perf. Lederarbeiter. Anlagg. ausgeſchloſſen. b7961 **Juſtin Abe,** Polſtermöbelfbr., Witten-R.

Jüngerer Polſterer geſucht. Siegmund Alsberg, Elberfeld, Erholungſtr. 15. *

Bau- und Maſchinenſchreiner ſowie **Türenanſchläger** für dauernde Beſchäftigung geſucht. a236 **Franz Fiſcher, Solingen-Nord**

Schreiner, welcher auch gut beizen kann, ſof. gef. C. Hollamp 35. 18601

Tücht. Möbelſchreiner und Maſchinenſchreiner gegen hohen Lohn ſofort gef. Gebr. Schlieper, Ronsdorf, Bahnſtraße Nr. 5. 1480

2 Möbelſchreiner ſof. gef. Mieden, Barmen, Gewerbeſchulſtraße 12. +

Erf. Tiſchler + für fourn. Möbel ſofort gef. **Friedr. Keſſen,** Barmen, Werthſtraße 60.

Tücht. Möbeltiſchler für feine fournierte Arbeiten geſucht. 11427 **Carl Salomonn & Co., Möbelfabrik,** Elbf., Roſenſtraße 19—21.

Schreiner zum Inſtandſetzen von gebrauchten Kiſten geſucht. — Elberfelder Kiſten-Induſtrie, Gebrüder Rolden. *

Tiſchler f. fourn. Arb. dauernd gef. Ang. Schmidt & Co., G. m. b. H., Werkſt. f. Raumkunſt, Elberfeld, Königſtr. 25. •

Tüchtiger Schreiner, der beizen und polieren kann, zum baldigen Eintritt gef. Angeb. unter E 2368 an die Geſchäftsſtelle. e250

1 Stellmachergeſelle geſucht. Emil Fuchs, vorm. Stellmacherei, Langenberg (Rhl.), Bonsfelderſtraße 66. 1247

II. Zimmerpolier zur Unterſtützung m. 32 J. im Geſchäft tätigen Poliers geſucht. Verlangt w. durchaus zuverläſſige, ſichere, geſchulte Kraft, evtl. auch Geſelle mit langjähr. Zeugn. — Um Vorſtellung wird gebet. F. W. Pfeiffer, Baugeſchäft, Wermelskirchen. e357

Zwei tüchtige Maler- und Anſtreicher-Gehilfen nach Solingen geſucht. e59 Wilh. Melchior, Solingen, Körnerſtraße 30.

Selbſtändig arbeitende **Maler- und Anſtreicher-Gehilfen** geſucht. a236 **C. Müller jr., Solingen, Friedrichſtr. 50.**

Tücht. Maurer f. Kanalſchächte ſof. gef. Paul Schmidt Sohn, Vohwinkel, Roſenſtraße. *

Für ſofortigen Eintritt ein tüchtiger u. durchaus erfahr. **Meiſter** mit gründl. Fachkenntn. für Automobil-Reparatur-Werkſt. geſucht. Selbiger muß d. Betrieb ſelbſt leiten können. — Ang. m. Geh.-Anſpr. u. Zeugn.-Abſchr. u. E 8036 an Geſch. *

Verzinnerei-Meiſter

Für ein großes Werk wird für die Abteilung Verzinnerei ein im Verzinnen von Fleiſchhackmaſchinen durchaus erfahrener Fachmann geſucht, und kommen nur ſolche Kräfte in Frage, die auf dieſem Gebiet nachweisbar mit Erfolg tätig geweſ. ſind. (Wohnung iſt vorhand.) Angebote mit Bild, Zeugnisabſchr., Gehaltsanſprüch., Angabe des Eintritts an Otto Behrens, Düſſeldorf, Pionierſtr. 18 erbet. b944

30 Kraftwagenführer mit Führerſchein 2, ſowie gelernte Schloſſer geſucht. Schriftl. Ang. ſind zu richt. an die Städtiſche Kraftwagenkolonne Solingen, Schlachthof. a236

Tücht., erf. Elektromonteure ſtellt ein Elektr.-Büro Werner v. Haſſern, Elberf., Luiſenſtraße Nr. 28. *

Für einen Gutshof in der Nähe Paderborns ſuche ich einen durchaus ſelbſtändigen, tüchtigen 9639a **Elektromonteur,** welcher auch mit Akkumulatoren Beſcheid weiß und e. Lokomobile mit beaufſichtigen kann. Suchendem iſt Gelegenheit geboten, ſich eine gutbezahlte, dauernde Leb.-Stellung zu verſchaffen. Zunächſt ſchriftliche Angebote erbeten unter B 355 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Gelernter **Werkzeug-Schloſſer,** der mit modernen Preſſen f. Zieh- und Stanzartikel vollkommen vertraut u. auch in d. Neuanfertigung d. Werkzeuge durchaus firm iſt, zur Vertretung des Meiſters v. Fabrik in ein. oberbergiſchen Kreisſtadt geſucht. Ausführl. Angebote mit Angabe der Anſprüche und des früheſten Eintrittstermins unt. E 2366 an die Geſchſt. d. Bl. e456

2 tücht. Inſtallateure ſucht W. Winterberg, Elberfeld, Bachſtraße Nr. 65. •

Stempelſchloſſer, a. ſt. feinere Riebſtemp. perfekt, m. Wechſelſchicht, mögl. v. Oberbarmer Gebiet in d. freien Stunden zur Ausb. geſucht. Ang. u. B 2207 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. +

Automobil-Monteur gef. Nur langj., erfahrene Kräfte wollen ſich melden bei Heinrich Häuſer, Barmen-R., Schwarzbachſtraße 128. +

Metallwarenfabrik ſucht einen ſelbſtänd. Werkzeugſchloſſer geſetzt. Alters, der auch geübt. Dreher iſt. Angeb. mit Angabe von Alter, Zeugnisabſchr. und Lohnanſpr. unter E 997 an die Geſchäftsſtelle. 11497

Tüchtiger 1361 **Stempelſchloſſer** für die Waagenfabrikation geſucht. Waagenfabrik C. A. Freudewald, Mettmann, Elberfelderſtraße Nr. 86.

2 Klempner- u. Inſtallateurgehilfen geſucht. Dan. Blume jr., Schwelm. e48

Monteur, + durchaus ſelbſt., für Dampfmaſch. u. allg. Maſchinenbau gef. Ang. u. B 2236 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Chauffeur, Suche für meinen Laſtwagen N. A. G., 5 Tonnen, einen durchaus zuverläſſigen, fleißigen, ſachkundigen Chauffeur. Ang. u. E 1048 Geſchſt. 18604

Erf., ält. Elektromonteur in dauernde Stellung geſucht. Eugen Richter, Barmen, Gewerbeſchulſtraße 6. +

Tücht. Schnittemacher, der zeichnen kann, mit Ausſicht auf den Meiſterpoſten geſucht. Gefl. Angebote unter E 2373 an die Geſchſt. b8052

Ordentl., jüngeren e205 **Dreher,** der möglichſt an Stiftknopfſtempel und Maſſenſchnitten ſchon gearbeitet hat, für dauernd nach auswärts geſucht. Angeb. unt. E 2367 Geſchſt.

Tüchtiger Metalldreher für Armaturen, der auf Reparaturen eingearbeit. iſt, ſofort geſucht. Schriftl. Ang. u. E 910 an Geſchſt. 11510

Tüchtiger 9642a **Stempeldreher** geſucht, der in der Herſtellung von Maſſenſchnitten bewandert iſt. Hanſa-Werk, Unter-Barmen, Schluchtſtr. 15

Einſteller, Holzarbeiter, Platzarbeiter, Hilfsarbeiter, jugendliche Arbeiter u. Mädchen ſtellt noch ein 178 **Hermann Dahlmann, Gevelsberg-Nord.**

Metallgießer. Jüng., unv. evg. Metallgießer, d. e. kl. Metallgießerei ſelbſtändig leiten kann und ſämtliche Arbeiten verſteht, geſucht. Spät. Beteilig. n. ausgeſchloſſ. Gefl. Ang. mit bish. Tätigkeit u. Famil.-Verh. unter E 2352 an d. Geſchäftsſtelle ds. Bl. 1203

Tüchtige, ältere Schloſſer auf Tafelwagen ſof. ge. Weſtdeutſche Wagenfabrik Freudewald & Schmidt, Barmen, Appelſtraße 10. +

Schloſſergeſellen, nur gelernte Gitterſchloſſer mit mehrjähriger Tätigkeit als Geſelle, geſucht. Schulte, Elbf., Königſtr. 147. 11548

Tüchtiger 9644a **Riemengangſchloſſer** ſofort gef. Barmen, Baumhofſtraße Nr. 3A.

Tüchtiger Schmied f. 75 Kg. Beché-Lufthammer, **Sandſtein-Schleifer** ſowie einige 178 **Preſſer** für gutbezahlte u. dauernde Beſchäftigung ſofort geſucht. **Friedr. Rollenhoff, Werkzeugfabrik, Gevelsberg i. W.**

Gewandte junge Leute • als **Platzanweiſer** ſowie ſichere **Kaſſiererinnen** geſucht. — Am Kino tätig Geweſene erhalten den Vorzug. Mit Zeugniſſen vorzuſtellen Montag ab 3 Uhr. **Modernes Theater, Elberfeld.**

Tüchtiger jüngerer e250 **Packer** mit guten Kenntniſſen der Werkzeugbranche für Packſtube u. Verſand geg. guten Lohn für ſofort gef. Kierlehn & Acker, Vohwinkel, Holzſtraße 7.

Kräftiger Packer, 18 bis 20 Jahre alt, **kräftiger Laufjunge** für ganze Tage geſucht. — Elberfeld, Erholungſtr. 13. *

Gelernter 9579a **Möbelſchloß-Packer** geſucht. Barmen, Springerſtraße Nr. 12.

Jüngerer Laufburſche geſucht. Elb., Hofaue 46, I. *

Laufjunge f. d. ganz. Tag geſucht. Buchh. d. Ev. Geſ., Elberfeld, Bauſtraße 12. *

Per ſofort wird ein + **Lehrling** für ein kaufm. Geſchäft gef. Ang. u. B 2278 an Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57.

Suche ſofort + **Lehrling** für Architektur- und Baugeſchäft. Selbſtgeſchrieb. Angebote erbeten unter B 2279 an die Geſchäftsſt. ds. Bl. in Barmen, Neuerweg 57.

Ich ſuche zum ſofortigen Eintritt einen intelligenten Jungen, Sohn achtbarer Eltern, welch. über beſte Zeugniſſe verfügt, als 9657a **kaufmänniſchen Lehrling** einzuſtellen. Angebote ſind zu richten an die Firma **Walter Kellner, — Maſchinenfabrik. — Barmen-Wichl.**

Lehrling • mit guter Handſchrift für Kohlengroß- u. Kleinhandlg. ſofort geſucht. Angeb. u. F 8188 an die Geſchäftsſt.

Maler- u. Anſtr.-Lehrling geſucht. Alb. Müller jr., Elberfeld, Frankenplatz 7. •

Weibliche

Tücht. Buchhalterin, in allen Kontorarb. ſowie in Korreſp. u. Schreibmaſch. erfahren, per 1. 12. geſucht. — Ang. u. E 8204 an Geſchſt. *

Von erſter Firma wird per ſofort junge * **Stenotypiſtin** geſucht. Angebote u. E 1026 an die Geſchäftsſt. ds. Bl.

Tüchtige **Kontoriſtin** für Buchhaltung u. Schreibmaſchine (nicht Anfängerin) für Verſicherungsbüro ſofort geſucht. Angebote u. 2349 an die Ann.-Exp. A. Baumgarten, Barmen. 337b

Jüngeres Fräulein zum Beiſchreiben der Bücher u. f. Korreſp. p. 1. Dez. gef. Ang. m. Geh.-Anſpr. K 724 an Fil. B., Berlinerſtr. 37. +

Fabrikgeſchäft im Sauerl. (Reg.-Bez. Arnsberg) ſucht zum möglichſt ſofortigen Eintritt ein a444 **Fräulein** zur Bedienung der Schreibmaſchine. Es wollen ſich nur ſolche Damen melden, welche durchaus ſicher nach Diktat ſtenographieren und die Schreibmaſchine vollkommen beherrſchen. Angenehme und dauernde Stellung.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabſchriften und Gehaltsanſprüchen, unter gleichzeitiger Angabe, wann der Eintritt erfolgen kann, unter E Z 797 an die „Ala", Eſſen, Gelmaſtraße 18.

Jüngeres Fräulein für leichtere Kontorarbeiten, welches auch in Stenographie u. Maſchineſchreiben bewandert ſein muß, zum ſofortigen Eintritt geſucht. Schriftl. Angebote unter E 8265 an die Geſchſt. d. Bl. erbeten. *

Jüngere Stenotypiſtin zum ſofort. Eintritt geſucht. Ang. u. B 377 Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. 9661a

Kontoriſtin. Gebildete Dame, welche durch mehrjährige Praxis ſämtliche kaufm. Arbeiten kennen gelernt hat, als Maſchinenſchreiberin ſofort geſucht. — Bed.: Hervorragende Leiſtung im Stenographieren u. abſolut fehlerloſe Maſchinenſchrift. Gewandte, intelligente Dame, welche nach Stichworten ſelbſtändig korreſpondieren und möglichſt über Kenntniſſe in der franz. u. engl. Sprache verfügen, wollen ſich unter Beifügung ihrer Zeugniſſe u. Gehaltsanſprüche ſchriftlich melden unter E 1043 an die Geſchäftsſt. ds. Bl. 18596

Tüchtige Kontoriſtin mit gut. Schulbild. u. flotter Handſchrift, w. Kurzſchrift u. Schreibmaſch. vollſtändig beherrſcht, zum baldigen Eintritt gef. Ausf. Ang. m. Zeugnisabſchr. u. Ang. der Geh.-Anſpr. u. E 8278 an Geſchſt. *

Kontoriſtin, welche die amerik. Buchführ. kennt, die Bücher ohne Anleitung führen, flott ſtenographieren u. maſchineſchreiben, auch nach kurz. Angab. den Briefwechſel ſelbſt. erledigen kann, per 1. 1. 20 nach Vohwinkel gef. Nur zuverl. u. umſichtig arbeit. Bewerb. w. ausführl. Lebenslauf u. Ang. der Gehaltsanſpr. einr. unt. Nr. 130 an Filiale in Vohwinkel. *

Geſucht jüngeres Fräulein mit Anfangskenntniſſen in einfacher Buchführ., Schreibmaſchine u. Stenogr. bei guter Handſchrift. R. Rothſchild, Elberfeld, Herzogſtraße 8. *

Jüngere Stenotypiſtin, gewandt in Stenographie u. Maſchinenſchreiben, zum ſofortigen Eintritt geſucht. Angebote m. Zeugnisabſchriften u. Gehaltsanſprüchen unter E 1036 an Geſchſt. 18574

Für Export-Geſchäft **tüchtige Kontoriſtin** geſucht, die franzöſiſch und engliſch korreſpondiert. Ang. unt. B 2202 an Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. +

2 Kontoriſtinnen, die perfekt Maſch. ſchreiben u. flott ſtenographieren, v. Werkzeugfabr. ſof. reſp. 1. 12. 19 gef. Ang. u. E 7850 an Geſchſt. *

Fräulein für Schreibmaſch., mögl. a. Textilwarenbranche, 1. Jan. 20 gef. Ang. m. Zeugniſſen unter E 8128 an d. Gſt. *

Junges Mädchen, mögl. Tapetenbranche, für Maſchinenſchreiben und Bureauarbeiten geſucht. Angeb. unter E 7781 an Geſchſt. *

Jüngeres Fräulein für Schreibmaſch. u. ſonſtige Kontorarbeiten f. bald gef. Angeb. mit Zeugnis-Abſchr. unt. E 1039 an Geſchäftsſt. *

Telephoniſtin. geb. u. gewandte Dame, zur Bed. einer Telephonzentrale gef. Selbſtgeſchr. Angeb. unt. B 379 an die Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. 9662a

Friſeuſe zum 1. Dezember oder auch früher geſucht. — * Karl Schmidt, Elberfeld, Königſtr. 87a. Telephon 5511.

Perfekte Friſeuſe oder Damenfriſeur + ſof. od. ſpäter gef. Sonntags geſchloſſen. K. Knecht, Barmen, Wertherſtr. 19. Tel. 2436.

Tücht. Maſchinen-Näh. auf Ulſter u. Joppen gegen hohen Lohn gef. Auch werden angelernt. Hermanek, Elbf., Hombüchelerſtraße 44b. *

Näherin ſofort geſucht. Elberf., Steinbeckerſtr. 15. *

Zur Anfert. v. Tüllgardinen **Näherinnen** außer dem Hauſe geſucht. — Emil Reinbauer, Elberfeld, Hofaue Nr. 71. *

Perfekte Kurbelſtickerin für dauernde Stellung gef. * Ang. u. E 8273 an Geſchſt.

Maſchinennäherinnen auf Burſchen-Konf. für unſ. mechan. Betrieb gegen hohe Wochenlöhne geſucht. Rothan & Gumbers, Elberfeld. *

Handſtickerin auf Bluſen u. Koſtüme für dauernd gef. Ang. u. E 8240 an Geſchſt. *

Näherin auf einige Wochen zur Aushilfe geſucht. 1480 Heilſtätte Ronsdorf.

Tücht., ſelbſtändige Taillenarbeiterin und Gehilfin für Damenſchneiderei geſucht. * Sommer, E., Humboldtſtr. 24.

Tüchtige erſte Zuſchneiderin für Schürzen und Unterrock-Konfektion gef. Angebote u. E 8252 an die Geſchäftsſt. *

Geübte 9640a **Kartonnagenarbeiterinnen,** die überziehen können, gef. Middeldorf, U.-B., Allee 32a

Tüchtiges 9641a **Haſpelmädchen** für großen u. kleinen Haſpel auf Schuhriemen geſucht. W. Hülsring, Textilwerk, Barmen, Brögelerſtraße 25.

Mehrere geübte 9649a **Eiſengarnſpulerinnen** zum ſofortigen Eintritt gegen guten Lohn geſucht. — **Mechaniſche Weberei Adolf Paul Müller,** U.-Barmen, Haſpelerſchulſt. 17.

Heimarbeiterinnen geſucht für einfache Damen-Bluſen. Engros-Betrieb. — Meld. nur v. 1—2 Uhr mittags u. 7—8½ Uhr abends. Elbf., Erholungſtr. 15, II. *

Junges Mädchen, 14—16 J., für leichte Arb. z. Anlernen geſucht. Frau Jul. Streit, Elbf., Heidbruch 2. *

Stadtkund. Laufmädchen für g. od. halbe Tage gef. * Elberf., [illegible] 13, I.

Lehrmädchen für Gardinen-Dekorat.-Näherei geſucht. R. Armbruſt, E., Luiſenſtr. 59. *

Lehrmädchen für das Kontor e. Fabrikgeſchäftes ſof. gef. Selbſtgeſchriebene Angebote unter E 7811 an die Geſchäftsſt. *

Für 1. 12. ſuche für meine beiden Kinder, 7 u. 12 J., **gebildetes Fräulein,** welches im Nähen bewandert iſt. — Frau E. Goldſchmidt, Elberf., Herzogſtr. 16/18. *

Ich ſuche für meine beiden Mädchen, 8 u. 10 Jahre, für einige Stunden nachmittags ein zuverläſſiges 18585 **Fräulein** (Töchterſchulbildung). **Frau Franz von Hagen,** Elberfeld, Bismarckſtr. 61.

Wegen Erkrankung des jetzigen ſofort älteres, erfahren. **Kindermädchen** mit Zeugniſſen aus herrſchaftlichen Häuſern zu 3 Kindern von 6½, 2½ und 1½ Jahren geſucht. Küchenmädchen und Zweitmädchen vorhanden. 9655a **Frau Jäger-Grote,** Barmen, Frankenſtraße 5.

In herrſch. Haus nach Düſſeldorf wird für 2 Kinder (4½ u. 2 J.) zuverläſſiges, kinderliebes, gebildetes **Fräulein** gef. Etwas Nähen erw. Ang. unt. Df. B. 3683 an Rudolf Moſſe, Düſſeldorf. a79

Tücht. Fräulein für Barmen geſucht ſofort od. 1. Januar ſpäteſt. Verl. w. Gewandtheit im Verkehr m. d. Kundſchaft, in Stenogr. u. Maſchinenſchr. Ang. m. bish. Tät. u. G.-Anſpr. u. B 2250 B., Neuerweg 57. +

Ein in Küche u. allen Hausarbeiten ſowie im Nähen erf. + **Fräulein** für ganze Tage geſucht. Barmen, Ringelſtraße 19.

Suche für bald ein 18569 **einfaches Fräulein oder beſſeres Mädchen** für die Küche u. etwas Hausarbeit bei gutem Lohn. Kleider u. Schürzen werden teilweiſe geſtellt. Gefl. Ang. unter E 1032 an die Geſchäftsſt. oder an Telephon 2353.

Wwr., 54 J., mit 9 J. altem Kind, ſucht ſof. ält. Frl. od. Witwe als Haushälterin. — Ang. u. E 8321 an Geſchſt. *

Beſſeres Küchenmädchen nach Scheveningen (Holland) zu deutſcher Familie in gute und angenehme Stellung geſucht. Angeb. unter R 3157 an die Filiale in Remſcheid, Bismarckſtraße 40. 1204

Suche ein jüngeres **Zweitmädchen,** das gewillt iſt, die Hausarb. zu erlernen. Frau Karl Kraft, Elbf., Roonſtr. 54. 18551

Braves, tüchtiges, in Hausarbeiten erfahrenes **Zweitmädchen** für 1. Dez. od. früher gef. Frau Georg Schlieper, Barmen, Sachſenſtraße 17. +

Zweitmädchen. Zuverl., treues Zweitmädch. für den Haushalt einer einz. Dame zum 1. Dez. oder ſpät. geſucht. Frau Fr. Becher, Unter-Barmen, Allee 38. *

Zuverl., tücht. Zweitmädchen oder Drittmädchen in herrſchaftl. Haushalt zum 15. 12. od. 1. 1. 20 gef. Ang. u. B 2228 B., Neuerweg 57. +

Aelteres Mädchen od. Kriegerswitwe, möglichſt ohne Anhang, zur Führung einer Arbeiterküche von ca. 100 Mann in Dornap ſofort gef. Leichte Arbeiten müſſen mit übernommen werden. Ang. u. V 120 an Filiale d. Bl. in Vohwinkel. e250

Tücht. Mädchen für beſſ. Hsh. 3 erw. Perſ., per ſof. oder bald gef. Frau Rich. Dunas, Barmen-R., Adlerſtraße 27. +

Ordentl. Mädchen für Küche u. Hausb. ſof. gef. Frl., Mädch. u. Putzfrau vorhanden. Pilken, E., Island. *

Für Mitte Nov. ein 9543a **einfaches Mädchen** für Küche u. Hausarbeit bei 3 Perſonen geſucht. Näheres **Frau C. Wevelmeyer,** Barmen, Bleicherſtraße 20.

Suche für ſofort ein in Küche u. Hausarbeit durchaus erfahrenes 9539a **Mädchen** im kinderloſen Haushalt. — Waſchhilfe vorhanden. **Frau Walther Stommel,** Barmen, Rudolfſtraße 144.

Für kl. Haush. (ält. Ehep.) ſuche ein br., fleiß. Mädchen mit gut. Zeugn. für Küche u. Hausarbeit. Barmen, Mittelſtraße 13, II. Tel. 2150. +

Für kleinen Etagen-Haushalt (2 Erwachſ. u. 1 Kind) wird zum ſofortigen Eintritt ein ſelbſtändiges älteres **Mädchen** geſucht, das im Kochen und Hausarbeit erfahren iſt. Hoher Lohn bei guter Verpflegung u. Behandlung wird zugeſichert. Schriftl. Angeb. an **Frau Edith Herkenberg,** Barmen, Kanalſtr. Nr. 2.+

Tüchtiges Mädchen in kleinen Haushalt zu einem Kinde ſofort geſucht. + **Großweſchede.** Barmen, Steinweg Nr. 8.

Nach auswärts (Nähe von Frankfurt a. M.) wird ein im Kochen u. allen häuslichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen** in einen kleinen, herrſchaftl. Haushalt für Anfang Januar geſucht. Gefl. Angebote unter Vorlegung der Zeugniſſe. Elberfeld, Mozartſtr. 6. 18556

Für meinen kleinen herrſchaftlichen Haushalt ſuche ſofort ein älteres **Mädchen** f. alle Hausarb. Wäſche ausg. R. E., [illegible] 5, Uth. *

Suche für mein. Etagenhsh. beſſ. gewiſſenh. Mädchen m. gut. Zeugn. für jetzt od. ſpät. b. g. Lohn u. g. Behdl., zur Wäſche w. geholf. Frau Otto Rehrenberg, Barmen, Südſtr. 12, Telephon 1770. +

Suche für meinen kleinen Haushalt ein ſauberes **Mädchen** bei guter Behandlung und Verpflegung. Frau Jul. Paul, R., Alter Markt 14. +

Beſſeres Mädchen, welches perfekt kochen kann, u. einige Hausarbeiten mit übernimmt, für ſofort geg. hohen Lohn gef. Putz- und Waſchfr. vorhanden. Elbf., Islandberg Nr. 3, II. *

Tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit f. halbe oder ganze Tage gef. Elberfeld, Hellerſtr. 13

Tücht., ſelbſt. Mädchen a. gut. Lohn u. gute Verpfleg. 1. Febr. gef. Keine Wäſche. Jed. Sonnt. Ausg. W. Adlborn, E., Königſt. 21*

Durchaus zuverl., in Küche u. Hausarbeiten gründlich erfahrenes **Mädchen** bei hohem Lohn, guter Behandlung u. Verpflegung ſofort oder ſpäter geſucht. — Waſch- u. Putzfrau vorhand. Frau Max Günther, Elberfeld, Auguſtaſtr. 62. *

Ordentl. Mädchen für bald geſucht. Ew. Dudt, Elberfeld, Hedwigſtr. 17. *

Ordtl., ſauberes Mädchen für alle Hausarbeit z. 1. 12. 1919 geſucht. w. zu Hauſe ſchlafen kann. — Bartels, Elberfeld, Kaſinoſtraße 32. *

Evangel. Mädchen, in Hausarbeit erfahren, bei hohem Lohn geſucht. Waſch- u. Putzfrau vorhanden. + Frl. Möring, Barmen, Bredderſtraße 24.

In allen Hausarbeiten erf. **Dienſtmädchen** bei hoh. Lohn u. guter Behandl. in kleinen Haushalt (3 Perſonen) gef. + Barmen, Eichenſtr. 8a, 1. Et.

Anſtändiges, tüchtiges + **Dienſtmädchen** für kleines Reſtaurant zur Stütze der Inhaberin für ſofort oder ſpäter geſucht. Evtl. auch nur für halbe Tage. Wo, ſagt die Geſchäftsſt. 1220

Ordtl. Dienſtmädchen für alle Hausarbeit ſof. gef. Albert Grineiſen, Elberfeld, Berlinerſtr. 39, Tel. 568. *

Jüng., gut empf. Mädchen für ganze od. halbe Tage gegen hoh. Lohn gef. A. Röſt, E., Uellendahlerſtr. 13, I. *

Zum 1. Dez. beſſ., gut empf. Mädchen für kl. Haushalt ½ Tage a. Monatsl. gef. Frau Roſemann, E., Gartenſt. 55, II. *

Beſſ., ord. Mädch. od. Frau vorm. f. alle Hausarb. für halbe Tage od. Stunden gef. * M. Paul, Elb., Nüllerſtr. 44.

Tücht., zuverl. Mädchen für ruh. Haush. geg. hohen Lohn od. Morgenmädch. für einige Tage d. W. gef. Frau With. Stebling, E., Bismarckſtr. 35. *

Waſch- und Putzfrau für drei halbe Tage in der Woche geſucht. Barmen, Bismarckſtraße 81a, 1. Et. +

Ordentliche, gutempfohlene **Putzfrau** für Samstag morgen und alle 14 Tage Montags zum Waſchen geſucht. Frau Willy Schniewind, Elberfeld, Goebenplatz 1. 18586

Putzfrau zweimal wöchentlich z. Bureauputzen geſucht. — Hoſſmann & Co., Elberfeld, Obergrünewalderſtr. 8. *

Putzfrau geſucht zum Reinigen von Kontor- und Lagerräumen. Elb., Königſtr. 137, I. 18595

Zuverläſſ. Putzfrau für einige Tage in d. Woche in kl. beſſ. Hsh. (1 Dame). E., Markgrafenſtr. 14, II. *

Putzfrau ſof. gef. Putzſalon Rückle, E., Caſinoſtr. 15. *

Putzfrau für Bureau im Mittelp. Barmens ſofort geſucht. Barmen, Cleverſtr. Nr. 20, vorm. 9—11 +

Brave Putzfrau f. Dienst. u. Freitags v. 9—11 geſucht. Elb., Gneiſenauſtr. 6, II. *

Putzfrau für 2 Tage in der Woche gef. Eggers, E., Ronsdorferſt. 70. *

Stellengesuche

Bilanzſich. Buchhalter u. Kaſſierer, in allen kaufm. Arbeit., dopp., amerik. Buchf. durchaus erf., Ia Referenzen, ſucht Vertrauensſtellung. Ang. u. B 2078 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. +

Lohn-, Nebenbeſchäftigung, (am liebſten als Privat-Sekretär) ſucht beſſ. kaufmänn. gebild. junger Mann. Gefl. Angebote unter R 2225 an d. Geſch. B., Neuerweg 57. +

Kriegsteiln. (Ban.-Bat.) ſucht irg. welche Beſch., wo er v. 8 vorm. b. 2 nachm. ſchriftlich od. ſonſtwie beſch. wird. Ang. E 8268 Geſchſt. *

Jg. Kaufmann ſucht f. ein. Abende in der Woche lohn. Nebenbeſchäft. Angeb. unter E 8280 an die Geſchäftsſt.*

Kaufm. a. d. Exportbr., 29 J., verh., mit a. Obliegend vertr., f. ſof. Stellg. Vertr.-Poſten erw. Ang. u. R 2237 Geſch. B., Neuerweg 57. †

Kautionsf. energ. Mann ſucht einen Vertrauensposten als Kaſſierer oder dergleich. Angebote u. R 2240 an die Geſch. B., Neuerweg 57. †

S. Vertr.-Stell., gleich welcher Art. D. Kaut. k. geſt. w. Ang. u. E 8155 an Geſch.*

Lagerverwalter, 32 J. alt, mit allen Organiſationen u. Lagerarbeiten beſtens vertraut, ſucht zum 1. 1. 20 anderw. Stellung. Ang. unt. E 8301 Gſchſt.*

Früherer Bauunternehmer ſucht paſſende Stellung. — Angebote unter R 2235 an Geſch. B., Neuerweg 57. †

Jg. Drogiſt, 21 J. alt, ſucht Stellung in Drog. o. Engr.-Haus. Zeugn. ſtehen zu Dienſt. Angebote u. R 2233 an die Geſch. B., Neuerweg 57. †

Heilgehilfe, San.-B.-Feldw., ſchreibgewandt, ſucht Stellg. bei Arzt od. in Klinik. Ang. u. E 8264 an die Geſchſt.*

Erfahr. Bandwirkermeiſter, Mitte 35 J., f., geſtützt auf gute Zeugniſſe, anderweitig Stell. als Werkmeiſt. Jenat. im Patron. u. Kalkulieren. Angebote unter B 2147 an die Geſchäftsſtelle Barmen, Neuerweg 57. †

Maler ſucht Stelle. Elberfeld, Geſundheitſtraße 51a.*

Erfahr. Schuhmacher ſucht Lohnarbeit in D.- u. Herren-Böden. Guſt. Ladach, Elb., Berlinerſtr. 108a.*

Jg. Anſtreicher, gepr. Meiſter, ſucht für ſofort Stellung. Ang. B 2163 Barmen, Neuerweg 57. †

J. Mann, w. die Maſchinenbauſchule beſ. hat u. 4jähr. Werkſtattpraxis beſ., ſ. St. i. ein. techn. Büro. Ang. u. E 8249 an die Geſchäftsſt.*

Autogen-Schweißer ſucht Stellung. Angebote u. B 2234 an die Geſchäftsſtelle Barmen, Neuerweg 57. †

Gelernter Konditor, w. 2 Jahre gelernt, zurzeit bei der Reichswehr dient, ſucht Stelle in Grob- u. Feinbäckerei, um ſich weiter auszubilden. Schriftl. Angebote u. E 2179 an die Geſchſt. erb.

Anſt., verh. Kellner ſ. Stellung, auch nach ausw. Ang. u. E 7860 an die Geſchſt.*

Jg. Mann ſucht Stell. als Volontär in Maſchinenfabr. Ang. unt. R 8274 Geſchſt.*

Kräft. j. Mann, 21 J. alt, ſucht Stelle als Kutſcher od. Fuhrmann. Ang. a. F. Vogel, Elberfeld, Uellendahl 500.*

Junger Mann, 21 Jahre alt, Abit., ſ. Stellung als Volontär bei einer Bank od. größer. Handelshaus. Geſt. Ang. u. E 8251 an Geſchſt.*

Suche f. meinen Sohn, 16 Jahre, ſehr groß, Stelle als Lehrling in einem elektrotechniſchen Geſchäft in B. Angeb. unt. B 2196 an Gſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Suche für m. 14jähr. Sohn aus guter bürg. Fam. leichte Beſchäftigung. Angeb. unter E 7831 an die Geſchäftsſt.*

Weibliche

Kontoriſtin mit gut. Handſchr., in allen vork. Arbeiten perfekt, aus der Textilbranche ſucht paſſ. Stelle. Ang. E 7762 Gſt.*

Beſſ. Frl. ſ. Stellung (Vertrauensposten) als Haushälterin bei beſſ. H., wo Mädchen vorh. iſt. G. Zgn. vorh. Ang. u. E 8254 an Geſch.*

Junges Mädchen, welches Putzgeſchäft erlernt hat, ſ. Stelle als f247 **Verkäuferin,** evtl. auch als Arbeiterin. — Angeb. u. J K 191 an die Filiale Langenberg, Rhld.

Junge Frau ſucht leichte Maſchinen-Näharbeit im Hauſe. Näheres in der Geſchäftsſtelle. f418*

Geübte Stickerin ſucht Kunden. Wo, ſagt die Geſchäftsſt. d. Bl. f421*

Gew. Frau, fr. Zuſchneider., ſucht Heim- od. Std.-Arbeit. Ang. unt. E 8269 Gſchſt.*

Schneiderin ſucht noch Kunden ins Haus, auch Anfertigung v. Mänteln. Elberfeld, Wülfratherſt. 471. 2×ſch.*

Büglerin ſ. ein. St. in H. od. in einer Bügelanſtalt.* Ang. u. E 8153 an d. Geſch.

Suche für m. 15jähr. Tocht. Stellung. Elberfeld, Tiergartenſtraße 245, 2. Et., l.*

Perfekte Büglerin ſucht Kund. außer d. Hauſe.* Ang. u. E 8264 an d. Geſchſt.

Perf. Handbügl. ſ. Stärkew. u. n. Wäſche an z. Waſch. u. B. Gent, E., Marienſtr. 5, I.*

Suche z. 1. Dez. gute St. als Stütze im Haush. od. Geſch., bin evtl. in Küche u. all. Hausarbeit. 19 J. alt. Ang. unter N 1 an Filiale Milſpe. f410

Gebildetes Frl., 22 Jahre, evangel., bei den Eltern in Thüringen wohnend, muſik., im Friſieren und Nähen bewandert, ſucht paſſende St. Angebote unter R 2248 an d. Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Frl., im Haush. erf., ſ. ſelbſtänd. Stelle, am l. b. einz. Herrn. Ia Zeugn. vorhand. Ang. u. E 8242 an Geſch.*

Junge Frau, perfekte Köch., welche auch Hausarb. übernimmt, ſucht Stelle f. morg. nur in herrſchaftl. Hauſe.* Ang. u. R 7854 an Geſchſt.

Frau ſucht Stelle bei einzelſtehenden Perſonen zur Führung des Haushalts. Angeb. unt. S 733 an Herm. Bäcker, Wermelskirchen. c257

Junges Mädchen (19 Jahre, evgl., aus dem Beſtiſchen) wünſcht Stelle z. Erlernung der Küche ohne gegenſeitige Vergütung. — Näh. b. Friedr. Mick, Sprockhövel, Elberfelderſtr. 96. c172

Alleinſt., unabh. Frau ſucht für ½ od. ¾ Tage Stell. i. Haushalt. Näh. Fr. Kloos, Elb., Hochſtraße 17. II.*

Frl., ſucht Wäſch. f. in Elb. St. ſof. od. ſp. Art. Glaab, Gelſenkirchen, Breiteſtr. 9.*

Tüchtiges Mädchen ſucht Stelle in kl. Haushalt. Ang. mit Lohnang. unter L. 76 Fil. B., Allee 171. †

Beſſ. jg. Mädchen ſucht Stellung als Stütze. K. kochen u. nähen. Anfrag. erbeten nach Lennep poſtlag. unter F. K.*

Teilhaber - Vertreter

Seit Jahren mit gutem Erfolg beſtehend. Fabrikationsgeſchäft ſucht zur Vergrößerung einen f8568 **ſtillen Teilhaber** mit 75 000 Mk. Einlage. Hoher Gewinn, Riſiko ausgeſchloſſen. Geſt. Angebote u. E 1031 an die Geſchäftsſt.

Gewinnbr. Untern., Textil-Br., fertig z. Betrieb, ſucht ſtillen oder tätigen **Teilhaber**. Ang. u. E 8131 an Gſchſt.*

Geſchäftstücht. ſolider Fachmann der Hotel- und Wirtſchaftsbranche, mit erwachſ. Söhnen der gleich. Branche, ſucht zur evtl. Uebernahme eines größeren Wirtſchafts-Etabliſſements kapitalkräftig. Teilhaber. Prima Referenzen.* Angeb. u. E 8231 an Geſchſt.

Metallwarenfabrik ſucht z. Geſchäftserweiterung **Teilhaber** mit 120—150 000 Mark Einlage. Geſt. Ang. E 1041 an die Geſchäftsſt. f8568

Suche für mein Geſchäft, Obſtgroßhandlung, Teilhaber mit 16—20 Mille. Ang. u. E 8228 an Gſchſt.*

Tüchtiger Kaufmann ſucht tätige Beteiligung mit größerem Kapital an gutem, beſtehendem Unternehmen. Geſt. Ang. unter E 1042 an Geſchſt. f8568

Suche Vertreter zum Vertrieb einer epochemachenden a79 Autoſchlauchdichtung, beſeitigt Defekte in 2 Min., ferner einer Magnet-Taſchenlampe (brennt ewig ohne Batterie durch Zug an der Kette). — Ang. an A. Schwertle, Elberfeld, Bahnhofſtraße 34. Telephon Nr. 6089.

Teilh. gſ. Beſt. Maler- und Anſtr.-Geſch. ſ. tücht., reell. Fachm., tücht. Holzmaler bevorzugt, als Teilhaber. Ang. u. E 7805 an die Geſchſt.*

Welch. kräft. od. ſtill. Teilhaber wünſcht ſich mit zu beteiligen an einem Laſtwagen? Ang. u. E 8324 an Geſchſt.*

Beteiligung geſucht. Ich ſuche mich m. Kapital an Engros- oder Fabrikationsgeſchäft der Textilbranche zu beteiligen. Angeb. u. E 7767 an die Geſchäftsſt. d. Bl.*

Beteiligung. Wer beteiligt ſich an ein. Geſchäftsunternehm. mit 10- bis 20 000 Mk.? Bei reich. hoh. Verdienſt und unbedingter Sicherheit ſeltene günſtige Gelegenheit. Schriftl. Angeb. unter E 8225 an die Geſchſt.*

Tücht. Wirt ſ. ſtillen Teilh. zur Uebernahme ein. Kaffee-Reſt. Angebote u. E 8256 an die Geſchäftsſtelle d. Bl.*

Zur Gründg. e. Kurz- und Manufakturw.-Großhdl. ſuch. zwei tücht. Kaufleute mit ausgezeichnet. ſolid. Kundenkreis kapitalkräft. Herrn. Ang. u. E 7804 an Gſchſt.*

Vertreter (in) f. Beſuch v. Privaten geſ. Bedingung: Gute Verk.-Fähigk. Ang. u. E 7817 an die Geſchſt.*

Vertreter (innen), gſ. f. Elberf.-Barmen geg. hohe Prov. ſich. Exiſtenz, a. f. Kriegsbeſchädigte. Erwerb oder Nebenerw. Ang. unter E 8227 an die Geſchſt.*

Eiſenwaren-Exportgeſchäft ſucht zur Ausnutzung der Hochkonjunktur vorübergeh. Finanzmann, der ſ. an großen Ein- u. Verkäufen beteiligt. Ang. unt. G 269 an die Filiale dſ. Bl. Elberf., Burgſtraße 7.*

Rühr. Reiſekaufm., 33 J., ſucht ſich an geſund. u. rent. Handels- od. ſonſt. Untern. mit 30—40 000 Mk. tätig zu beteil. bezw. ſolch. zu kaufen. Ausf. Ang. u. E 7886 Gſt.*

Wer beteiligt ſich mit Mk. 60—70 Mille ſtill an rentablem Unternehmen? — Ang. u. B 2089 an Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Erſtkl. konzeſſ. Autodroſchk.-Unternehmen ſ. zw. Berat. des Betriebes ſowie ſ. beſt. Geſchäft einen* **ſtillen Teilhaber.** Ang. unt. E 1017 an Geſchſt.

Tücht. Kaufm. d. Textilbr. Untern. mit ca. 10 Mille ſtill oder tätig zu beteilig. Ang. u. E 8108 Geſchſt.*

Suche Beteilig. an kurzfr. Untern. mit ca. 10 Millen. Ang. u. E 8107 Geſchſt.*

Möchte mich mit 5—20 000 Mark an einer gut. Sache beteiligen. Ang. unt. B 2241 an die Geſchäftsſt. dſ. Bl. Barmen, Neuerweg 57. †

Zwei tücht. Fachleute ſuchen Kapitaliſten. Betrieb der Metallwaren-Branche vorhanden. Angeb. unter Metallwaren an die Filiale dieſes Blattes in Velbert erbeten. c205

Lukrat. Detail-Unternehmen ſucht zw. Ausb. u. Beratung tücht. Kaufmann der Textilbranche m. ca. 30 000 Mk. Einlage als Teilhaber. Ang. unt. R 7807 an Gſt.*

Textil-Fachmann ſ. ſich an rent. Untern. mit 50—60 M. oder mehr tätig zu beteilig. Angeb. unter R 374 an die Geſch. B., Neuerweg 57. †

Riemendreherei-Fachmann ſucht einen größ. Betrieb zu leiten od. ſich mit Kapital z. beteil. Ang. u. R 380 an d. Geſch. B., Neuerweg 57. †

In Elberfeld-Barmen u. dem Berg. Lande beſtens eingeführter, gewandter Reiſender der Webſtbranche ſucht die **General-Vertretung** einer erſten Margarinefabrik zu übernehmen. Ia Referenz. Geſt. Zuſchriften erbeten unt. B 2256 an die Geſchäftsſtelle Barmen, Neuerweg 57. †

Geld-Angebote

Hypothek. u. Betriebskapital für ausſichtsr. Friedensbetr. in jed. Höhe günſtig Beſchaffung d. ſtill. Leih. Näheres A. Schildknecht, Generalvertr., Elbf., Mathildenſtr. 9, I.*

23 000 Mark ſind als erſte Hypothek ſofort zu haben durch † Immobilien- und Hypotheken-Geſchäft Maurer, Barmen.

Geld-Gesuche

120—150 000 Mark Kapital zu gutem Unternehmen geſucht. Stille Beteiligung bei hohem Zinsſatz evtl. auch tücht. Teilhaber erwünſcht. Angebote unt. E 8185 an Geſchſt.*

40 000 Mark ſucht Fachmann f. Automobilunternehmen von Selbſtg. Ang. u. E 7876 an Geſchſt.*

Tüchtiger Autofachmann ſucht Betriebskapit. 50 Mille. Hohe Zinſen, evtl. Gewinnanteil. Geſt. Ang. u. B 2053 Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Mk. 32 000 1. Hyp. auf ein gut bürgerl. Wohnhaus in Sonnborn geſ. Vorderhaus mit Vor- u. Hintergarten u. freiſt. Hinterhaus. Abgeſchl. Etagen. Taxe Mk. 60 000. Ang. unter E 8224 an die Geſchäftsſtelle dſ. Bl.*

Kapital von 30 000 Mk od. ſtiller Teilhaber f. e. gewinnbring. Laſtkraftw.-Unternehmen v. Fachm. ſofort geſ. Ang. E 7763 Geſchſt.*

Zur 1. Stelle 25 000 Mark von Priv. auf Zweif.-Haus in Barmen geſ. Ia Objekt. Angeb. unt. B 2247 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Ca. 10 000 Mk. z. Erweiter. einer kl. Maſchinenfabrik geſucht. Rückzahl. n. Uebereink. Ang. u. E 7866 an Geſchſt.*

II. Hypothek, 10—12 000 M., hinter Sparkaſſe auf gutes Objekt in Oberbarmen geſ.— Ang. unt. R 712 an Filiale Barmen, Berlinerſtr. 37. †

Wer leiht Kriegsteilnehmer 3000 Mk gegen Verſchreib. der Möbel? Angebote unter E 7784 an die Geſchſt.*

Strebſ. Mann ſucht 2000 Mk. für kurze Zeit gegen gute Zinſen und Sicherheit. Ang. unt. E 8223 an die Gſt.*

Heiratsgesuche

Geb. häusl. Dame a. g. Fam., 27 J., ſchl. Erſch., w. nur beſſ. Herrn in gut. Poſ. (Witwr. nicht ausg.) zw. ſpät. Heir. kennen zu lernen. Bſ. unt. E 8250 an die Geſchſt.*

2 Schweſt., 23 u. 26 J., ſolid., aus gut. Fam., e. kl. Stadt (Weſtf.) ſucht die Bekſch. zw. Herren m. ſolid. Charakt., Briefe, mögl. mit Bild, unt. E 7840 an die Geſchſt.*

Anſt. j. M., 31 J. (Junggel.) ſ. die Bekſch. e. anſt. Mädch. od. Witwe, zw. ſp. Heir. Br. u. R 710 Fil. B., Berlinerſt. 37.†

Anſt. u. anſ. Mädchen, M. der 20er, ſucht d. Bekſch. e. anſt. ſolid. kath. Herrn zw. ſpät. Heirat. Anon. zweckl. Angeb. unt. R 2242 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Anſt. Wtw. in den 50er J. ſ. d. Bek. ein. anſt. Mann. im gl. Alt. zw. ſp. Heirat. Nur ſolche w. bevorz., den. es um ein gem. Heim zu tun iſt. Ang. u. R 2251 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Beſſ. Dame, ev., 30 J. alt, verm., m. Ausſt., w. Bek. m. beſſ. Herrn in ſich. Leb.-St. zw. ſp. H. Str. D. zugeſ. u. verl. Ang. u. R 2252 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Heirat. Ja. geb. Dame aus gut. Fam., Waiſe, 28 J. alt, v. heit. Sinn, muſik., geſ., ſchl. gute Erſch., tücht. Hausfrau, ſucht auf d. n. m. ung. W., da ohne Vermögen, paſſenden Lebensgefährten, am l. Kaufmann oder Beamten. Briefe unter E 8258 an d. Geſchäftsſt. d. Bl. erbeten.*

Anſt. alleinſteh. Mädchen, 42 J., evgl., ſucht die Bekſch. eines ſolid. ſtrebſ. Mannes zwecks ſpäterer Heirat. Witwer mit 1 Kind nicht ausg. Briefe unter B 2203 Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Heirat! Eltern, Vormünder, Verwandte, haben Sie heiratsfäh. Ver.? **Damen und Herren,** wollen Sie heiraten? Wenden Sie ſich vertrauensvoll an mich. Beſte, erfolgreichſte, von der Behörde erlaubte **Ehevermittlung** Weſtfal. und Rheinlands. Diſkr. und reell. Täglich auch Sonnt. ſtets zu ſprech. **Frau M. Henrich.*** Elberfeld Iſland 3, 2. Etg.

Ernſtgemeint. 2 geb. j. Herren, evgl., 24 u. 26 J., w., da es ihnen an Damenbek. fehlt, auf d. Wege mit 2 j. Damen gl. A. zw. ſp. Heirat in Verb. zu tr. Briefe mit Bild, w. zurückgeſ. wird unter R 1020 poſtlag. Radevormwald. b8005

Ernſtgemeint. Strebſ. Handwerker, 34 J. alt, evgl., von angen. Aeuß., einzig. Mille Erſparn., ſ. auf dieſ. Wege Damenbekſch. zw. Heirat. Damen entſpr. Alt. wollen ihre Briefe richt. unt. E 8243 an die Geſchſt.*

Witwr., Anf. d. 40er, mit 2 ſchulpflicht. Kinder, ſ. die Bekſch. ein. anſtänd. älter. Mädchens im Alter v. 30—40 Jahren zw. ſpäter. Heirat. Witwe ohne Anhang nicht ausg., w. in Garten- u. Feldarbeiten etwas ſein könnte. Suchender iſt ſelbſt. Bandwirker. Brf. u. E 2360 Gſt.*

Weihnachtswunſch! 2 Freunde, 23 J. alt, aus Kriegsgefangenſchaft zurück ſuch. die Bekſch. zw. ja. Damen zwecks bald. Heir. Brf. mit Bild unt. B 2157 Gſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Welch. ja. Herr 24 J., w. die Bekſch. e. ja. Dame zwecks Heirat. Briefe, w. mgl. m. Bild, unter R 2236 an die Geſchäftsſtelle dſ. Bl.*

2 jg. Herren, evgl., im Alt. von 21 u. 24 J. wünſchen d. Bekanntſch. mit 2 jg. Damen im Alter bis zu 22 Jahren zwecks ſpäterer Heirat. Brf. unter F O 15 poſtlagernd Vohwinkel.*

Heirat. Witwr., Kaufm., 46 J., mittl. Fig., evgl., mit gr. Eink. u. ſtreng ſol. Char., mit 3 gr. Kind., w. ſich wied. zu verh. Dame, auch Wwe. o. Kind, mittelgr., mit gedieg. Bildg. u. Verm., Alt. 35—45 J., tadell. Vergh., die ſich z. Lebensaufg. m., d. zu erſ., was es beſ. u. e. tr. Gatten e. gute Lebensgef. z. ſein, w. gebet., Brf. zu ſend. unter B 2208 an die Geſchſt. dſ. Bl. Barm., Neuerw. 57. Bild erbeten. Strenge Diskretion zugeſ. u. erb. †

Weich. geb. Herr in ſich. St. w. ſ. treue Lebensgef.? Bin unverh., kath., ſ. häusl., mit 5-6 J. Einr. u. Verm. 4000 M. Wwr. mit 1 Kind nicht ausgeſchl. Anon. zwecklos. Briefe unter E 8245 an die Geſchſt.*

Jg. Mann, 28 J., ſ. die Bekſch. e. jg. Dame zw. ſpät. Heir. Wwe. mit 1 Kind nicht ausgeſchloſſen. Briefe u. E 8230 an die Geſchäftsſtelle.

Neigungsehe! Für m. Freund, Kfm., 30 J., ev., Südd., mit feſt. Charakt., ſtark. Erſch., ſuche ich paſſ. Lebensgefährt. mit Verm. Einheir. n. ausg. Brf. jg. Damen od. Wwe. unter B 2210 an die Geſchäftsſtelle dſ. Bl. Barm., Neuerweg 57. †

Eiſenbahnbeamt., 39 J., h. fremd, w. Fräulein od. ja. Witwe aus beſſ. Kreiſ. zw. ſpät. Heirat kennen zu lernen. Diſkr. Ehrenſache. Brf. u. E 8247 an d. Gſchſt.*

Welche beſſere Dame, evg., verm., iſt gen., mit mir in nähere Verb. zu treten zw. ſpät. Heir.? Bin 30 Jahre, Staatsbeamter, verm. An. zweckl. Briefe u. R 2263 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Ja., lebensl. Herr, Handw., ſ. die Bekſch. ein. ja. Dame im Alter von 20 Jahr. zw. ſpäterer Heirat. Angebote unter E 8265 an die Geſchäftsſtelle dſ. Blattes.*

Jg. Herr, 24 J., m. Grſt., w. die Bekanntſch. einer leb. jungen Dame zwecks ſpäterer Heirat. Briefe mit näheren Angaben unt. E 8266 an die Geſchſt. dſ. Blattes.*

Ernſtgemeint. Strebſ. jung. Mann, 28 J., ſucht die Bekſch. ein. ordtl. Mädchens, Wwe. m. Kind nicht ausg., zw. ſpät. Heir. Brf. u. E 7880 an Gſchſt.*

Vermischte Anzeigen

Leiſtungsfähige Großhandlg. in Tabakwaren richtet ſtrebſamen Leuten **Filiale** ein und übernimmt die geſamte Belieferung ſchon beſtehender Geſchäfte unt. günſtigen Preiſen. Ausführliche Angebote unter E 1022 an die Geſchäftsſt. d. Bl. f8549

Lieferung von Motoren jeder Art und Größe und Inſtallation elektr. Licht- und Kraftanlagen. **Eugen Richter,** Barmen, Gewerbeſchulſtr. 6, Telephon 4206. †

Hohen Nebenverdienſt findet Reiſedame bei einig. Stunden täglicher Arbeitszeit. Zu melden Elberfeld, Klotzbahn 12, parterre.*

Hauſierer geſucht zum Verkauf von Kaffee an Private. Wo, ſagt die Geſchäftsſtelle dſ. Bl. f223†

Glänzende Exiſtenz! Für Rheinland u. Weſtfalen iſt der Vertrieb e. konkurrenzloſen Haushaltungsapparates (Maſſenartikel) geſ. geſch. durch D. R. G. M. einger. Warenzeichen lizenzweiſe zu vergeb. Ang. unt. F T 15 841 A an Haaſenſtein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. a136

Händler (innen) für Ia Art. bei hoh. Verdienſt geſucht. Ang. unt. E 8248 Geſchſt.*

Kaufmanns-Witwe ſucht **lohnende Heimarbeit.** Ang. u. E 7818 an Gſt.*

Lohnenden Verdienſt erhalten Sie durch Verkauf guter Artikel an Private. Zu erfragen Barmen-U., Haſpelerſtraße Nr. 8.*

Aufpol., Beizen u. Mattier. v. Möb. u. Anſtr. beſ. C. Weiſe, E., Kampſtr. 16a.*

Sämtl. Maler- u. Anſtreich.-Arb. w. preisw. u. gut ausgeführt. Ang. E 7658 Gſt.*

Wenden u. Aendern v. Pal., Anz., Mänteln ausſ. billig bei guter Arbeit. Ausbeſſern, Aufbügeln, Kunſtſtopf. E., Grabenſtr. 2, P. Hauptpoſt.*

Achtung! Exportfähige Textilfabriken, welche ihren Kundenkreis in Spanien u. Portugal vergrößern wollen, w. geb., diesbez. Auskunft unt. R 2164 an die Geſchäftsſt. dſ. Bl. Barmen, Neuerweg 57, einzuholen. †

Leiſtungsf. Fabriken für laufende größere Bezüge in goldgelbem chlor- u. ſäurefreiem Gummiband für Zigarettenetuis geſucht. Auskft. an Fa. Geiſel & Sporr, Mühlacker (Württemb.)*

Wer übernimmt das Einnieten v. Dampfkeſſel? Angebote an Arth. Retzwitz in Milſpe. f410

Wer hat Erfahrung in der Herſtellung v. Kleiderband? Geſt. Angeb. unt. R 2211 Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Scheren von Pferden übernimmt W. Lange, Barmen, Feldſtraße Nr. 39. †

Leiſtungsfähige Fabrik in Horn-Druckknöpfen zur dauernden Belieferung geſucht. Angebote unter Poſtſchließfach 257, Elberf.*

Tücht. Anſtr. empf. ſ. z. Deckenſtreichen, Tapez., Möb.-Anſtr., Verſ. u. Streich., Vergl. u. beſt. Mat. Ang. u. E 8258 Gſt.*

Bei Zugabe v. Seide w. bill. Krawatten angefertigt. Elb., Schleswigerſtr. 73, III.*

Beſſere Herrenhemden werden in und außer dem Hauſe tadell. angefert. Fert. u. Knopfloch. ſt. u. ſt. Wäſche an. Ang. u. E 7863 an Gſt.*

Welcher Schneider fertigt dieſen Monat Anzug und Paletot? Stoff vorhd. Ang. u. E 7833 an die Gſchſt.*

Tücht. Schneiderin i. H. nimmt noch ein. Kund. an, pro Tag 7 Mk. Ang. u. E 8099 Gſt.*

Elfenbeinſchmuck wird neu aufgearb. (weiß gebleicht). Anfſ. v. Elfenbein. Elbf., Wupperſt. 15, III.*

Aufträge für **Stimmungen an Pianos und Flügel** in gediegener Ausführung. Preis nur 7 Mk., werden täglich entgegengenommen. **Albert Heſſelnberg,** Muſiklehrer, Elberfeld, Weſtenſtraße 15.

Viel Geld leicht zu verdienen. Engros-Angebot u. 3 verſch. Muſter 3 ℳ Nachn. Rich. Ackermann, Göſn. h 75, S/A. a78

Kerzen-Gieß-Einrichtungen ſofort lieferbar. Ang. u. E 1024 an Geſchſt.*

Neuanfertigung ſowie Aufpolſtern von Sofas und Matratzen bei nur gutem Material u. billigſt. Berechn. Hans Tappert, E., Grünewalderberg 10 u. Aue 68.*

Lupus, Hautkrebs, Beinwunden ſow. Geſchwüre aller Art behandelt Spezialiſt ohne Operation in und außer dem Hauſe. R. Röhl, Heilkundiger. Halteſtelle Cronenfeld, Vohwinkeler Hof 3. Sprechzeit: Nachm. v. 3—6. Referenzen zu Dienſten.*

Zimmermann übern. einſchl. Arb. u. Parkettböden rein. Ang. u. E 7869 an Geſchſt.*

Leiſtungsf. Riemenanſchläg. übern. noch Aufträge im Anſchlagen ſowie paarweiſ. Aufmachung bei ſchnellſter, reeller u. guter Ausführung — Prima Spitznadeln. — Angebote unt. 1842 an die Filiale Barm., Weſtkotterſtr. 7.†

Junges Ehepaar ſucht ein gutgehendes † **Lebensmittelgeſchäft** zu übernehmen oder zu kauf. Angeb. unter B 341 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.

Leiſtungsfäh., gut einger. Löffelſchleiferei ſ. Aufträge im Schleifen und Polieren. Angeb. unt. B 2154 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Beleuchtungskörper jed. Art werden f. elektriſch ſachgemäß umgeändert. Grſt. Reparaturwerkſtätte f. ſämtliche elektr. Gegenſtände u. Apparate. F. Sauerwald, B., Hindenburgpl. 3, Ia. Sp. Tel. 1000 u. 1016. 183b

Wer kann hier in der Nähe des Wuppert. laufend [illegible] oder rein meſſ. Kaffeemühlen-Trichter u. loſe Schiebedeckel liefern? † **Metall-Comp., Barmen.**

Wer kann laufend große oder kleine Poſten in **Holz-Kaffeemühlenkäſten** liefern, geſchliffen und eventl. poliert? † **Metall-Compagnie, Barmen.**

Für Händler und Hauſierer Ia Weihnachtsartik. abzug. Elb., Kl. Bandſtr. 5, III.*

Damenfriſieren monatlich 12 Mark. Elberf., Klotzbahn Nr. 12.*

Näherin empfiehlt ſich im Anfertigen von Damen- und Kindergarderobe. Näh. Elberfeld, Zimmerſtraße 1.*

Tücht. Handw. ſucht Häuſer in Verwaltung zu nehmen. Angeb. unt. B 2257 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.†

Achtung! Maurerarb. werd. prompt u. gut ausgef. bei bill. Berechn. von tüchtigem Maurermeiſter. Ang. unter E 8244 an die Gſchſt.*

Eiſengarne, Zwirne und Watergarne laufend zum Spulen auszugeben. Zu erfragen bei A. Stern jr., Elberfeld, Krappſtraße Nr. 9, III. f8684

Herſtellung v. Maſſenartikeln aller Art, auch an Haushalt-Maſchinen, übernimmt gut eingerichtete Maſchinenfabrik. Angeb. unt. E 2342 an die Geſchäftsſtelle. f78

Gut einger. Maſchinenfabrik übernimmt noch Dreh-, Hobel- u. Fräsarbeit, evtl. die Herſtellung kompl. Maſchinen. Konſtruktionsbüro vorhand. Ang. u. B 2086 an Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Welcher Schreinermeiſter fertigt für größ. Möbelgeſch. Küchen, Einzelmöbel uſw. laufend an? Angebote unt. E 902 an die Geſchſt. f528

Wer übernimmt d. Betrieb einer Winderei auf eigene Koſten? Raum, Heizg., Licht, Kraft u. Maſchinen ſind vorhand. Ang. u. B 364 an Geſchſt. B., Neuerweg 57. 9621a

Chorleiter, tücht. u. energ., von altem M.-G.-V., 30 M., für Freitags geſ. Ang. m. Geh.-A. unt. E 8232 an die Geſchſt.*

Film-Staar! Kapitalkr. Perſ., evt. auch Dame, zur Verwirkl. v. beſchied. Filmideen v. Ia Fachmann gſ. Ang. E 7798 Gſt.*

Verein ſucht zum 4. Jan. **tüchtigen Klavierſpieler u. Humoriſt (in).** Pr.-Ang. u. E 7816 an Gſt.*

Wanderverein ſucht noch junge Herren (von 16—18 J.), w. perfekt 1 Inſtrument ſpielen. Ang. unt. E 7814 an die Geſchſt.*

2 Paar Damenknopfſch., 1 P. Dam.-Halbſchuhe, Gr. 39/40, Maßarbeit, geg. Damenſch. 38 zu vert. od. billig zu verkaufen. Ferner 1 P. Inſt.-Schaftſtiefel, Gr. 42 u. verſch. Wintermäntel f. 10—12- und 14—16jähr. Burſchen b. C., Ronsdorferſtr. 60, III.*

S. g. erh. [illegible] 42 gegen ebenſolche 43/44 zu vt. Kramer, E., Steinbeck 76a.*

Neuer Anzug, Gr. 60, gegen a. erh. Gebrauchsanzug zu vert., f. gr. ſtarke Fig. Holthaus, E., Schreinerſt. 22a, nach 6.*

Kohlenfuhren v. „Deutſchl." u. and. Zechen w. angenomm. Anfr. unter R 2253 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57.†

Eiſ. 2-Bett m. Matr., geg. [illegible] zu vert. Daſ. Ruhb.-Sofatiſch gegen Ruhb.-Ausziehtiſch zu vert. Ohliger, E., Brieſtr. 12, II., r.

2 Fuhren jed. Art a. n. ausw., bei pr. u. d. Krupp, Elb., Flensburgerſtr. 4.*

Mit verdeckt. Möbelwagen Umzüge, auch Kohlen v. d. Zeche w. ausgeführt. Steiger, Elb., Adlerſtraße 32. Fernſprecher 4306.*

Damen finden frdl. Aufnahme bei **Frau Koenigen, Hebamme, Bad Godesberg a. Rh.** a392

Guter Mittag- evtl. auch Abendtiſch von 2 beſſeren Herren geſucht. Ang. unter E 7810 an die Geſchſt.*

Verloren—gefunden usw.

Aufforderung! Der Finder eines am Samstag morgen im Wagen 9¾ Uhr, ſeitlos Abteil. an der Endſtation Barmen (Bergbahn) auf der Bank liegen gebliebenen braunen Paketchens (Inhalt: feines ſchwarz. Umſchlagtuch) wolle dieſes ſogleich im Bahnbüro oder am Toelleturm, Kriegerſtraße 22, abgeben. Die betr. Perſonen aus Ronsdorf mit [illegible] werden wiedererkannt. 9677a

Verloren am Samstag abd. 8. 11. in der Talbahn von Kluckſtr. bis Stadttheater B. eine ſchwarze Geldtaſche mit Inhalt. Wiederbringer Bel. Elberf., Südſtr. 54, 3. Etg.*

Grauer geſtrickter Handſchuh verloren. Abzugeben Elberf., Treppenſtraße 14.*

Donnerstag von Marienſtraße 18 über Hochſtr., Neviandtſtraße bis Grenze e. **große ſilberne Broſche verloren.** Gegen gute Belohnung abzugeben in der Eichen-Apotheke in Elberfeld, Marienſtraße 18. f8587

† Donnt. abd. Wichlinghſtr. Dam.-Ueberſchuh, l. Fuß, vl. G. Bel. abz. B., Gieſtr. 18 b.

Silbertaſche mit Inhalt Freitag abend im Wirmhof verloren. Wiederbr. gute Bel. Elb., Luiſenſtr. 43, 1. Et.*

Brauner Damenpelz verl. Cronenbergerſtr., zwiſch. Reit Böhmerwald u. Elberf. Abzug. Bel. Roitaur zur Bergſchmiede, C., Hahnerberg 47*

Donnerst. nachm. im Mittelp. v. Elberfeld **Elfenbeinbroſche** verloren. Abzugeben Barm., Heckinghauſerſtraße 176. †

* Freit. abd. gold. Manſch.-Knopf verl., Königſtr. zwiſch. Breite- u. Moritzſt. Wiederbr. Bel. Caſſel, E., Marienſt. 112, II.

Verloren von Schwarzbachſtr. bis Berlinerſtr. ein Steinmarderpelz. Wiederbr. erhält Belohnung. Höller, Schwelm, Kirchſtraße Nr. 1.†

Freit. abd. v. Diſtelbeckerſt. 1e bis 24 **grüne Bluſe** verl. Da nicht Eigentum, b. um Rückg. Elbf., Diſtelbeckerſt. 24, I.*

[illegible] Schäferhündin a. d. Nam. Lydi hör. abzd. gef. Geg. Bel. abz. W. Mönch, Elberf., Bahnhofſtr. 28.*

Hund entlaufen. Airedale-Terrier, braun mit ſchwarzem Sattel. Wiederbr. erh. Belohnung. — Näheres Adler-Drogerie Cloos, Elb., Ecke Kleeblatt- u. Oſtſtr.

***Hund,** auf den Namen Max hör., in der Nähe der Hardt entl. Wiederbringer Belohn. Elberf., Berlinerſtraße 36.

***Dienst.** nachm. auf d. Wege [illegible] Geld verl. Abzug. Elbf., [illegible] 13, 1. Etage.

Dobermann entl. Abzug. Vohwinkel, Kaiſerſtraße 137.*

Unterricht

Span. und ital. Unterricht wird bill. erteilt. Ang. u. E 5580 Geſchſt. f1401

Lernen Sie 1452
franz., engl., span. etc.
Umgangssprache,
Grammatik, kaufm.
Korrespondenz
nach der Schroedermethode
Elberfeld, Herzogstr. 40, II.

Oberſek. d. Realgymn. erteilt Nachhilfe u. Beaufſ. der Schularb. Ang. R 2062 an d. Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Engliſch! Franzöſiſch!

Konverſation Anfäng.-Unterr. in Gramm., Korreſp. und Literatur nach ſtreng. anregender Methode. **Erſtklaſſige Referenzen!** Einzel-Unterr. Mk. 3.—, Unterricht in engen Zirkeln Mk. 2.—. **Carl Bothe,** Privat-Sprachlehrer, ehem. vereid. Kriegsger.-Dolm. Barm., Schafbrückenſtr. 8, pt. †

Privat-Schulunterricht für **Schüler** aller Klaſſen u. Schulen. Vorber. f. d. **Einjährig.- u. Abſchlußprüfg. Nachhilfe** und **Beaufſ.** der **häusl. Arbt.** Anmeldg. für Sexta uſw. ſchon jetzt. Zahlr. Dankſchr. üb. Erfolge. 1841h **Privatſchule Weishaupt,** Barmen, Gewerbeſchulſtr. 88.

Nachhilfe-Kurſus für Schüler all. Lehranſtalt. bei erf. Fachm. Hon. mäß. Ang. u. E 7786 Geſchſt.*

Stenographie

Wir eröffnen neue
Abendkurse
f. Anfänger, Damen u. Herren. Schulſtub. Ausbildg. 18 Mk. Auf Wunſch Unterr. i. Maſch.-Schreiben unt. beſd. Verſ. Anmeldungen Montag, 17. Novbr., abds. 8—9 Uhr, im

Gymnaſium,
Elberfeld, Kölnerſtr.
Kurzſchrift-verein Stolze-Schrey.

Filmschauspiel
werden Sie durch die Meisterschule
Bühne und Fil
Elberfeld, Turmhof 15, I.
Anmeldungen von 11—1 und 5—7

Frau Emmy Buchen
Gesangs-Pädagogin bis zur
Mitglied des akademiſch-gebildeten Muſik-Pädagogen- und Tonkünſtler-Verbandes.
Spezialität: Stimmbildung. Vertraut mit den erſter Größen, wie: Stockhauſen, Lili Lehmann, Frau Dr. Thauſing. Nach jahrelangem Forſchen bin ich Lage, durch **bewußte** Behandlung des Stimmorga Schülern eine glänzende Technik zu ermöglichen, ſelbſt verdorbene Stimmen einzurenken, alſo auch hygieniſ größter Wichtigkeit. — Der Unterricht findet im haus, großer Saal, **Elberfeld,** Kaſinoſtraße, ebendaſelbſt Sprechzeit von 12—1 Uhr mittags.

Lehrer und Konzertsänger **August Ahren**
Lyr. und Helden-**Tenor**
Oratorien — Lieder — Unterr
Gesang und Klavier
Elberfeld, Dorotheenstraße

National-Stenographie
unſtreitig leichteſte und moderne deutſche Kurzſchrift. 226b

Syſtem Elsner.
Neue, geometr. Stenographie. Kürzer, leichter, einfacher a. andere Syſteme. Lehrbuch verſendet gegen 1.75 Mk.
Walter Elsner,
Elberf., Wieſenſtr. 146.*

Methodiſtengemeinde
(Verſammlungs
Bachſtraße 55, I.
Der Verkehrs-Beſchr halber werden unſe dienſte von heute ab gehalten: Sonntag 9½ Uhr Predigt, 11 Sonntagsſchule, Sonn 4½ Uhr Predigt. 8½ Uhr Jugendverein Abend 8 Uhr Bibel- ſtunde. Jedermann iſt geladen. L. Harſch.

Moderner
Tanz-Unterricht
für bessere Stände.
Wirklich gründliche Ausbildung in: Boston, One Step, Tango, Fox-Trot, Maxixe-Brasilienne.
Schnellfördernder
Einzel-Unterricht.
Tanzlehrer-Ausbildung.
Haus-Tanzkurſe.*
A. Prente u. Frau.
Privatw. Elbf., Aue 90.
Fernruf 3530.
Anmeld. vorm. bis 3 Uhr.

Erfindungen
ſchützt und verw
Ingenieur Fr. S
Barmen-U. Fern
Beſenbruchſtraße
Patent-Praxis ſeit

Möbel
liefert unter günſt
Zahlungs-Beding
M. Fuchs, Elber
Herzogſtr. 10, Eing

Tanz-Lehr-Institut
Elberfeld, gegr. 1904,
Geſundheitſtr. 94.
An unſerem neuen **Winterkurſus** können noch einige Damen und Herren teilnehmen. — Privat- u. Einz.-Unterricht zu jeder Zeit. Anmeldungen jed. Abend von 7½ bis 10 Uhr.
Tanzmeiſter
Alfred Oberbach u. Frau

Flaſch
für alle

Erben geſucht.

Alle Perſonen, die Erbrechte an den
des am 18. April 1914 verſtorbenen,
lebens in Elberfeld, Arminiusſtr. 7,
haft geweſenen Prokuriſten Rudolf Berg
haben, erſuche ich, ihre Erbanſp
bis 1. Dezember 1919 bei mir ſch
anzumelden.
Elberfeld, Hofkamp 56, den 15. Novbr.
Der gerichtlich beſtellte Nachlaßpfleger:
Joſef Wiedenſtritt, Rechtsag. u. Auktio
Fernſprecher 512.

Helft den Auslandsdeutſchen

Die Ortsgruppe Elberfeld-Barmen des Bundes der Auslandsdeutſchen beabſichtigt, für die im befindlichen ca. 1000 deutſchen Flüchtlinge aus dem Auslande eine Weihnachtsfeier zu ten und bittet, da ihr hierzu die Mittel fehlen, um wendung von Geldſpenden und ſonſtigen Gaben. und Frauen des Wuppertals und beſonders ſolche, **während des Krieges** verdient haben, gedenkt **Brüder und Schweſtern** die vor dem Kriege für Abſatz unſerer Erzeugniſſe im Auslande tätig dort alles verloren haben und zum Teil noch nach langer Gefangenſchaft gebrochen in die Heimat kehren. **Jeder gebe auch die kleinſte** iſt **willkommen!** Spenden aller Art werden Elberfeld bei Herrn Adolf Frowein, Höchſten Barmen in den Geſchäftsräumen, Unterdörnerſtr. nachmittags von 4—6 Uhr oder bei dem 1. Vorſ Ewald Wenzel, Barmen, Loherſtr. 2 entgegengen

Bund der Auslandsdeutſchen, Ortsgruppe Elbf.-
Der Vorſ
9671a

Aus Fachkreiſen wird berichtet:
Am 1. Oktober dieſes Jahres blickte die in Kreiſen hochgeſchätzte Firma Guſtav Uebel, Sa., auf ihr 40jähriges Beſtehen zurück. Ihre ragende Eigenmarke „Alter Kloſterburg Likör" ſeit Jahren an erſter Stelle unter den deutſchen Erzeugniſſen. Vor dem Kriege war wundervolle Edellikör eingeführt am Königl. und Herzogl. Altenburg. Hofe. Ihm öffneten bald die verſchiedenſten Offizierskaſinos. Die Firma bewährt heute unter den vollſtändig derten Verhältniſſen ihren alten guten Ruf in bildlicher Weiſe und iſt mit beſtem Gelingen Werke die einzigartige Marke „Alter Kloſter Likör" weiteſten Kreiſen zuzuführen. Wir dem anerkennenswerten Streben, ganz Deutſ als Abſatzgebiet für dieſe vollwertige Konkurr marke gegenüber ausländiſchen Erzeugniſſen winnen, von Herzen vollen Erfolg.

! Kinostücke !
Filmsujets
auch zurückgewiesene
dringendst gesucht
Setzen Sie sich sofort mit uns in Verbindung
Verlag „Der Filmautor
Berlin NW 6, Am Zirkus 8g

a79

Brennholz
Zur Hebung der Kohlennot.
Empfehle mich dem werten Publikum in **Bündelholz u. Klein**
D. Hoffmann, Brennholz-Handlung. Elberfeld, Kipdorf

Küchenherd
en geſucht. Adolphs.
Friedrichſchulſtr.
2. Etage.

herd zu kaufen geſ.
enburgerſtr. 7. 1. Et.
weiß. Marm.-Ka-
Auf Wunſch a. g.
enſtände zu tauſch.
E 7837 an Geſch.*

Küchenherd,
aturherd, ſofort zu
ſucht. Schwaſeri, B.,
erſtraße 83. †

Dauerbrenner
zu kaufen geſucht.
Heidemann. U.-B.
ſtr. 69. Tel. 2469. †

Gaslampe
Flammen geſucht.
unt. B 249 an die
Neuerweg 57. †

ßerer Ofen
für Fabrik zu
geſucht. — Metall-
Nächſtebreck
9580a

-Stüblichtlampe geſ.
G. Aue 30. *

erei-Einrichtung
geſucht. Angebote
B 2280 an die Geſchſt.
Neuerweg 57. †

Flachwagen
Tragfähigkeit
zu k. geſ. 178
haus & Co.,
Telephon 51.

wagen oder Ein-
ſpänner, auch Lederge-
W. Furthmann,
ſtr. 142. I. *

räder zu k. geſ.
maſchine. Näh.
Geſchäftsſt. 1420*

geſchirre zu kaufen
Ang. Elberfeld.
Tel. 2881.

Telephon 6049,
Lühmann, Elberfeld,
ſtraße 6, zahlt für
Herren-, Damen-,
Wäſche ſowie
Herde, Oefen *
reelle Preiſe.

Preiſe
für getr. Herren-,
Kinder-Garderobe,
Karte genügt.
S. Lieber-
Wilhelmſtr. 50. *

Bachſtr. 24.
höchſte Preiſe für ge-
Herr.-, Damen- u.
uſw. B. Lieber-
Bachſtr. 24. T. 5168.*

Mantel und Hoſe
geſ. Loofen, Elb.,
bahn 15a. 1. Et.*

-Mantel u. Ulſter
geſ. Preis-
E 8132 an Geſch. *

Telephon 1421.
wie bekannt, für
u. Kinder-Gar-
ſchuhe, Wäſche, Möbel
höchſten Preiſe, —
nach auswärts
Schwarz,
Nordſtraße 49. *

kauft einen 12588
Pelz
futter, evt. auch
Elberfeld, Kip-
im Laden

garnitur
Mädchen zu f. geſ.
E 8221 an Geſch. *

zu kaufen geſ.
Siegesſtraße 62. †

haltene *
Standuhr
geſucht.
410 Telephon 364.

zu k. geſ. oder
zu vertauſchen.
E 7838 an Geſch. *

der (Selbſtfahrer)
zu kaufen geſ.*
u. E 7839 Gſt.

Familie, die ſich ein-
11518

Teppiche
zu kaufen.
mit Preis an
Admiralſtr. 403.

Teppich od. breit.
3 m lg., 2 m
Angeb. mit Preis
an die Geſcht.*

Teppich,
2×3 Meter, für
ſofort geſ. —
Pr. an Fr. Koch,
ſtr. 43. II. *

leum-Teppich
1 Gasback- u.
zu kaufen geſucht.
Wolf, Schwelm,
ſtraße 51. 647

oder gebrauchte
Decken zu kaufen.
mit Preisang. u.
u. B 2229 an
Neuerweg 57. †

Papiergarne,
—8, 9,1—10, Sulfit
garn, zu kaufen
Mertens & Gläſer,
Fichtenſtr. 34/36. †

einen größ. Poſt.
Papiergarn 9566a
Nummer 5,1 — 5,5 74
Natron, weit unter
eis abzugeben. 9566a
& Bünger, B.-R.

Keſſel uſw.
geſucht. Angebote
u. B 2088 an die
B., Neuerweg 57. †

Baumwollgarn,
u. aufwärts geſucht.
B 2140 an Geſch.
Neuerweg 57 †

wollgarn. †
Weiße Makko.
amerik. Strang
B 2246 an die
Neuerweg 57. †

Kunſtſeiden-, Watte-
Baumwollgarn-Abfälle
Tagespreiſen: †
Barmen.
Telephon 2176.

auch Me-
zu kaufen geſucht.
an Ernſt Helder
Eichenſt. 1. 9560a

Fabrik liefert große
b935

ſenträger
eventuell
Angebote erbitte
an die Ann.-
Neuhaus Nachf.

dunkelbl. o. ſchw.
zu k. geſ.
E 8261 a. Geſch.

tuch ſow. weiße
Art. a. zum
kaufen geſ. Angeb.
an die Geſcht. *

Kl. Quantum 60/2 Soft. [illegible] oder mehr, zu kauf. geſucht. Angebote unter R 2238 an Geſch. B., Neuerweg 57. †

Achtung: Kaufe led. Wild-Haſen-, Kaninchen-, Ziegen- ſowie ſämtl. Felle zu den höchſt. Tagespr. B. Liebermann, Elb., Wäbelmſtr. 30.*

Lederſchnürſtiefel für Mädchen zu f. geſucht.* Ang. u. E 7823 an d. Geſch.

Broſche, vern. Stück, mögl. Gold-Filigran oder antik, zu kaufen geſ. Angeb. m. Preis E 2358 an die Geſchäftsſtelle. 5941

Brillantring zu kaufen geſucht. Schriftliche Ang. u. B 8049 an Geſchſt. *

Brillantring, 1 Stein, v. Priv. zu kaufen geſ. Ang. u. B 8080 Geſchſt.

Alt-Platin, Gold u. Silber zu Tagespreiſen zu kauf. geſ. Müller & Koſter, Goldſchmiedemeiſter, Elberfeld, Schwanenſtraße Nr. 48/50. *

Silber wird zu Fabrikationszwecken gegen höchſte Preiſe angek. C. Albert & Co., Barmen. 9653a Bauſtr. 10. Tel. 2520.

Altes Gold, Silber, Münzen kauft zu höchſten Preiſen Walt. Sieberth, Uhren, Gold- u. Silberwaren Elberfeld, 11486 Kölner- u. Blumenſtr.-Ecke.

Uhren in Gold u. Silber f. W. Stünkel, E. Oſtſtr. 52. *

Gr. Brillant, Einſtein, zu f. geſ. Ang. mit Preis u. Größe u. E 8253 an die Geſcht. *

Felle-Ankauf. Zahle die höchſten Preiſe für Haſen-, Kaninchen-, Reh- u. Ziegenfelle uſw. B. Liebermann, Elberfeld, Bachſtr. 24. Telephon 5168.*

Klavierauszüge von Wagner, Puccini u. a. Opern, Lieder (hoch) von Strauß, Wolff u. a., gut gebunden, von Privat zu kaufen geſucht. Angeb. u. B 359 an die Geſchäftsſt. Barmen, Neuerweg 57.

Große Tafelwage od. Dez.-Wage zu kaufen geſ. Bracken 11, [illegible] †

Tafelwage mit Gewichten und 40—50 Kilo Wieg., zu kaufen geſucht. Schwalenſtöcker, Barmen, Nächſtebreckerſt. 55. †

Gebrauchte Dezimalwage zu kaufen geſucht. Angebote unter E 7848 an d. Geſchſt.*

Blankgewalztes Bandeiſen, Simens-Martin- oder Thomasqualität in folgenden Dimenſionen zu kauf. geſ.:
18×1,20 mm. ½ hart.
85×0,55 mm. ½ hart.
85×1,30 mm. federhart.
91×0,90 mm. ¼ hart.
128×0,90 mm. ½ hart.
64×1,30 mm. ½ hart.
58×1,20 mm. ½ hart.
Angebote an F. W. Schlechtendahl & Söhne, Obligs. Telephon Nr. 180. b963

Eiſenbleche, 0,5 bis 3 mm, ſowie Flacheiſen 4×20 mm bis 60×10 mm kleinere ſowie größere Poſten zu kaufen geſucht. Barmer Eiſen- und Blechwarenfabrik und Verzinkerei Wilhelm Mäueler, Barmen, Flötenſtraße Nr. 22a. — Telephon Nr. 950. +

2 Pferde-Kopfſtücke zu kaufen geſucht Bütticke & Co., Elberfeld, Breiteſtr. 5, Telephon 2461. W. 5161. *

Ca. 4—500 Stück dünne Haſelnuß-Stöcke für Färberei-Zwecke ſucht ſofort zu kaufen: b946 Max Süß, Cran. grb. Sachſen

Altes Zink u. ſonſt. Abfälle kauft jed. Quantum Metallgießerei Joh. Boll Barm., Hohenſteinerſtr. 9. *

Gebr. [illegible] bis zu 8 cm breit zu k. geſucht. Ang. u. B 2188 Gſt. Barmen, Neuerweg 57. †

[illegible]-Lehrbücher, 1. und 2. Band, von Otto Bock, zu k. geſ. [illegible] B., Chriſtbuſchſtr. 58, pt. †

Puppenwagen gebr., aber gut erhalten, Räder auf Gummi zu k. geſ. Preisang. u. E 8127 an die Geſchſt. d. Bl. *

Wer überl. einer armen Frau bill. gebr. Puppenwagen? — Ang. u. E 8262 an Geſcht.*

Gut erh. Sportwagen ſucht kinderreiche Familie zu kaufen. Ang. u. R [illegible] d. Geſch. B., Neuerweg 57. †

1 Waggon Weihnachtsbäume ſof. zu kaufen geſ. Ang. m. Preis u. E 7836 an Geſch. *

Gut erh. led. Akten- u. Notentaſche zu kaufen geſucht. * Ang. u. E 7800 an Geſcht.

1 Waggon Weihn.-Bäume ſofort zu kaufen geſ. Nur ſchriftl. mit Franko-Preis an Bahnh. Elberf.-Mirke Emil Jung, Elbf., Carnapſtr. 62a, Telephon 2331. *

Wir ſind Käufer für gebrauchte [illegible] in ganzen Waggonladungen. Rob. Schütt & Co., Hamburg 36. Drahtanſchrift [illegible]

Borax garantiert rein, zu kaufen geſucht. Angeb. unt. Nr. 1004 an die Fil. d. Bl. Remſcheid-Haſten, Büchelſtr. 15. erb. *

Suche [illegible] Elb., Oſterſtr. 2.*

[illegible] evtl. mit Geſchirr, zu kaufen geſucht. Haſner, Schwelm (Weſtf.) Körnerſtr. [illegible] b6063

Ein auf d. Mann dreſſiert. Wachthund (möglichſt große Dogge), ſofort zu kaufen geſucht. Angebote unter E 2356 an die Geſchäftsſt. d. Bl. e518

Wachhund mittelgr. Hund zu kaufen geſucht. Angebote [illegible] Kampshauſen, Barmen, [illegible]ſtraße 50. †

Dobermannpinſcher, Hündin, zu kaufen geſucht. Schwaſeri, Barmen-Ritt., Berlinerſtr. 150. †

Kaufe jedes Quantum Hühner, Gänſe und Enten. Angebote mit Preis erbeten Robert Berghaus, Geflügel-Konſervenfabrik, Elberfeld, Viehhof. 18460

Vermietungen

In Hammerſtein in Einfamilienhaus 1. Etage, Küche, 3 Z., Bad, Vorratsr., Balk. u. Ver., mit Gas, el. Licht u. Heizung abzugeben. Gefl. Anfragen unt. R S 15 an die Filiale d. Blattes in Sonnborn erbeten. *

Gutgehendes Reſtaurant im Mittelpunkt Barmens, m. Wirtſchafts- u. Küchenmobil., elektr. Klavier uſw., per 1. April zu verm. Auch iſt d. ganze Anweſen, welch. ſich bequem für ein großzüg. Unternehm. ausbauen läßt, unter günſt. Beding. für d. Gemeinwert zu verk. Näher. Barm., Weitkotterſt. 30. III †

Wer tauſcht m. ſehr ſchöne u. warme 5-Z.-Wohn. m. Bad u. Zubehör geg. Part.-Wohn.? Ang. u. E 8271 an Geſcht.*

Schöne abgeſchl. Etage, 6 R. u. 2 Manſ. in freier Lage d. Südſtadt f. bald, ſpät. 1. 4. 1920, geg. größ. Unterb. od. fl. Unterb. mit f. Eta. in gutem Hauſe zu tauſchen geſ. Ang. u. E 7759 an Geſcht.

Möchte meine ſchöne preiswerte 4-Zimmer-Wohnung i. gutem Hauſe zum 1. 1. 20 gegen eine 5-, evt. 4-Zimmer-Wohnung mit elektriſch Licht vertauſchen. Ang. unt. B 2221 B., Neuerweg 57. †

Tauſch! 3-Zimmer-Wohnung (Elberfeld, Nordſtraße) geg. 4-Zimmer-Wohnung in Barmen zu tauſchen geſucht — Angebote unter R 2239 an die Geſchäftsſtelle Barmen, Neuerweg Nr. 57. 9652a

2 Manſardenzimmer, teils möbl., ſofort zu verm. Elberfeld, Gerberſtr. 19. I. *

Am Steinb. Bhf., Alſenſtr. 51. Kontorräume und Lager ſofort zu vermieten. *

Lagerplatz mit Eiſenbahnanſchluß in Schwelm zu vermieten. Gefl. Angeb. u. E 2015 an die Geſchäftsſt.

Werkſt. mit Königſt. ſof. z. v. E., Erholungſt. 10. *

Mietgeſuche

Kl. od. mittl. Konditorei evtl. paſſ. Lokal, ſofort od. 1. 4. 1920 zu mieten geſucht. Ang. u. E 8211 an Geſcht. *

Kl. Haus mit etw. Garten zu miet. ev. zu kauf. geſucht. Ang. unt. E 7761 Geſchſt. *

Kleines Wohnhaus für 1 oder 2 Familien ab ſof. od. ſp. zu miet. od. zu k. geſ. Ang. u. B 5605 Gſt. *

Leiſtungsfähige Wäſcherei u. Färberei ſucht Läden od. Annahmeſtellen in den verſch. Stadtteilen Barm. u. Elbf. Ang. B 2197 Barmen, Neuerweg 57. †

Wohnungstauſch. Welche Familie würde ihre 5—6-Zimmer-Wohnung nebſt Küche und Zubehör gegen kleinere, in gutem Hauſe u. ſchöner Lage der Südſtadt befindliche Wohnung, beſtehend aus 4 Zimmern, Küche und Manſarde, ſowie geſchl. Veranda, umtauſchen? — Es werden die Umzugskoſten teilweiſe vergütet. Gefl. Angebote ſind zu richten unter E 1020 an die Geſchſt. 18643

Zum mögl. ſofortigen Einzug ſucht Fam. aus beſſeren Kreiſen eine 5—6-Zimmerwohnung, möbl. od. unmöbl., eventl. auch Kauf ein. Einfamilien-Hauſes. Angebote u. E 1010 an die Geſchäftsſtelle d. Bl.

Wohnungs-Rationierung! Elektro-Obermonteur ſucht 3-Zimmer-Wohnung in Elberfeld oder Barmen, evtl. zur Ueberwachung eines größeren Betriebes. Angeb. unt. B 2230 an die Geſchſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Kinderloſes Ehepaar (drei Perſ.) ſucht 3 R., Küche und Manſarde. Beſte Referenzen. Eugen Richter, Ang., Barmen, Gewerbeſchulſtr. 51 †

Brautpaar ſ. zum 1. 4. 20 3-Zimmer-Wohnung. Ang. u. E 7730 an Geſcht.*

Alleinſteh. Frau ſucht ſofort 2-Zimmer-Wohnung in ruh. Hauſe zu mieten. — Ang. u. E 8272 an Geſcht.*

1 oder 2 Zimmer f. Bürozwecke im Mittelpunkt der Stadt geſ. [illegible] Elberfeld, Neuenteich 23b. *

Garten, Platz od. Garage z. Unterbring. ein. Lokomob. evtl. mit Wohnung, zu mieten geſucht. [illegible] Elberfeld, Höchſten 44. *

Raum mit Kraft u. Licht für 6 Handſtühle zu mieten geſ., evtl. Shed zu kaufen. — Ang. u. B 2283 an Geſcht. Barmen, Neuerweg 57. †

Arbeits- oder Lagerraum, evtl. mit Büro, zu mieten geſ. Gefl. Angeb. an Oberingenieur [illegible], Elberfeld, Neuenteich 28. *

80—120 Quadratmeter Fabrikraum m. elektr. Betrieb oder wo ſolcher angelegt werden kann, u. mögl. mit Toreinfahrt zu mieten geſucht. * Carl [illegible] & Co., Elberfeld, Wieſenſtraße 8a.

Werkzeugfabrikant ſucht einen Fabrikraum, part. gel., 200 b. 300 qm, ev. mit Transmiſſion u. Kraft, per ſofort od. 1. Jan. zu mieten. Kauf nicht ausgeſchl. Wohl o. Barmen. Ang. u. E 2230 an Geſcht. *

Saal-Etabliſſement od. gr. Räume f. Kinotheat. in gut. Geſchäftsl., m. lang. Pachtvertr. zu miet. geſucht. Kauf ſp. nicht ausgeſchloſſ. Ang. unt. E 7827 Geſchſt. *

Raum für kleine [illegible] zu mieten geſucht. Angebote u. B 7613 an die Geſchſt. *

Sch. helle Werkſt. f. Schloſſ. in Elbf. od. Vohwinkel geſ.* Zu erf. Filiale Vohwinkel.

Möbl. Zimmer

Elberfeld:

[illegible] 22: Eleg. m. W.- u. Schlafz., 1 od. 2 Bett., auch vorübergeh. Gebr. d. Penſ. *

[illegible]ſtr. 21: 1 möbl. Schlafzimmer ſofort *

[illegible]ſtr. 28, II: Schön möbl. Zimmer an Herrn zu vm.*

Nordſtr. 37: Koſt u. Logis. Mitt.- u. Abendeſſ. v. 1 ℳ an*

Oſtſtr. 60, Steiner: Möbliert. Zimmer mit 2 Betten und voller Penſion. *

Geſuche

Welche edeldenk. Familie bietet ordl., ſtreb., jg. Mann, v. ausw. zugez. u. hier angeſt., 1 möbl. Zimm. mit voller Penſ. bei beſch. Anſpr., mögl. in U.-Barmen od. Nähe? Ang. unt. E 7790 an Geſchſt. d. Bl.*

Gemütl. möbl. Zimmer zum 15. 12. v. beſſ. jg. Hrn. m. od. ohne P. geſ. Ang. m. Preis unt. E 8091 Geſcht. *

Junger Herr ſucht in vornehmem Haus Zimmer mit voll. Penſion. Angeb. unter B 2166 an die Geſcht. B. Neuerweg 57. †

2 Herren ſ. ſt. möbl. Z. mit Klavier u. v. Penſion in der G. Döppersberg bis Rathausbrücke. Angebote unter E 8234 an die Geſchäftsſt. *

Anſt. Mädch. ſucht möbl. Z. mit oder ohne Koſt. Angebote unter R 729 an die Filiale Barmen, Berlinerſtr. 87. †

Gebild. anſt. Dame ſucht gemütl. Heim in ruh. Hauſe: möbl. Wohn- u. Schlafz., ev. 1 groß., behagl. Zimm. u. leere Manſ., in Barmen od. Elberfeld. Angen., ruh. Mieterin. Schutz gegen Zw.-Rationierung. Ang. u. 2141 Barmen. Neuerweg 57. †

Jg. Mann ſ. ab 1. 12. 19 ſauberes, einfach möbliertes Zimmer mit Verpflegung. — Angebote mit Preisangabe u. E 7859 an die Geſchſt. *

Vor der Zwangseinquartierung ſucht ſelbſt Kaufmann als Dauermieter gem. Heim, 1 oder 2 frdl. möbl. Zimm., mit Schreibt., in g. Hauſe, wo evt. zum Sommer eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung abgegeben werden kann. — Angebote mit Preis unter E 8194 an die Geſchäftsſt. *

Zum 1. Dez. ab ſp. f. ausw. Herr [illegible] Z. zur vorübergeh. Benutzung Preis-Ang. u. E 7832 an die Geſcht. *

Brautpaar ſucht für ſofort 1 od. 2 möbl. Zimmer mit Koch- und Heizgelegenh. — Ang. u. E 8267 an Geſcht.*

Möbl. Zimmer mit auch ohne Penſion ſucht Dame für ſofort oder ſpät. Ang. u. E 8270 an Geſcht. *

Wer verm. jg. Dame möbl. Zimmer m. voll. Penſ., mögl. N. Cronenb. Straßenbahnh.? Ang. u. E 8825 an Geſcht. *

Kontoriſtin ſucht per 1. 12. möbl. Zimmer mit voll. Penſion im Mittelpunkt der Stadt Elberfeld. — Ang. mit Preis u. R 20 an die Filiale Ronsdorf. 1480

Jg. Kaufmann ſucht ein einf. möbl. Zimmer m. voll. Penſ. Nähe Königsplatz. Ang. mit Preis unter E 1066 an Geſcht. 18600

Wilh. Wurm,
Barmen, Zeughausſtr. 10,
5 Minut. vom Hauptbahnhof.
Augendiagnoſe,
Behandlung ſämtlicher Krankheiten ohne Operation. †
Krebs und Magengeſchwüre.
Sprechſt. 9—12 und 3—5 Uhr.

Augendiagnoſe
W. J. Moritz,
naturwiſſenſch. Heilkundiger,
Barmen, Löwenſtraße 12.
Telephon 5042. †
Sprechſtd.: 9—12, 3—5½ Uhr.

Zuckerkranke!!!
Wie ich meinen Zucker los wurde u. wieder arbeitsfähig bin, teile ich aus Dankbarkeit unentgeltlich jedem Zuckerkranken mit. Ferd. [illegible] B 9.

Magerkeit.
Schöne, volle Körperformen durch unſere oriental. Kraftpillen, auch f. Rekonvaleszent. und [illegible] gold. Medaillen u. Ehrendiplom; in 6—8 Woch. bis 30 Pfd. Zunahme, garant. unſchädlich. Aerztl. empfohl. Streng reell! Viele Dankſchreib. Preis Doſe 100 St. 4 ℳ —. Poſtanw. od. Nachn. Fabrik D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin W 30.

„Rauchertroſt": 9186
Tabletten, das beſte Mittel gegen den Rauchreiz. Unſchädl. Tauſ. Anerkennungen. Schachtel 2 ℳ, von 6 Schachteln an portofrei.
Dr. Wolff & Co., Hamburg 23. H 56.

Kautabak,
Engliſche Zigaretten,
Goldflake und Capſtan Navy-Cut, ſofort ſtets greifbar, große Poſten billiger.
Zigarren-Großhandlung
Eugen Faſtenrath,
Barmen, Bredderſtr. 52,
Telephon 3674.

Oel-Gemälde
für jeden Geſchmack,
Zweck z. reell. Preiſen
C. Feller,
Elberfeld
Bembergſtr. 31.*

Ia Kakao,
27% Fettgehalt, pro Pfd. ℳ 13,
Ia Kaffee,
Santos, gebrannt, pro Pfd. ℳ 13
franko Elberfeld.
[illegible], Elberfeld, Kruppſtraße 65. Tel. [illegible]

Zahnpraxis
W. Raimann,
Elberfeld,
Poststraße 13, I. Telephon 6038.
Sprechstunden von 9—12½, 3—6½ Uhr.
1381

Heilkundiger C. W. Abé

wohnt in Elberfeld, Weststraße 66, II. Etage, hinter dem Steinbecker Staatsbahnhof, an der elektrisch. Nord-Süd-Bahn, Haltestelle am Weidenplatz.

Behandelt ohne Operation Krampfaderleiden, veraltete Beingeschwüre, desgl. Schuppen, Kleien, Bläschen, „Fressende" Flechte, Lupus oder „Wolf" genannt, Gesichtspickeln und sonstige Hautkrankheiten aller Art ebenso Mastdarmleiden, Hämorrhoiden, Gallensteine, Blasensteine, „Ohrenfluß, Speichelfluß," Gonorrhoe (Ausfluß), Blutarmut, Magenleiden, Keuchhusten, Stickhusten, Ischias, Gicht, Rheumatismus usw.
Auch Untersuchung durch Augendiagnose u. Urin.
Sprechstunden: 8—1 Uhr, 3—6 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen nur vormittags.
Original-Dank- u. Empfehlungsschreiben von Geheilten können bei mir eingesehen werden. Dieselben werden nur mit ausdrücklicher Genehmigung bezw. auf Wunsch der geheilten Patienten veröffentlicht.

Kopfnervenschwäche
chron. Kopfschmerzen, örtliche Nervenschmerzen, Rheumatismus usw. sowie allgemeine Nervenschwäche und was mit dieser zusammenhängt, wie Arbeitsunlust, Energielosigkeit, Mangel an Ausdauer usw. — ferner Angewohnheiten, wie Nägelkauen, Bettnässen, Kleptomanie, Stottern usw., beseitigt auf Grund jahrelanger Beobachtungen, Erfahrungen und Erfolge
Hermann Krebs, Barmen, Wertherstr. 51,
Telefon 4889. Sprechzeit 3—5 Uhr, Donnerstags nur vormittags von 9—10 Uhr. 181b

Bandwurm mit Kopf

Spul- u. Madenwürmer beſeit. oh. Berufsſtör., üb. 30000 befreit
C. Blaſe, Elberfeld, Mühlenſtr. 13, II.

Beinleiden

Lupus, Tuberkuloſe Drüſen, Knochentuberkuloſe, äuß. Krebs und ſonſtige bösartige Wucherungen, Flechten aller Art,
Offene Beine, Krampfadergeſchwüre,
Plattfuß, Senkfuß uſw., auch in veralteten Fällen, behandelt mit beſt. Erfolg. Schmerzlos ohne Berufsſtörung nach eigener 20jährigen praktiſchen Erfahrung 34b
C. Graf, Barmen-Ritt.,
Berlinerſtraße 107a. Teleph. 3151.
Sprechſtunden täglich, außer Freitags und Samstags.

Bein- und Hautleiden

der verſchiedenſten Art, wie Krampfadern, Beingeſchwüre, Flechten aller Art, Rheumatismus, Gicht, Iſchias werden nach der Doſtrah-Methode von Dr. med. Strahl ohne Berufsſtörung behandelt in dem
Ambulatorium für Beinkranke
Kollat & Dullo, Elberfeld, Berlinerſtr. 18.
Billige Kurkoſten. Gewiſſenh. Behandlung. Urinunterſuchung. — Sprechſtunden täglich von 9—3 Uhr. Sonntags keine Sprechſtunden. — Halteſtelle Landgericht. Ia Referenzen. — Fernſprecher Nr. 3850.

Lungenkranken

empfehlen wir eine
Kneipps - Riforma - Lungenkräuterkur,
tauſendfach erprobt, ſowie als hervorragendes Kräftigungsmittel für die Lunge:
Eiſenkalkſaft.
Bei Huſten und Verſchleimung
wirkt abſolut ſicher 1303
Riforma-Spitzwegerichſaft.
— Allein echt —
Wörishofener Kräuter-Haus,
Elberfeld, Turmhof 4. — Verſand auswärts.

„Tüfan"

zur Vertilgung von Haus- und Feldmäusen, Röhre 2.—

„Pestan"

zur Vertilgung von Ratten, Hamster und Wühlmäusen, p. Röhre 2.25

11519 Stets frisch zu haben:
Wall-Drogerie
Karl Leimberg, Elberf., Wall 11/13.

Verſteigerungs-Aufträge.
Uebernehme freiwillige Verſteigerungen von Möbeln, Waren, Kunſtgegenſtänden und Schmuckſachen. — Sammel-Verſteigerungen. Verſteigerungsgebühren 5 Prozent, die von den Käufern erhoben werden. Anteilmäßige Verteilung der notwendigen baren Auslagen. Eig. Lagerräume. Eig. Verſteigerungslokal. Koſtenfreie mündliche Auskunft.
Joſef Wiedenſtritt, Auktionator u. Taxator, Elberfeld, Hofkamp 56 (am Neumarkt), Fernſpr. 512.

Der Name **Köhler's** garantiert
Reinheit und Qualität
der **Trinkbranntweine** aus der
Brennerei Carl & Herm. Köhler
vorm Eichholz **Elberfeld** vorm Eichholz

Direkter Import
aus Amerika
von Schokoladen, Kakao, Tee, Keks uſw. in großen Quantitäten. Es wird nur an Kommunen, Einkaufsverbänden und zum Handel zugelaſſene Firmen verkauft. Lager- u. Preisliſte auf Wunſch.
Weſtfäl. Export-Geſellſchaft m. b. H.,
Abteilung Lebensmittel, Köln, Breiteſtraße 157.
Tel.-Adr.: Wolfeiche, Köln. b871

Kummethölzer
wieder vorrätig.
Barmer Holzwaren-Industrie G. m. b. H.
Allee 216. 9666a Tel. 425.

Sehrunz & Cie.
M.-Gladbach, Hofstr. 184.
GROSS-HANDLUNG
in **Tabak, Zigarren, Zigaretten, Seife, Schokolade, Zuckerwaren.**
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. †

Ia reiner Uebersee-Tabak

+ ½ Pfund 17.50 Mk. empfiehlt
Gustav Abé, Zigarren-Geschäft, **Barmen, Steinweg 56.**

Wir zahlen gute Preise für
Marken-Sammlungen
Philipp Kosack & Co., Berlin C 2.

Amerikaniſche Wolldecken
für beſſere Herren-, Damen-, Knaben-Mäntel und Kleider preiswert. Am. Militär-Mäntel gefärbt und umgefärbt. Elbf., Berlinerſtr. 85.*

Harnleiden

1450
„Fabri-Injektion", ges. gesch., wirksames Mittel gegen Gonorrhoe (Ausfluß), insbesondere in veralteten Fällen. — Hervorragend in ihrer einfachen Anwendungsweise u. tadellosen Wirkung. Erfolge überraschend. Tausendfach erprobt. — Aerztlich empfohlen. Hervorragende Anerkennungen u. Dankschreiben, darunter auch gerichtlich geprüfte.
Spezialarzt Dr. F. schreibt u. a. über „Fabri-Injektion": „Gonokokken u. Eiterkörperchen verschwanden schon nach 5—7 Tagen vollständig, sie wirkt absolut reizlos, darin glaube ich, beruht ihr Vorzug. Im übrigen aber sind meine bisherigen Erfahrung. derart, daß ich das Mittel empfehlen muß."
Zu haben nur in den Apotheken, wo nicht, wende man sich an den alleinig. Hersteller **Ludwig Fabricius, Vohwinkel,** Tel. [illegible]. Fabrik chem.-pharm. Präparate.
Stets vorrätig in der Vohwinkeler Apotheke.
Preis der 200 gr.-Flasche Mk. 4.— Porto extra.

a208 Verlangen Sie bitte mit Nachdruck)
Krätzurgan 300 000 fach bewährt. Empfehlend fortgeſetzt.
Wirkt in 2 Tagen ſicher, unſchädlich, unauffällig, farb- und geruchlos. Aufklärende Proſpekte m. hervorragend. Anerkennungen umſonſt.
Preiſe: in Töpfen, 1 Perſ. ℳ 4.50, 2 Perſ. 8.—, 3 Perſ. 11.— jede weit. ℳ 2.80. In Apotheken u. Drogerien zu haben, andernf. durch
Spreedt, Bochum 120. Herſteller v. „Krätzurgan" geſ. geſch.

Puppen-Stuben-Tapeten
— reizende Muster. —
Schwarzkopf
Barmen-R.,
Berliner- u. Bredder-straßen-Ecke.

„Dreipunkt"
die Qualitäts-
Schleif-scheibe
ſollten Sie in Ihrem eigenen Intereſſe ausprobieren. Sie iſt billig in der Anſchaffung, billig im Gebrauch, hervorragend in der Güte, und ſofort lieferbar.
Fabrikant:
Frankfurter Schleifmittelwerk
Eichler & Co.
Neu-Isenburg.
Lager und General-Vertretung für Weſtfalen
Clauſen & Petermann
G. m. b. H.
Hagen i. Weſtf.

Damenbart
auch jeder ſonſtige läſtige Haarwuchs verſchwindet ſofort ſpur- und ſchmerzlos durch Abtötung der Wurzeln für immer vermittels meinen neuen oriental. „Selmaſa"-[illegible]. Erfolg garantiert, ſonſt Geld zurück. Preis ℳ 5.00 gegen Nachn. [illegible] Köln 213, Hülchratherſtraße 23.

Krätze
juck. Hautauschlag wird unter Garantie in drei Tagen mit echt. Krätzeſalbe „Pura" geheilt. Geruchlos ohne Berufsſtörung. Pack. M. 2.50, 4.00, 6.50, 10.50. Dazu gehörend „Luna" [illegible], Pack. M. 1.50, 2.50.
Echte Qualität durch:
Kaiſer-Drogerie
A. Grimm, Elberfeld,
Kaiſerſtr. 16 u. Höchſten 25.
Fernſprecher 4566. 1583

Arbeit
verſchafft
ſeit 1873
ANZEIGER
für
Berg-, Hütten- und
Maſchinenweſen
Eſſen
Verlag W. Girardet
Eſſen

Teppich:

Neueingänge.

Große Poſten

Tournay- und Axminſter-Teppiche

Friedensware.

Sehr ſchöne Perſermuſter

in allen Größen.

Wir bitten um zwangloſe Beſichtigung.
Auswahlſendungen auch nach auswärts bereitwilligſt.

Leonhard Tietz

A.-G. ◆ Elberfeld.

a570

Elektromotore 2383

in all. Größen hat abzugeben
F. Spetsmann,
Barmen 60. Tel. 4075.

WILHELM THOMAS & Co.
BARMEN
Heckinghauserstr. 154.
Tel. 4671.

Telephon-Apparate

für Poſtneben- und Hausſtellen, erſtklaſſ. Fabrik., auch kompl. Anlagen, empfiehlt als Spezialität
Chr. Diekel,
Telephon-, Signal- u. elektr. Uhren-Anlagen,
Elberf., Ravensbergerſtraße 27. Fernſprecher 4046

Carbidlampen!

Carbid in all. Körnungen und jeder Menge
Hugo Schürmann
Elberfeld, Kipdorfſtraße 87 *
— Telephon 802. —

Karbid

in allen Körnungen und jeder Menge ſofort ab Lager lieferbar.
Ernſt Dähler, Elberf.,
Wupperſtraße 4–6. 11448
Telephon 4948 und 1848.

Eiſen-Beton-Waſchöfen

liefert als langj. Spezialität mit und ohne Keſſel 8216a
Ew. Lang, Barm.-R.
Höfenſtraße 13. Fernruf 3318.

Leder-, Rund- u. Kordelriemen

ab Fabrik Köln. *
Rave, Elberfeld,
Wortmannſtr. 8. Tel. 1333.

Auskünfte von allen Plätzen ert. **Kart. Angl. Büggel, Elberf.,** Tel. 1296, Kaiſerſtr. 36, im Kaiſerhaus. *

Bau vollſtändiger Transmiſſions-Anlagen

ſowie durchweg ſofortige Lieferung **ſämtlicher Einzelteile** bis einſchl. 130 mm — Wellenſtärke ab —

:: meinem Werk ::		:: meinem Lager ::
Leimbacherhütte	oder	jetzt Allee 149

Fritz Steller - Barmen

Fernſprecher Nr. 954. 8007a Drahtnachricht: Triebwerke.

Die Ausſtellung moderner

Möbel-Einrichtungen

(einfacher und vornehmer Ausführung) empfiehlt zur gefl. Beſichtigung

Bergiſche Möbel-Halle

Inh.: L. Willstädt — Elberfeld, Island 22, Ecke Neue Fuhrſtraße.

1328

11410

Klingeltransformatoren,
Elektr. Türöffner,
Läutewerke,
Beutel-Elemente,
Erregersalz
ſowie ſämtliche
Schwachstrom-Artikel.

Günſtige Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Otto Johann jr., Elektro-Großhandlung
Fernruf 1781. **Elberfeld.** Schillerſtraße 3.

Schutz für Einbrecher

finden Sie durch meine elektriſche Geheim-Klingel-Signal-Anlage.
Friedrich Pläcking,
Barmen, Weſtſtraße Nr. 22.
Telephon 3590. 1642b

Karte genügt.

Alle Polſtermöbel

werden ſchnell, gut und preiswert aufgearbeitet, **Matratzen** in einem Tage. Gleichzeitig empfehle ich mich im Herſtellen **neuer Polſtermöbel, Matratzen** mit echtem Drellbezug in Seegras, Kapok, Wolle und Roßhaar zu billigen Preiſen. *
Paul Knebel, Elberfeld,
Neue Friedrichſtraße Nr. 6c.

Weihnachten rückt näher!

11631

Beſuchen Sie uns bitte in Ihrem eigenſten Intereſſe. Sie finden paſſende Geſchenkartikel zu außergewöhnlich billigen Preiſen bei uns, wie: Felle, Köpfe, Schweife, Pelzbeſatz zum Anfertigen von Pelzwerk aller Art. Ferner: Samte (auch ſolche weit unter Preis). Sealplüſch, 120 cm breit, zu Mänteln und Jacketts, bunte Samtreſte, Hutplüſche, Seidenſtoffe und -Bänder, [illegible], Seiden-Batiſt, Tupfenmull, Taſchentücher, Felons (auch Rockvolants), Tülle, Kurzwaren und Beſatzartikel aller Art. **Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 83.**

Zahle für **Haſen-, Kanin-, Reh- und Ziegenfelle** die höchſten Tagespreiſe. *
Julius Holſtein, Elberf.,
Ludwigſtr. 14. Telephon 1714.

Maſſenguß auf Formmaſchinen

in **Grauguß Messing Bronze**

und allen anderen Metallen liefert sofort und billigst 1491

Eiſen- u. Metallgußwerk Radevormwald.

Möbel

Vollständige Wohnungs-Einrichtungen

Auch jetzt

bleiben wir unserem alten Prinzip treu! Äußerst mäßige Preise, in jeder Beziehung einwandfreie Qualitäten, daher unbegrenzte schriftliche Garantie. 1300

S. Adler & Co., Elberfeld
Hofaue 53

Spezial-Werkstätte

für Nähmaschinen und Spezial-

Nähmaschinen - Reparaturen

Schnelle und sorgfältige Bedienung.

Deutsche Nähmaschinen-Vertriebsgesellsch. m. b. H. 11156
Elberfeld, Kaiserstr. 46, Tel. 619.

Glühbirnen

Fabrikat: Osram, Sirius, Ikarus, Radium, Wotan, in jedem Quantum und in allen Volt- u. Kerzenstärken sofort ab Lager lieferbar.

Isolierrohre 11193
in allen Abmessungen vorrätig. Großes Lager in sämtlichen **elektr. Bedarfsartikeln für Stark- und Schwachstrom.**

Man verlange Hauptkatalog.

Ernst Dähler, Elberfeld,
Wupperstraße 4. Fernspr. 4948.

Alle Arten.
Größte Auswahl
Billigste Preise.

Ausführung auch nach gegebenen Entwürfen.

RIEGERMANN'S LAMPENFABRIK
ELBERFELD, KÖNIGSTR. 175
HALTESTELLE: SCHILLERSTR.
TELEFON 290.

1572

Dampfwäscherei Hölschen

liefert nach altbekannter Weise 11519
in 5—6 Tagen tadellose Wäsche.
Abholen und Zustellen frei.
Telephon 2375. Elberfeld, Uellendahlerstr. 240-50.

Uebernehme die Lieferung einzelner u. ganzer Anlagen in

Holzbearbeitungsmasch.

und dazu gehöriger Werkzeuge sowie sämtl. vorkommenden Reparaturen für d. allgemeinen Maschinenbau. — Gleichzeitig übernehme sachgemäß das Ausrunden der alten Vierkant-Wellen nach behördlichen Vorschriften. †

Herm. Krähwinkel
Maschinenfabrik
Barmen, Bredderstraße 21

Farbbandfabrik

sucht leistungsfäh. Firma zur Lieferung von

Webkantenbändern

für Schreibmaschine und Drucktücher in allen Breiten. — Ausführliche bemusterte Angebote erbittet:

Progress, Südd. Farbbandindustrie und Farbbanderneuerung,
München, Ludwigstraße 17½.

---

c1520

WER·BAUT·MI

Für die Errichtung von [illegible] Einfamilienhäusern in
BARMEN
NÄHE NORDPARK A. D. MARIASCHEN STR.
werden noch Bauinteressenten, welche sich ein Eigenheim unter Inanspruchnahme von Baukostenzuschüssen sichern wollen, gesucht. ◆ Näheres:
BAU- u. INGEN. ZENTRALE
[illegible]-Str. 21 ELBERFELD Telefon 450

Automatische Nullspannung

Ausschalter

3 pol., 60 und 100 Amp., in Friedensausführung **sofort ab Lager lieferbar.**

Schneiderhöhn, Remscheid.
Telephon 2859.

Für Schreinereien und Bau-Betriebe.

Größerer Poſten

unſortierter Drahtſtifte

ſofort ab Lager abzugeben:

bis 2½ Zoll . . .	pro 100 Kilo 160.00 Mk.
2½ bis 4 Zoll . . .	pro 100 Kilo 150.00 Mk.
über 4 Zoll . . .	pro 100 Kilo 145.00 Mk.

ohne Verpackung. Verſand erfolgt nur gegen Nachnahme. Unter 50 Kilo wird nicht abgegeben.

Nagelfabrik Wülfrath.

Besteck

Alpaka,
60 u. 90 Gramm Silbera
12- und 18jähr. Garant
in modernen Mustern,
e 12 Eßmesser, Eßgabeln,
löffel, Frühstückmesser, F
stückgabeln und Teelöff

C. A. Bütter
Elberfeld, Turmhof
Telephon 5296.
Bitte auf **Name** und Stra zu achten.

Kohlen

Hole Kohlen für Fabriken, jedes Quantum in Eiform u. Nußkohlen, gegen Bezugschein von Zeche Viktoria. — Näheres:

Emil Jung, Elberfeld, Carnapstr. 62a.
Telephon 2831.

Weiße Aufnehme

größere Quantitäten, ca. 50×70 bis 80 cm, ſofort gr
zu kaufen geſucht. Angebote unter B 2165 an die Geſch
ſtelle Barmen, Neuerweg 57.

Vertreter:
J. W[illegible]scheid,
Elberfeld,
Erholungstr. 1, Tel. 8712.

Ziegen

Bin Käufer von Milch- und Schlacht-Zi
und zahle 250 bis 450 Mark.
Wilhelm Furthmann, Elberfe
Geſundheitſtraße 142.

Regen-Schirme
vorzügliche Qualitäten,
empfiehlt preiswert 3059
E. Rohde, B.-Wupperfeld,
Berlinerstraße 27, Ecke Wilhelmstraße.

FLEISCHHACKER
ELBERFELD
HERZOGSTR.
TELEPHON 4837

Hüte und Pelze
rden billig und schnell
umgearbeitet. Elb., Kölnerstr. 53, II.

Für Modistinnen und
Private!
Neuheiten in Reiher,
Fantasies und Hutblumen
— zu den allbekannt billigsten Preisen. —
Großen Prozentnachlaß erhält jede Modistin.
Der Verkauf findet nur
statt zur „Blumenkunst",
Elberfeld, Turmhof 5,
gegenüber Café Turmhof. 11262

illige Kleiderstoffe
Röcke und Jackenkleider, 140 cm breit . . . 19.75 Mk.
ntelstoffe, schwere Qual., 140 cm breit . . . 42.50
Tanzstundenkleider prima Voile in allen Breiten und Preislagen.
lma Steffens, Elberfeld, Alsenstraße 44.

Wir kaufen

Schirm u. Stock nur in der
Schirm-Fabrik
Rud. Genck Nachf.
Elberfeld, Neumarkt. 1411

ndengeschäfte, Händler und Hausierer
rben Ia Gummistrumpfbänder, Hosenträger, Festons, Schuriemen etc. äußerst billig. — Barmer Einkaufs-
ntrale, Barmen-Wichlinghausen, Kreuzstr. 35. 3370

Kartonnagen
(Schachteln)
für alle Zwecke, roh u. überzogen, liefert
Kartonnagenfabrik Wilhelm Middeldorf,
Barmen-U., Allee 32. Fernspr. 4764.

Damen-Kostüm-Röcke
in ■ und blau. Stoffe für Blusen und Röcke sehr billig.
Bade, E., Eichenbeckerstr. 10.

Habe noch eine Anzahl
Pianos u.
Harmoniums
neue u. gebrauchte, garant. reine Friedensw. zu mäß. Preisen abzug.
Gustav Weischet
Elberfeld, Königstr. 23.
Telephon 1847. 11439

Herren-Anzüge
aus Ia Stoffen, Herren- und Knaben-Ulster, Arbeiterhosen und Lodenjoppen sehr billig.
Bade, E., Eichenbeckerstr. 10.

Spezialhaus
in erstklassigen Violinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten sowie für alle and.
Musik-Instrumente.
Zithern ohne Vorkenntnisse sofort spielbar. — Neue Schlager in Schallplatten. Reparaturen — Ersatzteile.
Musikwerke
Karl v. Kothen
Elberfeld, Kölnerstr. 58.
Telephon 3383.

Das
Beste in
Photo-
Apparat. u. Bed.-Artik.
sow. künstl. ausgeführt.
Photo-Arbeit. lief. Ihnen
Photo-Spezial-Haus
Emil Jansen
Barmen.
Illustr. Preisl
gratis.

Wäscherei Greß,
Elberfeld, Griffenberg 30,
übernimmt noch Leib- und Stückwäsche zum Waschen und Bügeln. — Spezialität: fein. Herren-Stärkewäsche, Gardinen und Stores werden billig gew. u. gespannt. Abholen u. Zustellen frei.

Harmoniums
in großer Auswahl
IBACH
Barm., Neuerweg 40.

Weihnachtsbäume
20 bis 30000, aus eigener Waldung, im Ganzen oder auch tausendweise abzugeben.
L. Klöckner, Weiterburg-Westerwald. b8041

Teilzahlung
Uhren, Photoartikel, Musik-Instrumente und Schmuckwaren,
BÜCHER
Kataloge umsonst u. portofr. frei.
Jonass & Co., Berlin A. 624
Belle-Alliance-Str. 7-10.

Tafel-Aepfel
liefert waggonweise Benfion
Bergheim, Erfenschmitt, Rhld.

Pelzwaren!
Günstige Gelegenheit zum Weihnachtseinkauf.
Beachtenswert ist mein heutiges Angebot.
Mein **großer Vorrat** von vorigem Jahre setzt mich in den Stand, noch zu **alten Preisen** zu verkaufen.

Ein Posten **Pelzkragen** modernste Formen, schwarz u. farbig, auf Seide gearbeitet . . . Mk.	98.50,	75,	59,	35,	29.50
Ein Posten **Muffen** schwarz und farbig auf Seide gearbeitet . . . Mk.	115,	98.00,	70.00,	49.50	
Ein Posten **Pelzhüte** kleidsamstes und dankbarstes Tragen . . . Mk.	155,	110,	98.50,	75,	59

Kindergarnituren in großer Auswahl von Mk. 29 an.
Große Auswahl aller Pelzarten, wie: Skunks, Seal, Marder, Nerz, Nerzmurmel. Füchse schwarz, blau und braun.
Samstags bis zur Dunkelheit geschlossen.
Decken Sie jetzt schon Ihren Bedarf, da bedeutende Preiserhöhung eintritt.
Reisevergütung bis Mk. 3.— bei Einkauf von Mk. 60.— an.
Pelzhaus **Matilde Simon**
Elberfeld, Herzogstr. 30, 1. Stock. Das Haus liegt genau der Bankstraße gegenüber.
Telephon 5871. 1424 Telephon 5871.

machen Sie über
Kampermanns Wäsche
Dampfwäscherei + Kampermann
Filialen in allen Stadtteilen
Telephon: 110, 631, 632, 4255, 4256,
4257, 4258, 4259. Vohwinkel: 4260.

Gummiabsätze
garantiert Friedensqualität.
Gebr. Streppelhof,
Elberfeld, Schwanenstr. 28.
11509

Seltene Gelegenheit
in getr. Herren-Maßgarderoben, modernen Damenkleidern, Blusen, Kleiderröcken, Gehrock-, Smoking- u. Frack-Anzügen. Sehr große Auswahl in Anzug-Stoffen zu den billigsten Preisen
J. Lange, E., Deweerthstr. 104.

Geschäft
übernimmt bei Lieferung von Stoffen die Anfertigung von Wäsche, Faltenhemden, Schürzen, Damen- u. Kindergarderoben. Auch für Private.
Angebote unter E 8198 an die Geschäftsstelle dfs. Bl.

Foxtrott, Jazz, Onestep, Twostep, Boston, Hiawatha, Contre, Quadrille, Walzer u. alle alten u. neuen Tänze lehrt das a216
Neue Tanzbuch
mit viel. Abbildungen M 4.50. Klavieralbum mod. Tänze 12.10. Guter Ton und feine Sitte, Geschenkwerk, 6.25. Die Gabe der gewandten Unterhaltung 3.20. Taschenbuch d. allgemeinen Wissens 4.40. Bekämpfung der Schüchternheit 3.35. Die Kunst des Gefallens 6.40. Liebesbriefsteller 3.20. Mod. Weg z. Ehe 3.35. Jede Dame ihre Friseurin 3.10. Traumbuch 2.65. Klavierschule 7.40. Violinschule 6.50. Schönschreibschule 4.40. Privat- u. Geschäftsbriefsteller 6. Rechtschreibung Duden 7.15. Aufsatzschule 6.60. Fremdwörterbuch 6.60. Richtig Deutsch 6.60. Mir oder mich 2. Englisch 6.60. Französisch 6.60. Italienisch 6.60. Böhmisch 6.60. Ungarisch 6.60. Polnisch 6.60. Russisch 6.60. Spanisch 6.60. Buchführung 6.60. Handelskorrespondenz 6.60. Handelslehre 5.50. Kontorpraxis 6.60. Bankwesen 6.60. Rechtsformularbuch 6.60. Bürgerl. Gesetzbuch 6.60. Reklamelehrbuch 6.60. Handbuch f. Kaufleute 16. Chem.-techn. Rezepte zu Handelsartikeln 16. Schipf's preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft 13.35. Böttners Gartenbuch f. Anfänger 11. Geg. Nachn. L. Schwartz & Co., Berlin 2. 14a. Annenstr. 24

Pelze
Alaska-Fuchs, Kreuz-Fuchs, die grosse Mode, Skunks, Nerz, Bisam, Feh-Sealelektrik.
Nur erstklassige Kürschnerarbeit.
Niedermöller, Kürschner-Meister, Elberfeld, Hofkamp 33a. 11447

Empfiehle größeren Posten garnierte
Damen-Filzhüte
von Mk. 35.— an, sowie Velour- und Samt-Hüte äußerst preiswert.
Jenny Müller, Elberfeld, Vereinsstraße 7.

Damen-Umpreßhüte
aller Art werd. nach den neuesten Modellen umgearbeitet und schick garniert in erstklass., fachmännisch. Verarbeitung.
Ebert's Hutfabrik,
Elberfeld, Kipdorf 8.
Weitere Annahmestellen: Elberfeld, Hofkamp 1;
Barmen, kl. Flurstraße 8, Steinweg 19.

Blütenweiß 11821
gewaschene, sorgfältig gebügelte
Stärkewäsche
liefert pünktlich meine Abteilung
Wiener Fein-Plätterei
Jul. Merkelbach jr.
Färberei und Wasch-Anstalt
Fabrik: ELBERFELD, Königstraße 123g.
Fernsprecher Nr. 5581.
Hauptfiliale: Friedrichstr. 61, am Rathaus.
Filiale: Gesundheitstr. 2, Ecke Kölnerstr.
Filiale: Sonnborn, Hauptstr. 90.
Filiale: Barmen, Westkotterstraße 109
Filiale: Barmen, Haspelerstraße 55.

Umfärben 11419 von Militär- und Zivilkleidern sowie Stückware aller Art schnell, preiswert und gut.
Peter Schneider & Cie., G.m.b.H.
Gesundheitstraße 138. Elberfeld. Gesundheitstraße 138

3342
Stoffe
für Jackenkleider, Röcke, Blusen, Anzüge, Waschstoffe usw. kaufen Sie am besten bei
A. Karwin vorm.
Ültzen'sche Wollenweberei
Elbf., Poststr., geg. Café Turmhof

Viel Geld verdienen Händler und Hausierer, welche sich mit dem Vertrieb meiner
Ia Gummihosenträger
Schuhriemen usw. befassen. — Näheres:
Joh. Dahlström, Barmen,
Fischertalerstraße 72, parterre.

Siegfried's Frühkartoffel „Thuringia"
Eigenbau Eigenbau

ist durch außerordentlich frühe Reife, feinen Geschmack und hohe Ertragsfähigkeit
die beste aller Frühkartoffeln!
(Von der Landwirtschaftskammer Gotha als Eigenbau anerkannt.)
„Thuringia" eignet sich besonders zum Feldanbau und für Gemüse- und Marktgärtner, da die frühe Reife nochmalige Bepflanzung ermöglicht und so zwei Ernten schafft. Trotz vermehrtem Anbau war es in den letzten Jahren nicht möglich, alle Aufträge zu erledigen, und kann ich, um möglichst alle Besteller zu befriedigen, nur Postpakete abgeben und bitte um frühzeitige Bestellung. Ich gebe ab, solange der Vorrat reicht:
10-Pfd.-Postpaket 6.—, 2 Postpakete 10.— Mark.
Versand bei frostfreiem Wetter.
A. Siegfried, Thüring. landwirtsch. Zentral-Saatenstelle, **Großfahner-Erfurt**
Preisliste über landwirtschaftliche und Gemüsesamen umsonst und postfrei. a79

Würmer. Band-, Spul- u. Madenwürmer werden schnell beseitigt durch **Wurmitin.**
Allein echt
Wörishofener Kräuterhaus
Elberfeld, Turmhof 4. 1305

Lagerfässer von 65—120 Hektoliter kauft
Waggon-Verleih- und Transport-
Aktiengesellschaft
Cassel
Drahtwort Transportwagen.
a79

Vereinigte Stadttheater

Stadttheater Barmen:

Sonntag, 16., 3: „Martha“. Gewöhnliche Preiſe. — 7¼: „Der Wildſchütz“. Große Pr.
Montag, 17., 7¼: 3. Gewerkſchaftsvorſtellung: „Der Waffenſchmied“. Kein Kartenverkauf. 4556
Dienstag, 18., 7¼: 12. Dauerkartenvorſtellung. Rot: „Madame Butterfly“. Große Pr.

Stadttheater Elberfeld:

Sonntag, 16., 11 Uhr: 1. Morgenfeier: „Der junge Goethe“. Preiſe: 3.15, 1.90, 1.25, —.85. — 3 Uhr: „Der Zigeunerbaron“. Gewöhnl. Preiſe. — 7¼: „Rigoletto“. Große Preiſe.
Montag, 17.: Geſchloſſen.
Dienstag, 18., 7¼: 12. Dauerkartenvorſtellung. Rot. Neu einſtudiert: „Der Strom“. Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe. Gew. Preiſe.

Theaterkarten-Vorverkauf Reiſebüro Genck Nachf., Neumarkt u. d. Schirmfabrik. Telephoniſche Beſtellung ausgeſchloſſen. 410

Zoologiſcher Garten, Elberfeld.

Billiger Sonntag **Sonntag, 16. Nov.** von 4–8 Uhr. Billiger Sonntag

Großes Konzert des Elberfelder Orcheſters.

Leitung: Kapellmeiſter E. Nix.
Das Konzert findet beſtimmt ſtatt. — Mittwoch (Ruhtag) kein Konzert. 1336

M.-Q.-V. „Liederkranz“

Gegr. 1879. Elberfeld. Gegr. 1879.
Chorleiter: Herr Heinrich Prinz, Elberfeld.

Sonntag, den 16. November 1919, abends 6½ Uhr, im großen Saale des **Jugendhauſes** (Bergſtraße 50):

Stuhl-Konzert.

Mitwirkende: 13502
Fräulein **Margarete Bäumer (Sopran),** Opernſängerin an den vereinigten Stadttheatern von Elberfeld-Barmen.
Herr Konzertſ. **Paul Bothmann,** Düſſeldorf **(Bariton).**
Herr **Carl Reiche,** Elberfeld, Mitglied des Städtiſchen Orcheſters **(Cello).**
Am Ibach-Flügel:
Herr Kapellmeiſter **Fritz Philippi,** Barmen.
Einlaß 6 Uhr. — Beginn 6½ Uhr.
Karten im Vorverkauf 1.30 Mk., an der **Kaſſe** 1.65 Mk. einſchließlich Steuer.

Großer Berliner Ball

findet **Sonntag, den 16. November,** im **Berghaus** (Neue Hardt) ſtatt. — **Anfang 5 Uhr.** Die modernſten Tänze! — Vorzügliche Ballmuſik. Gut geheizter Saal. — **Die Direktion.** *

M.-Ges.-Verein „Reichspost“, Elberfeld.

Mitgl. d. Rhein. Sängerbundes, Chorleiter Herr B. Sillmann, gegr. 1889.
Sonntag den 16. November, nachmittags 7 Uhr, im großen Saale der Stadthalle Johannisberg:

Herbst-Konzert.

Mitwirkende:
Herr Konzertsänger P. Strauch (Bariton), **Elberfeld**
Herr Fr. Frier (Geige), 1. Konzertmeister der Hochschule für Musik, Münster
Herr Musikdirektor M. Otto, Begleitung, **Elberfeld.**
Flügel: Ibach, Barmen.
Eintrittskarten im Vorverkauf an den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen Mk. 1.25 einschließl. Steuer, an der Kasse 1.65 einschließlich Steuer. *

Kaisersaal — Stadthalle Johannisberg
Dienstag den 18. November, abends 8 Uhr:

Ernst Zahn-Abend

Eigene Dichtungen. — Aus meinem Leben.

Eintrittskarten Mk. 2.20, 3.30, 4.40 bei Baedeker, Reisebüro Genck, Reisebüro Tietz A.-G., Verkehrsverein.

Zriller Schloss

Elberfeld.*

Heute, Sonntag, im Palmen-Saal, — von 4 bis 11 Uhr —

Tanz

unter Leitung des Tanzmeisters P. Weyrand
Mokka, Schokolade, Tee, Bier, Wein usw.
Gemütliche Weinstuben.

Stadthalle Johannisberg, Elberfeld.

Donnerstag, 20. November 1919, abends 7½ Uhr, auf allgemeinen Wunſch zweiter 1419

Trable-Abend

Original telepathiſches Phänomen. — Gedankenübertragung. — Hypnoſe. — Trable gibt an dieſem Abend die natürliche Aufklärung und läßt Perſonen aus dem Publikum Experimente der Gedankenübertragung ausführen. — Karten zu 5.50, 4.40, 3.30 ſowie Stehplätze 2.20 bei Baedeker, Tietz, Rudolf Genck und Verkehrsverein. — Um den Andrang an der Abendkaſſe zu vermeiden, wird gebeten, die Karten im Vorverkauf zu entnehmen. Perſonen unter 17 Jahren haben keinen Zutritt.

Theaterverein Minerva, Elberfeld

Sonntag den 16. November 1919, im **Vereinslokale A. Biermann,** Nord- u. Carnapſtr.-Ecke.

I. Theater-Abend.

Einlaß 5½ Uhr. Anfang 6 Uhr.

Künstler-Klause

Elberfeld, Poſtſtraße 15 — Telephon 4419

Gaſtſpiel:
Thea Degen
Theo Körner
die Schlager des Korſo-Cabarets Düſſeldorf
Helén Carlotta
Bravour-Spitzen-Tänzerin

Thalia-Theater

Direktion: Curt Eichner. 1551
Künſtleriſche Leitung: Direktor Edgar Wieſendanger.

Heute, Sonntag, nachmittags 3 Uhr:

Der lachende Ehemann.

Abends 7½ Uhr:

Die kleine Hoheit.

Montag den 17. November, abends 7½ Uhr:

Der lachende Ehemann

Dienstag den 18. November, abends 7½ Uhr:
Anſtellungs-Gaſtſpiel Hermann Reno:

Der Raſtelbinder.

Mittwoch den 19. November, abends 7½ Uhr:
Anſtellungs-Gaſtſpiel Hermann Reno:

Schwarzwaldmädel

Donnerstag d. 20. November, abends 7½ Uhr:

Die Faſchingsfee.

Theater-Verein Urania

Elberfeld.

Sonntag den 16. November im Weißen Saale der **Stadthalle Johannisberg:**

3. Theater-Abend.

Es gelangt zur Aufführung:
Der Erbfeind
und der Klapperſtorch.
verbunden mit **Geſang, humoriſtiſchen Vorträgen**
Großer Feſtball.
Einlaß 4½ Uhr. Anf. 5 Uhr.
* **Der Vorſtand.**

Wwe. Otto Diehl

U.-Barmen,
22 Hagpolerſtraße 22.

ff. Weine, Liköre u. Biere
Gemütlicher Aufenthalt.

Schrammel-Konzert.

Telephon 3393. †

Dorrenberger Hof

— **H. Kaul** —
Elberfeld, Wieſenſtr. 156.
Heute:
Oeffentlicher Ball
unter Leitung des Tanzlehrers Herrn **A. Friedel.** *

Reſtauration

Karl Binder

Barmen, Berlinerſtr. 71
hält ſein Lokal mit kleinem Geſellſchafts-Zimmer und Piano beſtens empfohlen.
Wicküler-Biere.
Rein. **Kornbranntwein**
Gute Weine u. Liköre.
ff. **Schnittchen.** †

Reſtaurant

Harmonie.

Sonntag den 16. November:
Tanz.
Inhaber: **Aug. Halenberg,** Elberfeld, Hofkamp 18. *

Kaiſersaal

Elberfeld, Kleybahn 26.
Sonntag den 16. Novbr.:
Gaſtſpiel der Varietes- und Poſſen-Geſellſchaft
„**Irmany-Sänger**“
Zum erſtenmal in Elberfeld.
Außer Solis, Duetts u. Trios die großen Poſſen:
1. **Ein Unikum.**
2. **Zimmer Nr. 13.** *
Anfang 3½ Uhr.
NB. Max Irmany als Tanz-Komiker **Cortuſſa.**
(Alles ſingt mit).

Mirker Hain

— **Kohlſtraße** — *

Heute: **Tanz.**

Spiegelglatte Tanzfläche.
Gute Ballmuſik.

Reſtaurant

Richard Lannert

Elberfeld, Kleeblattſtr. 45.
Jeden Sonntag: Großes Tanz-Vergnügen und Konzert.*

„**Schöne Ausſicht**“
Nützenberg-Elberfeld.
Heute, Sonntag: *
Tanz.

Für Dienstags u. Samstags große Kegelbahn frei.
Elberfeld, Kleeblatt 45. *

Ihr werdet betrogen!

Frankreich begeht Seelenmord an unſeren Gefangenen!
Der Feind verzögert die Rückkehr der Sibirier und Ueberſeer!

Große Volks- und Protest-Versammlungen

Montag, 17. Nov., abends 8 Uhr.

Elberfeld: **Stadthalle.** (Großer Saal)
Barmen: **Stadthalle.**

Mitbürger, erſcheint zu Tauſenden!
Heimkehrer, denkt an Eure ſchwerleidenden Kameraden!

Jeder macht ſich mitſchuldig, der ſich nicht einſetzt für die Befreiung der Gefangenen! Nur wenn unſer **ganzes Volk** hinter unſeren Forderungen **ſteht,** kann unſere Stimme auch vom Feinde gehört werden. 13593

Bund Deutſcher Frauen.
Volksbund zum Schutze der Gefangenen.
Vereinigung ehemalig. Kriegsgefangener.
Barmen, Unterdörnerſtr. 68. **Elberfeld,** Grünſtr. 7.

Der Antichrist.

Das sichere Erkennungszeichen.
Wo ist der Ort seines Tempels?

Vortrag:

Sonntag den 16. November, nachmittags punkt 4 Uhr in **Barmen, Aula des Gymnasiums,** Bleicherstraße,
in **Elberfeld:**
Dienstag den 18. und **Freitag den 21. November,** abends punkt **8** Uhr, **Real-Gymnasium,** Aue 93.
Redner: Jos. Braun. *
Jedermann willkommen. Eintritt frei.

Zentralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens.

Dienstag den 18. d. Mts., abends 8¼ Uhr, im großen Saale des **Evang. Vereinshauses** in **Elberfeld,** Kasinostraße:

Vortrag

des ersten Syndikus, Herrn **Rechtsanwalts Dr. Holländer, Berlin,** über:

Jüdische Gegenwartsfragen.

Anschließend an den Vortrag **freie Aussprache.**
Alle Mitglieder u. Freunde der Sache sind eingeladen.
a470 **Ortsgruppe Elberfeld.**

Reſtaur. zur Zentral-Kegelbahn

Beſitzer: Carl Funke.
Wilhelmſtr. 24 **Elberfeld** Wilhelmſtr. 24
früher Ewald Lantermann.
5 Minuten vom Hauptbahnhof und Bahnhof Mirke, Schwebebahnhof Döppersberg, Halteſtelle der Nevigeſer-Velberter Straßenbahn Karlſtraße.

Sonntag den 16., Montag den 17., Dienstag den 18., Donnerstag den 20. u. Freitag den 21. November:

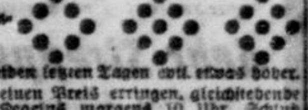
Großes Preis-Kegeln

1500 Mark Geſamtpreiſe.

1. Preis 500 ℳ	3. Preis 250 ℳ	5. Preis 70 ℳ	7. Preis 25 ℳ
2. Preis 300 ℳ	4. Preis 100 ℳ	6. Preis 40 ℳ	8. Preis 15 ℳ

Außerdem an allen 5 Tagen ein Tagespreis von je 50 Mk.

Je eine Kugel auf nebenſtehende Bilder:



Los 70 Pfg., an den beiden letzten Tagen evtl. etwas höher.
Jeder Kegler kann nur einen Preis erringen, gleichſtehende teilen. — Beginn des Kegelns morgens 10 Uhr, Schluß abends punkt 11 Uhr.
Während des Preiskegelns täglich Konzert.
Zu dieſem Kegeln ladet alle Sportsfreunde und Gönner freundlichſt ein:
Carl Funke, Wirt, für reelle Preisverteilung haftbar,
Ludger Kollenberg, Kegelleiter. *

Verſuchen Sie bitte meine Hausmarke, Ia Korn, 50 Pfg., größeres Glas 1 Mark, m. Spezialmarke, Ia alter Korn, 75 Pfg., größeres Glas 1.50 Mark.
In Steinhäger ſowie Treſter und Kirſch, Kognak, Rum, Grog, Underberg-Boonekamp und div. Friedensliköre, ff. Schnittchen, Kaffee, Schokolade, Bremme und Dortmunder helle und dunkle Biere. Gutgepflegte Weine zu zivilen Preiſen.
Gutes Mittageſſen. **Carl Funke.**

Verein für wissenschaftliche Vorlesungen, Elberfeld.

Der für **Montag** den 17. Nov. angesetzte **Vortrag** :: des Herrn **Professor** :: **zur Strassen, Frankfurt,** kann wegen Reiseschwierigkeiten **nicht** stattfinden.
Neuer Termin wird bekanntgegeben.

Moderne Haut- und Schönheitspflege.

Damenbart, Warzen, Muttermale, Leberflecken, Sommerſproſſen und alle anderen Hautfehler werden unter Garantie entfernt durch Elektrolyſe. Geſichts-Dampfbäder mit Vibration und elektriſche Maſſage.
Inſtitut **Kerſtenplatz 3, I., Elberfeld.***

Reſt. Sandhof.

Halteſtelle der Linien 6 und 7 Cronenberg — Remſcheid. *
Jeden Sonntag ab 4 Uhr:
Großer Ball.

In der Beek!

Reſt. **Ww. Steinhoff**
Heute Sonntag:
Tanz. *
Tgl. Kaffeereſtauration.

Weinſtube

Reſt. Vöſſer Brunnen, Elb. Bötel 40, fr. Rondd.-Hof.
— Tadelloſe Bedienung. — *
Muſikal. Unterhaltung.

Kaufmänniſche Angeſtellte.

Der neue Tarifvertrag für den **Groß- und Kleinhandel** iſt in den Geſchäftsſtellen des D. H. V. Elberfeld, Brückenſtr. 5, II. (Nordſternhaus), Barmen, Poſtſtraße 21 **erhältlich.** 13589
Aufnahmen neuer Mitglieder können jederzeit erfolgen. Man verlange Beitrittserklärungen.

Wiener Operette

Barmen, Zirkusgebäude.
Telephon 4693. a.b

Sonntag d. 16. November, nachmittags 3½ Uhr:
Prinz Mandelkerns Brautfahrt.
Abends 7½ Uhr:
(Mit neuen Dekorationen)
Czardasfürſtin.

Montag den 17. November, abends 7½ Uhr:
Allgemeine Volks-Vorſtellung
Herbſtmanöver.

Lindenhof-Lichtenplatz

— Inh.: **H. Noble** —
Kaffee-Reſtauration.
Sonntags im großen Saale:
Oeffentlicher Ball.
In der 1. Etage Café u. Weinzimmer, d. Neuzeit eingerichtet.*

Weinstuben Reichskrone

Barmen, Gewerbeſchulſtr. 29. Tel. 2847.*

Villa Murmelbach.

Sonntag: 9620a
Tanz.

Sport-Reſtaur.

Barmen, Lichtenplatz.
Reiner Bohnenkaffee.
Gute Bedienung.
Sonntag, den 16. November:
Konzert.
Nachher: Ball.
Es ladet frdl. ein: 9669a
Willi Thewes.

Rhöndorf a. Rhein Hotel Eickerling

bietet angenehmen Aufenthalt bei zeitgemäßer guter Verpflegung. b218

Ia Kognak.

Liefere franko Elberfeld:
40% Kognak . zu 28 Mk. p. Ltr.
40% Doppelkorn z. 25 Mk. p. Ltr.
30% Goldkorn zu 22 Mk. p. Ltr.
Heinr. Mainzer, Kl. Elbers., Kruppſtr. 65. Telephon 5645.*

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am **Mittwoch, den 17. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr,** im **Hotel Kaiserhof, Elberfeld, Döppersberg,** stattfindenden

General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Uebertragung des gesamten Vermögens der Gesellschaft auf die Deutsche Bank, Berlin, und die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl der Liquidatoren und Aufsichtsrats-Wahlen.
3. Aenderung des Satzes 30 des Gesellschaftsvertrages (Streichung des 2. Satzes in Satz 30 nebst den Unterabsätzen a, b und c, durch welche Bestimmungen eine Vertretung von zwei Drittel des Grundkapitals bei Beschlüssen über Abänderung des Gegenstandes des Unternehmens, Auflösung der Gesellschaft oder Verschmelzung mit anderen Gesellschaften verlangt wird).

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien spätestens am 12. Dezember 1919 bei uns in Elberfeld oder bei unseren Zweiganstalten in Cronenberg, Ohligs und Wald oder bei einem deutschen Notar zu hinterlegen. Vollmachten sind gestempelt einzureichen.

Elberfeld, den 13. November 1919.

Elberfelder Bankverein.
k8594 **Forsthoff. Nürnberg.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der am **Montag den 22. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr,** im Hotel **Kaiserhof, Elberfeld, Döppersberg,** stattfindenden k8596

General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über die Uebertragung des gesamten Vermögens der Gesellschaft auf die Deutsche Bank Berlin, u. die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl der Liquidatoren u. Aufsichtsratswahlen.

Behufs Ausübung des Stimmrechts sind die Aktien spätestens am 17. Dezember 1919 bei uns in Elberfeld oder bei unseren Zweiganstalten in Cronenberg, Ohligs und Wald oder bei einem deutschen Notar zu hinterlegen. Vollmachten sind gestempelt einzureichen.

Elberfeld, den 13. November 1919.

Elberfelder Bankverein.
Forsthoff, Nürnberg.

Großes

Geld-Preiskegeln

in Elberfeld.

Am Sonntag den 16., Montag den 17., Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. Nov. 1919 auf den 2 neuen Parkett-Scherenbahnen des

Restaurant „Im letzten Heller“, Elberfeld,
Berlinerstraßen- u. Neuenteich-Ecke.

Gesamt-Preise 1600 Mk.

Schluß des Kegelns Mittwoch abend 11 Uhr. Alles Näh. besagt die ausgehängte Kegelordn.
Beide Bahnen sind nach Bundesvorschrift vollständig neu angelegt u. die Kegel mit Patentplatten versehen.
Um zahlreiche Beteiligung bittet: *
L. Schlüter, Restaurateur.

Große öffentliche Hausbeſitzer-Verſammlung

am Freitag, den 21. November, abends 8½ Uhr **(pünktlich),** im **großen Saale** der **Stadthalle** zu Elberfeld.
Sämtl. Hausbeſitzer Elberfelds ſind **dringend** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Die beabſichtigte Verordnung über Feſtſetzung von Höchſtmieten (**nur 18% Aufſchl. auf d. Friedensmieten ſollen erlaubt, ſchon abgeſchloſſene Verträge entſprechend ermäßigt werden!**).
2. Was muß der Hausbeſitzer von den neuen Kriegsabgabegeſetzen vom 10. September 1919 wiſſen? Refer.: Rechtsanwalt Dr. Lehning.
3. Die Mieterſchutzbeſtimmungen in Elberfeld. 13591

Elberfelder Haus- und Grundbeſitzer-Verein, e. V.
Der Vorſtand:
J. A.: Rechtsanwalt **Dr. Lehning,** Vorſitzender.

---

2. Konzert

Ellen Saatweber-Schlieper

Dienstag den 18. November, abends 7½ Uhr,
„Konkordia“, Barmen.

Mitwirkende:
Frau Tilly Westphal (Mezzosopran).
Herr Kammervirtuose Paul Ludwig (Cello).
Im Programm: **Lieder von** Schubert, Wolf, Strauß, Sonaten **von Beethoven** und Brahms.
Konzertflügel: Ibach.

Saalkarten 4 Mk. 5.50 (Abendkasse Mk. 6.00), Galleriekarten Mk. 2.50 (Abendkasse Mk. 3.00) sind in den Buchhandlungen von A. Graeper und A. Roeder in Barmen, B. Hartmann in Elberfeld erhältlich. 9618a

---

Hahnenfurth.

Jeden Sonntag und Mittwoch: Groß. Konzert
ausgeführt v. Elberf. Orchester. Nachher: Tanz.
Anfang 4 Uhr. Entree 1 Mk.

Schwaferts Saalbau ::

Sonnborn.
Heute Sonntag:

Konzert und Tanz.

Kapelle: Elberfelder Orchester.
Anfang 4 Uhr. *

Nähmaſchinen-
Reparaturen w. ausgeführt Barmen, **Schleswiger Str.** 2 **part.**+
Hugo Meienhol.

Kaiſer-Garten, Cronenfeld.

Sonntag den 16. November
Damen-Tanzkränzchen.
Gute Muſik und Tanzfläche.
Ia Bohnen-Kaffee. *
Konditorei im Hauſe.

Schokoladen

kaufen Sie billigſt im
Schokoladenhaus J. Hoß,
Elberfeld, Kaſernſtr. 6.

[illegible] stellt eine Aufbesserung ihrer Gehaltsbezüge gefordert und eine Gleichstellung in der Gehaltsklasse mit den Stadtsekretären gewünscht. Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger" mitteilt, wird demnächst durch Einführung einer Gehaltsreform, die für ledige Musiker z. B. ein Einkommen von 11—12000 Mark vorsieht, den Wünschen der Orchestermusiker entsprochen werden.

Verkehrsstörungen.

I. Ronsdorf, 15. Nov. Das starke Schneetreiben am heutigen Samstag zwang sowohl die Bergischen Kleinbahnen, auf der Strecke Ronsdorf—Elberfeld als die Barmer Bergbahn, auf der Strecke Barmen—Ronsdorf—Remscheid den Verkehr einzustellen. Da die Geleise auf den Höhen stellenweise vollständig verweht sind, dürfte selbst bei Eintritt milderer Witterung mit einer Wiederaufnahme des Betriebes am morgigen Sonntag nicht zu rechnen sein.

Aus den Gemeindeverwaltungen.

eh. Gevelsberg, 15. Nov. Vor Eintritt in die Tagesordnung der letzten Stadtverordnetensitzung machte der Beigeordnete Buschhaus über die Kartoffel- und Milchversorgung und führte aus, daß die Hoffnung auf eine gute Kartoffelernte getäuscht habe. Durch den Mißbrauch, der mit den Bezugsscheinen getrieben werde, seien viele Lieferkreise überhaupt nicht mehr in der Lage, Kartoffeln auszuführen. Heute lägen die Verhältnisse in Gevelsberg und im Kreise so, daß von einer Kartoffelkatastrophe gesprochen werden müsse. Durch Bewilligung der Schnelligkeitsprämie von 2 Mk. habe der bisherige Preis von 13 Mark nicht aufrechterhalten werden können, der der Gemeinde einen kleinen Ueberschuß beließ. — Die Milchversorgung sei hier, wie überall, zurückgegangen, dadurch, daß Elberfeld und Barmen mehr zahlen und die Landwirte der Umgegend nach dort liefern. Der Kreis Schwelm sei dadurch in eine besonders mißliche Lage geraten. Innerhalb des Kreises sei der Einkaufspreis um 10 Pfennig und der Verkaufspreis von 78 auf 80 Pfennig erhöht worden, welche Preise ab Montag in Kraft treten. — Von dem Wohlfahrtsamt unterstützten Personen sollen bei Beschaffung von Kohlen und Kartoffeln dieselben Vergünstigungen gewährt werden wie den Kriegerfrauen und Witwen, so daß sie 25 Zentner Kohlen à 3 Mk. und Kartoffeln zu 6 Mk. den Zentner erhalten. Stadtv. [illegible] berichtete sodann über die Kohlenversorgung der Stadt im allgemeinen. Augenblicklich lagern 35000 Zentner, welche bis Februar n. Js. reichen, so daß die Stadt im Verhältnis zu anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens mit Kohlen gut versorgt ist. Im Monat Oktober gingen gegen den Vormonat 3500 Zentner Kohlen mit der Bahn mehr ein. Die augenblickliche Sperre des Landabsatzes würde nach Angabe des Redners voraussichtlich nicht lange anhalten. Auf Anfrage wurde mitgeteilt, daß im Falle der Stillegung des Elektrizitätswerkes Arbeit für Arbeitslose vorhanden sei, jedoch kaum in ausreichendem Maße.

Keine Erhöhung der Kartoffelration.

(:) Solingen, 15. Nov. Infolge des Widerstandes der Kartoffelerzeuger, die Kartoffeln zu dem festgesetzten Höchstpreise zu liefern, ist die Stadt Solingen nicht in der Lage, die vorgesehene Erhöhung der Kartoffelration auf 9 Pfund die Woche vom 15. November ab bis Ende Januar durchzuführen.

Der Kampf gegen die Schwarzschlächter.

(:) Solingen, 15. Nov. Die Solinger Metzgerinnung hat durch Mehrheitsbeschluß ihren sämtlichen Mitgliedern unter Androhung empfindlicher Vertragsstrafen die Schwarzschlächterei und den Verkauf von Frischfleisch untersagt. Die Bürgerschaft wird aufgefordert, die Metzger, die etwa gegen das Verbot verstoßen sollten, sofort namhaft zu machen; für jede Anzeige zahlt die Innung eine Prämie bis zu 300 Mark. Die Innung will hierdurch den berechtigten Beschwerden Rechnung tragen, die aus den Kreisen der Minderbemittelten laut werden darüber, daß der Wohlhabende sich immer noch freies Fleisch kaufen könne.

Lokales.

Elberfeld, 16. November.

e.— **Aeußerste Sparsamkeit im Verbrauch des Wassers** ist infolge ungenügender Kohlenzufuhr notwendig. Eventuell werden Sperrstunden eingelegt werden müssen. Sollte letzteres notwendig werden, so wird die Ankündigung einen Tag vorher erfolgen.

e.— Persönliches. Zum Landgerichtsdirektor in Elberfeld wurde der Landgerichtsrat Dr. Braun in Düsseldorf ernannt. Landgerichtsdirektor Dr. Jäger in Düsseldorf wurde nach Elberfeld versetzt.

e.— Mit der Anbringung von Preisschildern in Detailgeschäften beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung die Preisprüfungsstelle. Zu den Verhandlungen waren einige Detaillisten als Sachverständige zugezogen. Der Regierungspräsident hat in einer Verfügung vom 18. Okt. ds. Jrs. allgemein die Anbringung von Preisschildern unmittelbar an den Waren gefordert. In Köln hat man sich entschlossen, in der Verordnung vorzuschreiben, daß die Waren nur bis zu einer bestimmten Preishöhe mit Preisschildern versehen sein müssen, in der Erwägung, daß die Auszeichnung sehr teuerer Waren aufreizend wirke. Die ausgedehnte Aussprache in der Preisprüfungsstelle führte zu dem Beschluß, daß die in den Läden zum Verkauf feilgehaltenen Waren sämtlich, die in den Schaufenstern ausgestellten Waren nur bis zu einer bestimmten Preishöhe mit Preisschildern versehen sein sollen und ausgesprochene Luxuswaren, die in den Schaufenstern ausgestellt werden, gänzlich von der Auszeichnung befreit sind. Als Luxuswaren sind nach Ansicht der Preisprüfungsstelle alle Waren anzusehen, die nicht zum täglichen Bedarf gehören. U. a. sind in den Schaufenstern mit Preisen versehen werden Kostüme und Mäntel bis zum Werte von 650 Mark, Kinderkonfektion bis zum Werte von 200 Mark, Herrenanzüge und Paletots bis zum Werte von 500 Mark, fertige Herrenhosen bis zum Werte von 150 Mark, Hosen nach Maß bis 300 Mark, Teppiche bis 1000 Mark, Schirme bis 100 Mark, Herrenhüte bis 75 Mark, Damenhüte bis 120 Mk., Kinderhüte bis 60 Mk., Kinderschuhe bis Gr. 35 zum Werte bis 75 Mk., Hausschuhe bis 25 Mark, Damen- und Herrenstiefel bis 150 Mark usw. Herrenwäsche, Strumpfwaren und Berufskleidung müssen sämtlich ausgezeichnet sein, ebenso Kurzwaren, Bettwäsche, Erstlingswäsche, Wolldecken, ferner alle Gegenstände in Haushaltungsgeschäften. Auch die Ankäufe durch Ausländer wurden in den Kreis der Betrachtungen gezogen. Infolge unserer schlechten Valuta suchen zahlreiche Ausländer in großen Massen ein, um deutsche Waren aufzukaufen. Wenn diese auch noch so teuer bezahlt werden müssen, so sind sie für Ausländer doch noch ganz gewaltig billiger, wie die Waren im eigenen Lande. Eingehend wurde die Frage beraten, wie diesen Käufen entgegengetreten werden könne. Ein wirksames Mittel zeitigte die Besprechung nicht. Einmütig war man aber der Ueberzeugung, daß nur durch ein striktes Ausfuhrverbot und Wiederherstellung der Grenzen im Osten und Westen verhindert werden kann, daß die wenigen Waren, über die wir verfügen, noch ins Ausland abwandern. Es ist festgestellt worden, daß auch eine große Zahl von Ausländern zwecks Einkaufs sich hier aufhält. Ein Pelzgeschäft ist beispielsweise von Ausländern schon gänzlich aufgekauft worden. Durchgängig erwerben die Ausländer nur die teuersten Waren, die sie bei dem schlechten Kursstande unserer Mark aber noch fast geschenkt erhalten, wiewohl die Geschäfte, wenn sie die Ausländer erkennen, schon erhebliche Preisaufschläge machen. Gegen solche [illegible] Aufschläge sind Einwendungen nicht zu erheben. Allerdings versuchen die Ausländer, einer derartigen Uebervorteilung schon dadurch zu entgehen, daß sie sich deutscher Vermittler bedienen. An solchen Schiebern fehlt es auch auf diesem Gebiete leider nicht. Der Anbringung von Preisschildern in den Schaufenstern wurde allseitig die Wirkung zugeschrieben, daß sie einen verbilligenden Einfluß auf die Waren ausüben werden. Durch die Konkurrenz sind die Kaufleute eben gezwungen, Sachen ins Schaufenster zu legen und da werden sie bestrebt sein, die Preise so niedrig wie irgend denkbar zu halten. Wie hierbei betont wurde, bestehen auch Vorschriften über Verdienstaufschläge, die von Detaillisten im Höchstfalle genommen werden dürfen. Schon bisher sind vielfach Prüfungen erfolgt, ob diesen Vorschriften auch entsprochen wird und es haben sich dabei sehr viele Uebertretungen herausgestellt. Schon einige Tausend Anzeigen liegen vor. In Zukunft sollen derartige Prüfungen in erhöhtem Maße vorgenommen werden und bei weiteren Uebertretungen soll mit rücksichtsloser Schärfe, evtl. durch Entziehung der Handelserlaubnis und Schließung der Geschäfte vorgegangen werden. Bei einem Möbelhändler, der für ein Eßzimmer, das ihn 1800 Mark gekostet, 2900 Mark genommen, und der darnach die Preisprüfungsstelle durch Vorlage einer gefälschten Rechnung über den Einkauf zu täuschen versucht hat, sprach die Preisprüfungsstelle schon jetzt die Schließung des Geschäftes und Entziehung der Handelserlaubnis aus. Die Bezirkspreisprüfungsstelle hat mitgeteilt, daß es zweckmäßig erscheine, die weitere Gestaltung der Schuhwarenpreise zu beobachten. Es wurden infolgedessen entsprechende Vorkehrungen unter Zuziehung von Sachverständigen aus der Schuhwarenbranche und dem Schuhhandwerk getroffen.

e.— Deutscher Gartenheimbund. Die neugegründete Ortsgruppe Elberfeld des Deutschen Gartenheimbundes veranstaltete im Restaurant Chr. Jäger an der Kotzbahn ihren ersten Mitgliederabend. Der Hauptteil des Abends wurde von einem mit großem Beifall aufgenommenen Vortrage des Herrn Weber, Vorsitzenden des D. G. H.-Bundes, ausgefüllt.

e.— **Ein interessanter Prozeß wegen Behinderung eines Kriegsbaues durch Mangel an rollendem Material** wurde jetzt durch Entscheidung des Reichsgerichts endgültig erledigt. Der Fleischwarenfabrikant Nebensburg in Barmen hatte während des Krieges große Lieferungen für die Heeresverwaltung zu machen, und da er mit seinem Betriebe nicht auskommen konnte, beabsichtigte er, i. J. 1917 eine neue Wurstfabrik zu bauen. Da es sich um einen Kriegsbau handelte, wurde ihm die behördliche Genehmigung erteilt, aber mit der Maßgabe, daß der Bau bis Juli 1917 fertig sein müsse, andernfalls er stillgelegt werden würde. N. übertrug die Arbeiten dem Bauunternehmer Kuhfloß in Barmen. Dieser verpflichtete sich auch, den größten Teil der Baumaterialien zu besorgen, während N. die Heranschaffung oblag. Da die Eisenbahndirektion keine Wagen freigab, verzögerte sich der Bau, und da bis Ende September erst das Erdgeschoß in Rohbau fertig war, verbot das Generalkommando in Münster den Weiterbau. N. trat nunmehr vom Vertrag zurück und klagte auf Feststellung, daß dem beklagten Bauunternehmer kein Anspruch auf Bezahlung wegen nicht vollständiger Ausführung des Baues zustehe. Das hiesige Landgericht und das Oberlandesgericht Düsseldorf gaben der Klage statt. Letzteres führte in seinen Entscheidungsgründen aus: Der Kläger wollte bauen, um der Heeresverwaltung liefern zu können. Deshalb kann ihm nicht angesonnen werden, mit der Vollendung des Baues bis nach Beendigung des Krieges zu warten. Ihm steht mithin das Recht des Rücktrittes vom Vertrage zu. Die Frage ist nur die, ob bei der Hinfälligkeit des Vertrages der Kläger (der Auftraggeber) auch von jeder Ersatzleistung freigeworden ist. Dies hängt davon ab, ob der Kläger die Unmöglichkeit der Ausführung zu vertreten hat. Das ist zu verneinen. Die Vollendung des Baues ist innerhalb der gesetzten Frist unmöglich geworden, weil die Eisenbahnverwaltung das Baumaterial und die zur Beförderung nach der Baustelle erforderlichen Wagen nicht rechtzeitig freigegeben hat. Die Freigabe, für die der Kläger zu sorgen hatte, lag schon in der Genehmigung des Kriegsbaues, aber sie war dadurch nur in Aussicht gestellt, eine Zusicherung der Freigabe hat das Kriegsamt nicht übernommen und konnte es nicht übernehmen, weil nicht vorauszusehen war, ob die Freigabe später noch angängig sein werde. Das wußte der beklagte Bauunternehmer ebensogut wie der Kläger. Bei dieser Sachlage trifft den Kläger kein Verschulden, es sei denn, daß er die Gewähr für die Herbeischaffung des Materials übernommen hätte. Davon kann keine Rede sein, selbst wenn er, wie Beklagter behauptet, beteuert haben sollte, es sei alles in Ordnung, die Wagengestellung werde keinen Aufschub erleiden. Das konnte nicht so verstanden werden, daß Kläger für die Freigabe aufkommen wolle, auch wenn sie vom Kriegsamt verweigert werden sollte. Er wollte nur sagen, daß er nach Kräften für die Freigabe sorgen werde. Gegen diese Entscheidung legte der beklagte Bauunternehmer noch Revision beim Reichsgericht ein, die aber als unbegründet zurückgewiesen wurde.

Barmen, 16. November.

..— **Volksbund zum Schutze der Gefangenen.** Es wird noch einmal hingewiesen auf die am Montag, 17. ds. Mts., abends 8 Uhr, in den Stadthallen Elberfeld und Barmen stattfindenden großen Volks- und Protest-Versammlungen. Wer sich nicht mitschuldig machen will an dem langsamen qualvollen Sterben unserer Brüder, der beteilige sich an diesen Kundgebungen! Nur wenn unser ganzes Volk hinter den Forderungen steht, kann unsere Stimme auch vom Feinde gehört werden.

b.— **Auszahlung der Militär-Versorgungsgebührnisse durch die Postanstalten im Wege der Bestellung.** Für die Folge sollen die Militär-Versorgungsgebührnisse, die bisher bei den Postanstalten abzuheben waren, auf Wunsch den Empfängern durch die Besteller ins Haus gebracht werden. Der Antrag ist schriftlich an die Postanstalten zu richten, bei der die Bezüge augenblicklich abgehoben werden. Formulare zu diesen Anträgen, die in doppelter Ausfertigung zu erfolgen haben, können für den Bereich des Postamts I in Barmen auf Zimmer Nr. 27 des Postamtes in der Zeit von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags unentgeltlich abgefordert werden. Die Besteller überbringen die Beträge auf den gewöhnlichen Bestellgängen nur innerhalb 10 Tagen vom Zahltage ab, also 25. oder, wenn dieser Tag auf einen Sonn- oder allgemeinen Feiertag fällt, vom 26. des dem Fälligkeitstag vorhergehenden Monats an. Eine Abholung der Beträge bei der Postanstalt durch die Empfänger, die gewünscht haben, daß ihnen die Beträge ins Haus gebracht werden, ist in dieser Zeit nicht zulässig. Die Beträge werden kostenfrei zugestellt. Wird der Empfänger oder eine zur Empfangnahme berechtigte Person während der zehntägigen Zustellungsfrist nicht angetroffen, so muß er den Betrag bei der Zahlstelle der Postanstalt abholen. Die Besteller werden die Zahlungsempfänger darüber verständigen, zu welchen Zeiten sie ihnen für gewöhnlich die Beträge überbringen werden. Der Empfänger ist verpflichtet, den ausgefüllten und von ihm selbst vollzogenen Quittungsvordruck bereitzuhalten und ihn bei der Zahlung des Betrages, der nur gegen Vorzeigung der Nummerkarte zulässig ist, dem Besteller zu übergeben. Der Betrag kann gegen Uebergabe der vollzogenen Quittung und Vorzeigung der Nummerkarte auch dem Bevollmächtigten des Empfängers oder einem erwachsenen Familienmitglied gezahlt werden. Weitere Auskunft erteilen die Postanstalten.

b.— **Aufruf der Barmer Kriegsgefangenen.** Im Saale des Friedensheims fand gestern abend eine machtvolle, von weit über 500 Heimkehrern besuchte Versammlung der Vereinigung ehemaliger Kriegsgefangener, Ortsgruppe Barmen, statt. Nach einem ausführlichen Vortrage des Vorsitzenden, W. Rohleder, über die Verteilung der vom Reich ausgeworfenen 170 Millionen für wirtschaftliche Beihilfen für heimgekehrte Kriegsgefangene fand eine längere Aussprache statt, die namentlich den kürzlich Heimgekehrten ein klares Bild über die Beihilfe gab. Der wichtigste Punkt des Abends ergab sich aus der Aufforderung des Vorsitzenden zur Veranstaltung großer Protestversammlungen gegen die unerhörte Zurückhaltung der noch in Feindesland befindlichen 500 000 Kameraden. Einstimmig stellten sich alle Heimkehrer auf den Standpunkt, daß es ihre heilige Pflicht sei, sich in erster Linie für die Befreiung der Kameraden einzusetzen, damit nicht der Glaube bei ihnen aufkomme, die Heimat und selbst die früher gefangenen Kameraden hätten sie vergessen. Die Verzweiflung der Gefangenen über ihre Festhaltung trotz 12monatiger Waffenruhe kenne keine Grenzen. Kein Bitten, kein Flehen, nur die Forderung auf sofortige Herausgabe der Gefangenen wäre Pflicht. Die Regierung dürfe es nicht zulassen, daß die Kameraden als lebende Austauschware behandelt würden. Der Volksbundvorsitzende Rektor Blaß und Frau Dr. Knauer forderten ebenfalls in warmherzigen Worten im Namen der Angehörigen die Heimkehrer auf, sich der Protestbewegung anzuschließen, um damit zu bezeugen, daß sie das ihren Kameraden gegebene Versprechen, sich nach Rückkehr für ihre Befreiung einzusetzen, einlösten. Nachdem die Herren Stangs und Fränzel eingehend über den Hilfsausschuß der Kriegsgefangenenheimkehr, sowie über die Organisationsfragen gesprochen hatten, — die Vereinigung zählt bereits 300 Mitglieder, weitere 200 erklärten während der Versammlung schriftlich ihren Beitritt — schlug der Vorsitzende nachfolgenden Aufruf an die Barmer Bevölkerung vor, der einstimmig unter großem Beifall angenommen wurde:

„Wir ehemaligen Barmer Kriegsgefangenen haben uns seit unserer Rückkehr aus der Gefangenschaft zusammengeschlossen, um unsere ideellen und wirtschaftlichen Interessen in gemeinsamer Zusammenarbeit durchzuführen. In erster Linie liegt uns jedoch das schwere Los der noch in Gefangenschaft schmachtenden Kameraden am Herzen. Für sie einzutreten, ist unsere Ehrenpflicht. Wir wollen halten, was wir ihnen beim Abschied versprochen haben und uns für ihre baldige Befreiung einsetzen. Wir fordern daher die Angehörigen der Kriegsgefangenen, sowie die Barmer Bevölkerung auf, mit uns gemeinsam mit dem Volksbund und dem Bunde deutscher Frauen am Montag, den 17. November eine gewaltige Protestkundgebung in der Stadthalle, gegen die unerhörte Zurückhaltung unserer Kameraden zu veranstalten. Jeder macht sich mitschuldig, der sich nicht miteinsetzt für die Befreiung unserer Kameraden. Wir ehemaligen Kriegsgefangenen fordern für unsere Kameraden:

Heimkehr und Befreiung, weil ihnen Freiheit, Heimat und Familie, das Aelteste aller Menschenrechte, fehlt."

b. **Berufsfremde Arbeiter und Tarifvertrag.** Die Frage, nach welchem Tarif berufsfremde Arbeiter zu entlohnen sind, hat verschiedentlich zu Streitigkeiten geführt. Um in dieser Frage endlich Klarheit zu schaffen, beschäftigte sich eine Sitzung der Vorstände der freien Gewerkschaften mit ihr. Sie nahm folgenden Antrag an: „Die berufsfremden Arbeiter unterstehen dem jeweils für ihre Industrie abgeschlossenen Tarifvertrag, nur in der Entlohnung muß der in dem Beruf abgeschlossene Vertrag anerkannt werden." Der Vertreter des Bauarbeiterverbandes erklärte, daß sich seine Organisation diesem Antrage nicht fügen könne. Es soll in Kürze eine Sitzung mit dem Arbeitgeber-Schutzverband stattfinden, um eine gegenseitige Lösung der Frage anzustreben.

b.— Der Streik im Gastwirtsgewerbe hat durch den Beschluß der Ausständigen, sich mit den bei den Einigungsverhandlungen vereinbarten Lohnsätzen nicht einverstanden zu erklären, eine weitere Verschärfung erfahren. Voraussichtlich wird nun auch die den freien Gewerkschaften angehörende Arbeiterschaft dazu Stellung nehmen und eventuell der Verhängung des Boykotts näherzutreten. Eine Versammlung der Vorstände der freien Gewerkschaften beschäftigte sich bereits vor den Einigungsverhandlungen mit dieser Frage. Das Ergebnis der Beratung war die Annahme folgender Entschließung: „Die Vorstände-Konferenz nimmt Kenntnis von dem Stand des Streiks der Gasthausangestellten und beschließt nach eingehender Information: Der Ausschuß hat sofort die Gewerkschafts-Kommission zusammenzurufen und ihr die Frage der Verhängung des Boykotts vorzulegen. Die Konferenz der Gewerkschafts-Kommission empfiehlt den Boykott und beauftragt den Ausschuß für den Fall der Verhängung des Boykotts, diesen mit allen verfügbaren Mitteln durchzuführen. Damit der Boykott sofort wirksam in Erscheinung tritt, hat der Ausschuß schon jetzt mit allen anderen gewerkschaftlichen Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Organisationen in Verbindung zu treten, damit auch diese Körperschaften zu dem Kampf der Gasthausangestellten im Sinne der Gewerkschaftskommission Stellung nehmen."

b.— **Schwere Diebstähle** sind hier wiederum zu verzeichnen. Aus einer in Mittelbarmen gelegenen Fabrik wurden mehrere tausend Meter Gummiband im Werte von etwa 6000 Mark entwendet. Der Dieb wurde ermittelt. Das gestohlene Gut konnte der geschädigten Firma zurückgegeben werden. Ein weiterer Diebstahl wurde unter erschwerenden Umständen in der Nacht zum Freitag in einer in Unterbarmen gelegenen Fabrik verübt. Es wurden dort Schnürriemen von Makko und Kunstseide im Gesamtwerte von etwa 10000 Mark entwendet.

b.— **Ein Ein- und Ausbrecher festgenommen.** Die Kriminalpolizei entdeckte hier auf der Straße den Anstreicher Joseph H. von hier und setzte ihn hinter Schloß und Riegel. H. hat an mehreren schweren, hier und auswärts ausgeführten Einbrüchen und Diebstählen teilgenommen, es auch verstanden, mehrere Male aus Gefängnissen auszubrechen. Er dürfte nun für längere Zeit unschädlich sein.

b.— Ermittelte Diebe. In Wichlinghausen wurden zwei jugendliche Arbeiter ermittelt, die bei einem Metzger eine Anzahl Büchsen mit Fleischkonserven entwendet hatten.

Letzte Telegramme.

Ein Aufruf Bauers.

WTB. Berlin, 15. Nov. Anläßlich der großen Kundgebungen für die Heimsendung unserer Kriegsgefangenen richtet der Reichskanzler im Namen der Reichsregierung an die Bevölkerung Berlins folgenden Aufruf: Heute wird in 30 großen Versammlungen das Volk in Berlin seiner kriegsgefangenen Brüder gedenken und noch einmal den Appell an die ganze Menschheit richten, ihre Leiden abkürzen zu helfen. Die Reichsregierung sieht in dieser gewaltigen Volkskundgebung die feste Unterstützung ihrer pflichtmäßigen Bemühungen, die letzte und schlimmste Kriegserbschaft, die Gefangenenversklavung, endlich aus der Welt zu schaffen. Die Reichsregierung hat bis jetzt keine Gelegenheit vorübergehen lassen, um von Frankreich die Entlassung zu fordern. Sie hat sich zu den weitesten Zugeständnissen bereitfinden lassen. Sie hat jeden ihr zugänglichen Weg nicht zum Herzen, sondern zum Verstande und zu den Interessen der französischen Regierung beschritten. Sie hat jede Bedingung im Rahmen der Leistungsfähigkeit Deutschlands erfüllt. Auch fernerhin wird sie sich in diesen Bemühungen durch keine Erschwerung irremachen lassen und bei jeder Verhandlung als erste maßgebende Bedingung stellen: Freilassung unserer Kriegsgefangenen. Die einige Volksstimme, die diese Forderung zu der ihrigen gemacht hat, wird den Anstrengungen der Reichsregierung den Nachdruck eines elementaren Volksbegehrens geben. Die Zurückhaltung der Kriegsgefangenen ist der heilige Schmerz der ganzen Volksfamilie. Kein Familienzwist, kein Parteigezänk darf sich einmischen. Einig müssen wir den Ruf nach Gerechtigkeit erheben, wie wir die Leiden einig Mann für Mann und Frau für Frau getragen haben. In dieser Auffassung weiß sich die Reichsregierung mit dem Geist der Protestversammlungen eines Sinnes. Der Reichskanzler, gez. Bauer.

Hindenburg und die Reichswehr.

BB Berlin, 16. Nov. Wie die „Deutsche Tagesztg." erfährt, hat gestern der Reichswehrminister Noske an Generalfeldmarschall v. Hindenburg die Bitte gerichtet, von ihm empfangen zu werden. Der Feldmarschall hat dieser Bitte entsprochen und Gelegenheit genommen, bei der Unterhaltung mit dem Reichswehrminister sich warm für die Interessen der Reichswehrangehörigen einzusetzen. Er hat auf die Notwendigkeit hingewiesen, insbesondere für die weitere Zukunft der Mitglieder der Reichswehr und der Sicherheitspolizei bei ihrem Übertritt in das bürgerliche Leben in hinreichendem Maße zu sorgen.

BB. Berlin, 16. Nov. Scheidemann stellt im „Vorwärts" fest, daß Generalfeldmarschall von Hindenburg bei Helfferich Quartier genommen und daß vor diesem Hause die Reichswehr einen Doppelposten gestellt hat.

Hindenburgs Vernehmung.

BB. Berlin, 16. Nov. Wie der „Lokal-Anz." schreibt, liegt die begründete Vermutung nahe, daß die Vernehmung des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg und des Generalquartiermeisters General Ludendorff vor dem Untersuchungsausschuß nicht am Montag, sondern am Dienstag vormittag stattfinden wird.

Aufhebung des Belagerungszustandes in Bayern.

TU. München, 15. Nov. Durch Verordnung des Gesamtministeriums wurde die Aufhebung des über Bayern verhängten Kriegszustandes mit Wirkung vom 1. Dezember 1919 ausgesprochen. Gleichzeitig geht die vollziehende Gewalt von den militärischen Behörden wieder in die Hände der Zivilverwaltung über.

Belgischer Schiffsraub.

TU. Antwerpen, 16. Nov. Das Prisengericht fällte in der Angelegenheit der 1914 von der belgischen Behörde in Antwerpen beschlagnahmten deutschen Schiffe das Urteil und erklärte die Prisen für gültig. Es handelt sich um 23 Schiffe mit ungefähr 150 000 Tonnen.

Zum Brand im Marseiller Opernhaus.

TU. Rotterdam, 16. Nov. Beim Opernhausbrand in Marseille konnte sich das Theaterpersonal rechtzeitig retten. Die Flucht der Künstler und Maschinisten gab Anlaß zu dramatischen Szenen. Die Oper war 1785 erbaut und das älteste Theatergebäude Frankreichs. Es ist vollkommen zerstört worden.

Handels-Nachrichten.

Elberfelder Bankverein. Zu der gestern veröffentlichten Notiz, daß die Geschäfte des Elberfelder Bankvereins durch die Filiale der Deutschen Bank übernommen werden, wird uns von der Deutschen Bank mitgeteilt, daß die Verhandlungen und das Abkommen mit dem Elberfelder Bankverein nach freundschaftlicher Verständigung mit der Dresdener Bank, die dem Elberfelder Bankverein nahesteht, erfolgte.

TU. **Abgelehnte Preiserhöhung für Braunkohlen.** Berlin, 15. Nov. (Drahtb.) Den östlich der Elbe gelegenen Braunkohlenwerken war auf ihren Antrag eine Preiserhöhung in Aussicht gestellt worden, wenn die vom Reichswirtschaftsministerium zu tätigende Nachprüfung eine solche als gerechtfertigt erscheinen ließ. Die Ergebnisse der daraufhin angestellten Untersuchungen rechtfertigen eine solche Erhöhung nicht. Der Reichswirtschaftsminister hat infolgedessen bestimmt, daß die bisher bestehenden Preise für Braunkohlen, Braunkohlenbriketts, Grubekoks usw. in Geltung bleiben.

125 Kaliwerke stillgelegt. Aus Kreisen der Kaliindustrie kommen folgende Mitteilungen: Infolge der alle Industrien gleichmäßig treffenden Kohlennot liegen in Deutschland zurzeit nicht weniger als 125 Kaliwerke still. Es ist aller Wahrscheinlichkeit nach damit zu rechnen, daß diese hohe Zahl eher noch eine Steigerung erfährt. Um die Gefahr der Stillegung weiterer Betriebe abzuwenden, trägt sich jetzt das Kalisyndikat mit der Absicht, amerikanische Kohle einzuführen. Zum Ausgleich für die sehr hohen Preise dieser Kohle soll dafür Kali zum Dollarpreis nach den Vereinigten Staaten exportiert werden. Aus den Vereinigten Staaten liegt eine Anforderung von 70 000 Tonnen Kali vor, ein Beweis dafür, daß das sehr teure amerikanische Kaliersatzprodukt den Bedürfnissen des Landes in keiner Weise Genüge zu leisten vermag. Die jetzt im Zuge befindlichen deutsch-amerikanischen Verhandlungen über Kalilieferungen nach den Vereinigten Staaten haben bereits erkennen lassen, daß die amerikanischen Anforderungen weit über das hinausgehen, was nach dem heutigen Stande der deutschen Kaliproduktion von Deutschland geliefert werden kann. Hier soll eben mit Hilfe der Einfuhr amerikanischer Kohle die Produktionserhöhung bewerkstelligt werden. Sehr wichtig wäre es für die deutsche Kaliindustrie, wenn der Reichskohlenkommissar Kaliwerke, die mit amerikanischer Kohle arbeiten, in der Belieferung mit deutscher Kohle nicht benachteiligt.

Vereinigte Riegel- und Schloßfabriken, Aktiengesellschaft in Velbert. Die gestern in Elberfeld abgehaltene Hauptversammlung, in der 9 Aktionäre mit 548 Stimmen vertreten waren, genehmigte den Abschluß für 1918-1919 und die Gewinnverteilung. Danach werden 6 Prozent auf 559 Vorzugsaktien, 10 Prozent auf 650 Vorzugs- und Stammaktien ausgeschüttet, auch wird eine Sondervergütung in Höhe von 250 Mark für jede Aktie gewährt. Der Antrag eines Aktionärs, die rückständige und fällige Tantiemesteuer auf die Gesellschaftskasse zu übernehmen und auf Unkosten zu verbuchen, wurde gegen 55 Stimmen angenommen. Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet. Ein der Reihe nach aus dem Aufsichtsrat ausscheidendes Mitglied wurde durch Zuruf wiedergewählt.

G.A. **Aus der Kunstseidenindustrie.** Aus Industriekreisen hört die „Nationalzeitung", daß die Nachfrage nach Kunstseide geradezu beispiellose Formen angenommen hat, und daß die Fabriken auch bei angespanntester Tätigkeit nicht in der Lage sind, den geradezu riesigen Bedarf in dem Artikel zu decken. Der Seidenpreis beträgt heute im Auslande 1300 Mark gegen 40 Mark im Jahre 1914. Für Kunstseide werde im Auslande der dreifache Preis erzielt wie im Inlande.

Amtliche Berliner Devisen-Kurse.

Für telegraphische Auszahlungen	15. November		Für telegraphische Auszahlungen	15. November	
	Geld	Brief		Geld	Brief
Holland 100 Guld.	1526.50	1631.50	Schweiz 100 Fr.	731.7	733.25
Dänemark 100 Kr.	854.25	855.75	Oesterreich . .	36.70	36.80
Schweden 100 Kr.	944.25	945.75	Abgst. Oesterr.	32.45	32.55
Norwegen 100 Kr.	909.25	910.75	Prag	70.65	70.85
Helsingfors . . .	161.75	162.25	Spanien . . .	794.25	795.75

Diese Nummer umfaßt 14 Seiten.

Hauptschriftleiter: W. H. Tölke.
Verantwortliche Redakteure: Für den politischen Teil: W. H. Tölke; für das Feuilleton: Otto Klein; für den lokalen Teil: Karl Eis; für Umgegend und Nachbargebiete: Wolfgang Müller; für den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Elberfeld. Eigene Berliner Schriftleitung Unter den Linden 59 a.
Druck und Verlag von W. Girardet in Elberfeld.

Samstag Ziehung (22. Novbr.) der Wohltätigkeits-Lotterie. Los 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. 50000, 30000, 20000, 10000 sind zu gewinnen. Lose sind solange Vorrat reicht, zu beziehen durch die Lotteriebank W. [illegible] jr., Elberfeld, Altermarkt 11.

Deutsche Spar-Prämienanleihe von 1919.

Wir nehmen **Zeichnungen** auf diese Anleihe bis

Mittwoch, den 3. Dezember, mittags 1 Uhr,

entgegen.

Der Zeichnungspreis beträgt **100%**.

Die Hälfte des Betrages ist in 5% Deutscher Reichsanleihe, zum Nennwert berechnet, der Rest bar bis spätestens **29.** Dezember cr. zu begleichen.

Ueber alle Einzelheiten der Zeichnung wird in unserer Abteilung für Wertpapiere bereitwilligst jede gewünschte Auskunft erteilt.

Bergisch-Märkische Bank,
Filiale der Deutschen Bank
Deutsche Bank Filiale Barmen.

a470

Im ganzen Verbreitungsbezirk des General-Anzeigers übernehme die freiwillige

Verſteigerung

von Sachen u. Waren aller Art, insbeſondere ganzer Nachlaßſachen, Mobilien etc. ſowie den freihändigen Verkauf ſpeziell von Schmuck- und Wertſachen.

Verſteigerungs-Aufträge werden auch entgegengenommen: B., Altermarkt 7, in Langwielers Schreibmaſchinenhaus.

W. Langwieler,
Auktionator und Taxator, Barmen-R., Bredderſtr. 50 (Ecke Berlinerſtr.), Telephon 4574.

4979

Im
Musikhaus
M. Poyda
Barmen

Telephon 4578 Neuerweg 54

kaufen Sie am vorteilhaftesten in bester Ausführung:

Violinen, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Thür. Waldzithern, Wiener Ziehharmonikas u. a.

Enorme Auswahl in Schmuck- u. Tragbänd., echten Segeltuch- und Ledertuchtaschen.

Reichhaltiges Lager in **Sprechapparaten, Grammophonen, Cremona-Apparaten,** beste Marken.

Größte Auswahl in **Platten und Bestandteilen.**

Alte Platt. werd. in Zahlgen. zum Preise v. 2—3 ℳ

Musikalien.

Besichtigung ohne Kaufzwang. — Preisliste gratis.

Engl., amerik. und türkiſche

Zigaretten

in Marken, jedes größere Quantum von 220 bis 265 Mark pro Mille ſtets greifbar.

„Elfazett" Zigaretten-Vertrieb
Köln, Biſchofsgartenſtr. 16, direkt am Hauptbahnhof.
Handelserlaubnis für Zigaretten. b912

Warnung:

Die Wortmarke

„COLUMBUS"

ist für mich unter Nr. 59789 in die Zeichenrolle des Reichs-Patentamts eingetragen, und zwar in Klasse 23 für **Korkzieher.**

Ich warne vor mißbräuchlicher Benutzung unter Hinweis auf strafrechtliche Verurteilung und Schadenersatzforderung. a134

Kolumbuswerk Eduard Becker, Inhaber: Gerhard Tittmann, **Solingen.**

Umfärben von Zivilkleidern, Uniformen, Decken, Stoffen usw. in w. Tagen.

Joh. Jacob Erb, Färberei, Barmen, Farbmühlenstr. 13a durchs Tor. Tel. 210 und **Elberfeld,** Kipdorf 28. 1143

Zeichnungen
auf die
Deutsche Spar-Prämienanleihe von 1919
werden zu **Originalbedingungen**
von Montag den 10. November bis Mittwoch den 26. November, mittags 1 Uhr,
entgegengenommen.

J. Wichelhaus P. Sohn,
Elberfeld.

k8462

„Merkur"
Treuhand-, Revisions- und Steuerberatungs-
Aktiengesellschaft
Elberfeld, Merkurhaus
Berlinerstr. 19,
Haltestelle der Schwebe- u. Straßenbahn Landgericht.
Fernsprecher: 4674, 5872.

11364

Bernhard Künzel,
Bankgeschäft,
Berlin, Kanonierstr. 2e, Tel.: Ztr. 11089/90. 11098.
An- u. Verkauf von Wertpapieren. Kostenlose Auskunftserteilung. Konto Korrent und Scheck-Verkehr. b164

Papiergarn-Schnürriemen.

Erbitte Anſtellung nur großer Poſten flacher Hohlriemen zu äußerſten Tagespreiſen. 3370

Barmer Einkaufs-Zentrale, Barmen-Wichlingh., Kreuzſtraße Nr. 35.

Aelteſtes **Patent-Büro** im Bergiſchen Induſtrie-Bezirk
W. von Baye, Elberfeld,
Neue Nordſtraße 18.

Gegen

Aufruhr und Plünderung

versichert

Gebäude, Haushaltungen und Warenlager zu mäßigen Prämien und günstigen Bedingungen.

Frankfurter
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
General-Agentur Robert Bach, Elberfeld, Hofkamp 28,
Fernspr. 5475. — Vertreter allerorts gesucht.

11502

Färben

Reinigen

von **Garderoben, Stoffen**

Dekorationen

und **Stranggarnen jeder Art**

bei tadelloser Ausführung.

Gottfried Koenig,
Elberfeld, Aue 45a.
Fernsprecher 5786.

Zigaretten!!

orientalisch. Tabak, F-Banderole, zu billigsten Preisen
E., 17 Island 17.
Bitte auf Hausnummer achten.

Samstag bestimmt Ziehung! 22. November
Wohltätigkeitslos 1 Mark. 11 Lose 10 Mark.

135000

Hauptgewinn **50000** **30000**

A. Eulenberg junior, Elberfeld, Altenmarkt Nr. 11.

Nebenverdienſt!

Evtl. Hilfe beim Aufbau der Exiſtenz. Dauerndes, hohes Einkommen! Keine Verſicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Hauſe! Ausſichtsreiche Wege! Viele Anerkennungen. Verlangen Sie Proſpekt Nr. 6 von: F. W. Hoffmann, Dresden-A 1, Schießgaſſe 12.

9135

Zigarren.

Laufend Eingang vorteilhafter Marken in allen Preislagen.
Nur Lagerverkauf an Wiederverkäufer.

Walter Altgenug Elberfeld Tel. 8225 **Vereinstr. 10**
Zigarren-Großhandlung.

: Puppendoktor Claus:

empfiehlt:

Fertige Puppen ſowie alle Reparat.
Friſuren werden v. ausgek. Haaren angef., auch Zopfteile.
Alfred Berghaus, Elberfeld, Grünſtraße 8.

Spaethe

Pianos
Harmoniums

5590

Pianohaus **Elberfeld**
Königstr. 24 (Ecke)
Tel. 4746.

Wir nehmen **Zeichnungen** auf die

Deutsche Spar-Prämienanleihe von 1919

spesenfrei entgegen und sind zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.
von der Heydt-Kersten & Söhne.